

Für die Zukunft gesattelt.

## Mittelfristige Bedarfseinschätzung zur Tagesbetreuung von Kindern 2015-2018

© Erich Westendarp / pixelio.de

**Herausgeber**

Kreis Warendorf  
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien  
Waldenburger Straße 2  
48231 Warendorf

**Stand**

November 2014

---

# **Mittelfristige Bedarfseinschätzung zur Tagesbetreuung von Kindern 2015-2018**



In den letzten Jahren wurden in allen Städten und Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien in großem Umfang Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder, vornehmlich im Bereich der Kindertageseinrichtungen, ausgebaut. Nicht zu vernachlässigen ist auch der kontinuierliche Ausbau der Betreuungsplätze für unter Dreijährige in Kindertagespflege.

Um eine Einschätzung zu bekommen, ob und inwieweit diese Betreuungsplätze mittelfristig ausreichend sind oder ob an einigen Standorten möglicherweise noch weitere Betreuungsplätze geschaffen werden müssen, wurde im Rahmen einer Sitzung der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII der Städte und Gemeinden angeregt, eine mittelfristige Bedarfseinschätzung zur Tagesbetreuung von Kindern zu erstellen.

Die hier zusammengestellten und aufgearbeiteten Daten wurden im Vorfeld mit den Städten und Gemeinden abgestimmt. Die mittelfristige Bedarfseinschätzung ist eine Grundlage für den kontinuierlichen Planungsprozess der Kindergartenbedarfsplanung. Sie dient als Arbeitspapier, um die mittelfristigen Entwicklungen in diesem Bereich frühzeitig erkennen zu können. Es ist vorgesehen, dieses Arbeitspapier fortzuschreiben und an die tatsächliche Entwicklung anzupassen. In der aktuellen Fassung wird die Entwicklung bis zum Kindergartenjahr 2017/18 abgebildet. Darüber hinausgehende Vorausschätzungen entwickeln sich zunehmend ungenau.

Ziel dieser Bedarfseinschätzung ist es, eine Unterstützung für die jährlich vorzunehmende Kindergartenbedarfsplanung zur Verfügung zu stellen.

Dieses ist weiterhin nur in enger Abstimmung mit den Städten und Gemeinden und den Trägern der freien Jugendhilfe möglich. Von daher kommt dem Aspekt der Beteiligung der Träger der Tageseinrichtungen eine große Bedeutung zu. Ferner ist der Elternbeteiligung genügend Raum zu geben, schon um den individuellen Bedarfen und Ansprüchen Rechnung zu tragen.

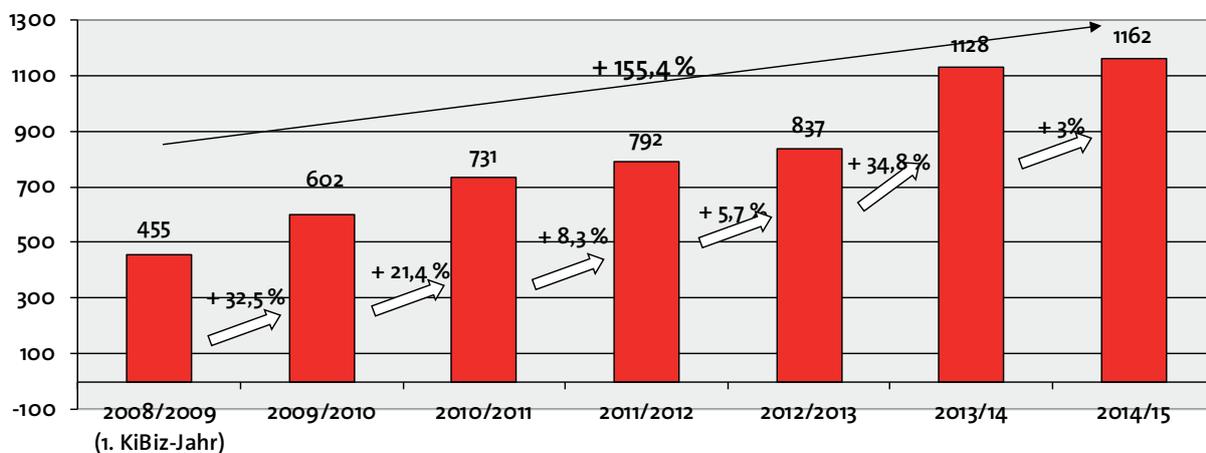


<b>1. Ausbaustand U3 Betreuung bis zum Kindergartenjahr 2014/2015</b>	<b>9</b>
<b>2. Grundlegende Aspekte der Entwicklung der Tagesbetreuung im Kreis Warendorf</b>	<b>11</b>
<b>3. Erläuternde Hinweise zu den mittelfristigen Prognosen der Kinderzahlen</b>	<b>13</b>
<b>4. Erläuterung der Struktur der Planungstabellen am Beispiel des gesamten Planungsbereiches des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien</b>	<b>15</b>
<b>5. Mittelfristige Bedarfseinschätzung für die einzelnen Kommunen</b>	<b>18</b>
<b>6. Qualitätsentwicklung in der Tagesbetreuung von Kindern</b>	<b>117</b>



## 1. Ausbaustand U3 Betreuung bis zum Kindergartenjahr 2014/2015

### Ausbau der Plätze für unter3-jährige Kinder in Einrichtungen



Geförderte Maßnahmen für den U3 Ausbau 2008-2013				
Ort	Art der Maßnahme			
	Neubau inkl. Ausstattung	Um-/Ausbau	Ausstattung	Summe Maßnahmen
Beelen	3	0	0	3
Drensteinfurt	5	5	3	13
Ennigerloh	8	6	2	16
Everswinkel	6	1	1	8
Ostbevern	3	4	2	9
Sassenberg	6	0	1	7
Sendenhorst	7	1	4	12
Telgte	10	2	2	14
Wadersloh	5	3	1	9
Warendorf	15	9	1	25
Gesamt:	68	31	17	116

Seit dem 01.08.2013 besteht ein Rechtsanspruch auf ein Betreuungsangebot für Kinder ab dem ersten Lebensjahr.

In den Jahren zuvor waren die Tageseinrichtungen massiv umgestaltet worden, um den räumlichen Erfordernissen für die Kleinstkinder zu entsprechen.

Viele Baumaßnahmen sind projektiert und realisiert worden. Durch das umfangreiche Investi-

onsprogramm wurden die Tageseinrichtungen für die kommenden Bedarfe zukunftsweisend und flexibel aufgestellt.

Dort, wo Umbaumaßnahmen im vorhandenen Bestand einer Einrichtung nicht mehr möglich waren, wurden komplette Neubauten erstellt.

Auch nach dem 01.08.2013 ist der Ausbau bedarfsgerecht fortgeführt worden.

Aufgewendete Mittel U3 Ausbau	
Bewilligungsjahr	Zuwendung Landes- und Bundesmittel
2008-2009	6.062.485,00 €
2010	3.839.041,00 €
2011	1.116.094,00 €
2012	862.111,00 €
2013	1.112.584,00 €
2014	370.800,00 €
Gesamt:	13.363.115,00 €

*In der Aufstellung sind die seitens der Kommunen und der Träger aufgebrauchten Mittel nicht berücksichtigt die kommunalen Mittel nicht berücksichtigt*

Zur Realisierung des Rechtsanspruches ist das Angebot in der Kindertagespflege unverzichtbar. Insbesondere für Kinder bis zum dritten Lebensjahr ist die Kindertagespflege gem. § 23 SGB VIII als ein gleichwertiges Angebot zu sehen. Vor

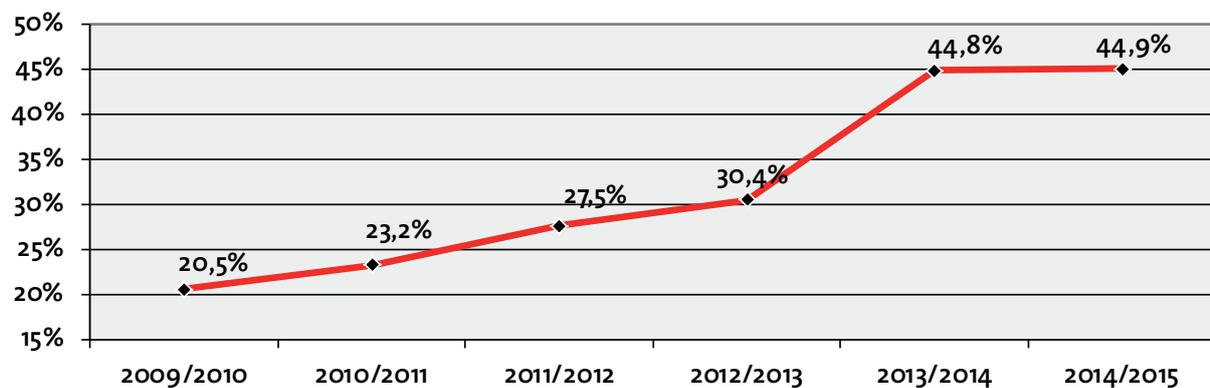
allem für Kleinstkinder ist die Kindertagespflege als familiennahes Angebot für Eltern ein gern genutztes und für deren Bedürfnisse optimal ausgestattetes Betreuungssetting.

Durch das vorhandene Angebot an Tagespflege und die neu ausgerichteten Kindertagesstätten kann der Rechtsanspruch sichergestellt werden. So konnte bis zu Beginn des Kindergartenjahres 2014/2015 die U3-Versorgung auf 44,9 % ausgebaut werden.

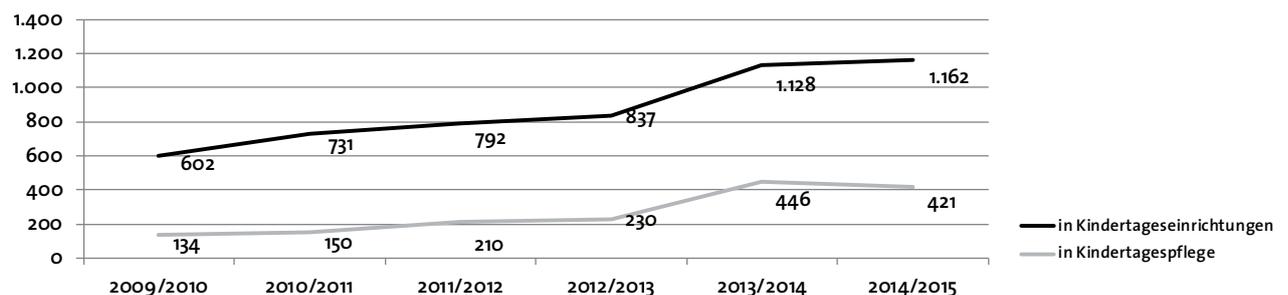
Der Ausbau der U3-Betreuung konnte in diesem Umfang, neben der Inanspruchnahme der Fördermittel, nur durch das finanzielle und personelle Engagement der Träger und der Kommunen gemeinsam realisiert werden.

Nachfolgende Grafiken verdeutlichen die Entwicklung der Versorgungsquote sowie die der Plätze in Einrichtungen und Tagespflege.

#### AKJF Entwicklung der Versorgungsquote U3 mit Tagespflege



#### Entwicklung der Betreuungsplätze U3



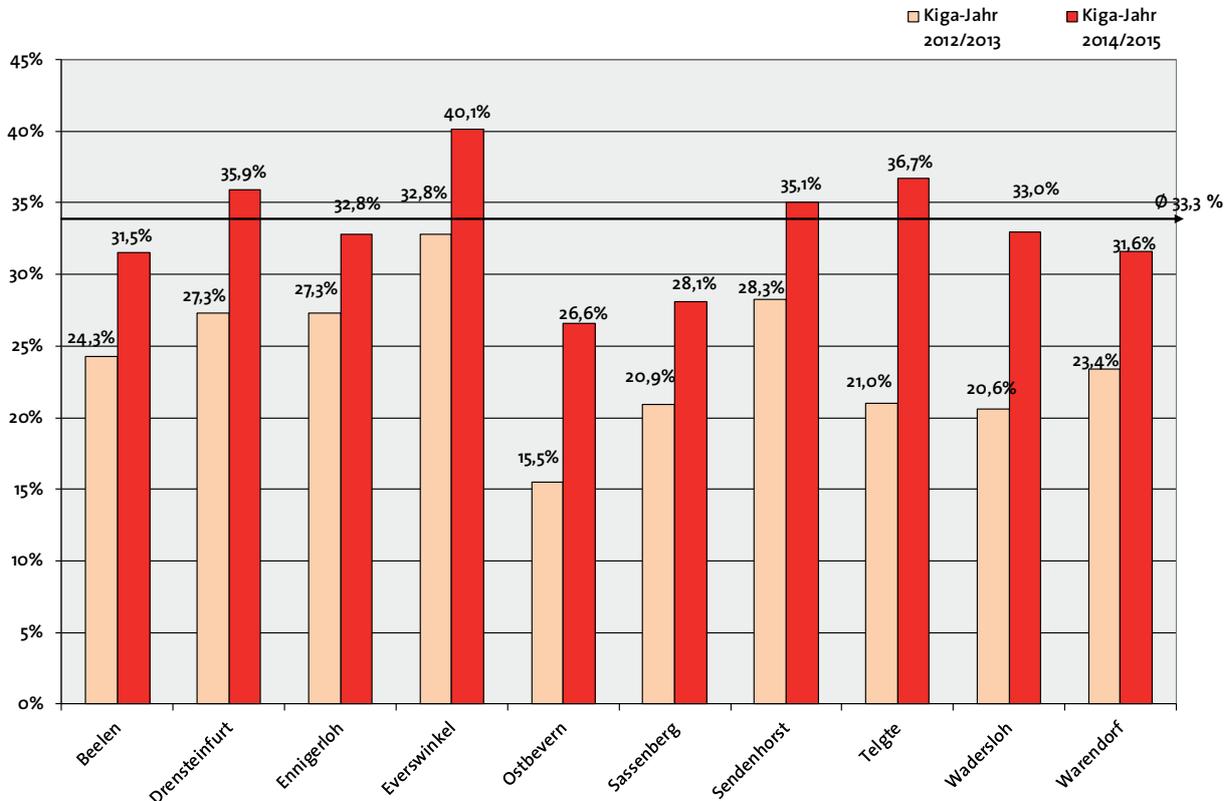
## 2. Grundlegende Aspekte der Entwicklung der Tagesbetreuung im Kreis Warendorf

Die **Betreuungsbedarfsplanung (Tageseinrichtung und Tagespflege)** stellt sich als **dynamischer Prozess** dar. Hiermit in Verbindung steht eine Anzahl kontinuierlich zu lösender Aufgaben.

Für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr ist ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot sicherzustellen. Priorität hat hierbei der Nahversorgungsaspekt im Sozialraum. Mit Blick auf die Auswirkungen des demografischen Wandels bildet die ausgewogene Planung der Betreuungsinfrastruktur (Einrichtung, Gruppenform, Wirtschaftlichkeit) einen weiteren Schwerpunkt. Zwischen beiden Planungsebenen gilt es, eine gute Balance zu halten.

Regional entwickeln sich unterschiedliche Bedarfe. War zum Kindergartenjahr 2014/2015 in der einen Region die Nachfrage nach einem U3-Betreuungsangebot mit fast 50% ausgesprochen hoch, reichte in einer anderen Gemeinde ein Angebot von 35 % aus. Festzustellen ist, dass mit einem erweiterten lokalen Angebot auch die Nachfrage steigt. Zunehmend wünschen Eltern im Besonderen ein Betreuungsangebot, das den Kindern Kontakt zu gleichaltrigen Kindern ermöglicht, und den Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert (Flexibilität, gute Erreichbarkeit).

### Vergleich der Versorgungsquoten U3 Einrichtungen der Kindergartenjahre 2012/2013 und 2014/2015 (prozentual)



---

Es wird davon ausgegangen, dass die Inanspruchnahme von Betreuungsplätzen für die Altersgruppe der unter Dreijährigen sich perspektivisch weiter nach oben entwickeln wird. Ähnliche Entwicklungen konnten in der Vergangenheit bei der Entwicklung der Kindertagesbetreuung für Kinder über 3 Jahren beobachtet werden. Die gesellschaftliche Akzeptanz und Notwendigkeit einer Betreuung von unter 3-jährigen Kindern wächst kontinuierlich.

Das Angebot wird daher auch in den kommenden Jahren entsprechend dem jährlich festgestellten Bedarf angepasst werden müssen.

Dabei sind die gleichwertigen Betreuungsangebote von Tagespflege und Betreuung in einer Kindertageseinrichtung in den Blick zu nehmen. Nur in Ergänzung dieser beiden Angebote kann der Rechtsanspruch für den Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf umgesetzt werden. Die quantitative und qualitative Kombination der Betreuungsform Kindertagespflege und Kindertageseinrichtung hat die Sicherstellung des Rechtsanspruches bisher ermöglicht.

### 3. Erläuternde Hinweise zu den mittelfristigen Prognosen der Kinderzahlen

#### **Demographische Gegebenheiten und Herausforderungen für die Kindergartenbedarfsplanung**

Der demographische Wandel ist eine der großen Herausforderungen für alle Kommunen in der Bundesrepublik Deutschland. Gerade in der ländlichen Region haben die demographischen Veränderungen Auswirkungen auf viele Bereiche kommunalen Handelns.

Auch wenn Deutschland insgesamt altert und schrumpft, variiert die Bevölkerungsentwicklung zwischen den verschiedenen Regionen; auch innerhalb des Kreises Warendorf und dem Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die Effekte des demographischen Wandels stellen sich dabei zeitlich wie örtlich mitunter unterschiedlich ein. Diese unterschiedlichen Entwicklungen vor Ort unterstreicht die Notwendigkeit, die zukünftige Bevölkerungszahl und deren Altersstruktur kleinräumig einschätzen zu können. Gerade auch die mittel- und langfristig zu beplanenden Bereiche sowie die Kindergartenbedarfsplanung müssen die Bevölkerungsentwicklung der relevanten Alterskohorten zwingend berücksichtigen.

Bevölkerungsentwicklungsprognosen werden von IT-NRW und der Bezirksregierung in Münster auf der Ebene der Kommunen angeboten. Für die Kindergartenbedarfsplanung sind kleinräumlichere Entwicklungen, auch innerhalb der Ortsteile der Städte und Gemeinden, von Bedeutung. Hier sind Einrichtungen der Kindertagesbetreuung aktuell angesiedelt und haben im Sozialraum eine wichtige Funktion. Für diese lokale Ausdifferenzierung gibt es keine Prognosen, die offiziell von der Bezirksregierung, IT-NRW oder anderen Institutionen veröffentlicht werden.

Dieses führt dazu, dass das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien diese kleinräumlichen Prognosen nunmehr beginnend mit diesem Bericht eigenständig erstellt. Mithilfe einer in vielen Landkreisen und Städten Deutschlands erprobten Prognosesoftware der "Hildesheimer Planungsgruppe" werden die übermittelten Daten der Meldeämter im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien ausgewertet und Prognosen erstellt.

Dabei steht die Entwicklung der relevanten Alterskohorten in den Ortsteilen des Zuständigkeitsbereiches mit Kindertagesstätten im Mittelpunkt.

Neben den Prognosen, die mit dem Instrument der Hildesheimer Planungsgruppe erstellt wurden und sich auf die jeweiligen Altersklassen des Jahres beziehen, wird eine zweite Prognose der Entwicklung der Kinderzahlen zugrunde gelegt.

Diese weiteren prognostizierten Kinderzahlen beziehen sich auf die Fortschreibung der tatsächlichen Kinderanzahl vom 31.10.2013 unter Berücksichtigung der Altersstichtage, die nach dem KiBiz zugrunde gelegt werden. Hier wird auch der hineinwachsende Jahrgang mit berücksichtigt.

Die Datengrundlage bilden die Meldedaten aus den Meldeämtern, die dem Kreis zur Verfügung gestellt wurden. Diese Zahlen berücksichtigen Wanderungen nicht und gehen von einer konstanten Geburtenquote aus.

Aus diesem Grunde sind neben weiterer variabler Einflüsse die prognostizierten Kinderzahlen für die weitreichenden Zeiträume nur bedingt aussagekräftig und entsprechend vorsichtig zu interpretieren. Für die kurzfristige Entwicklung liefern diese Zahlen aufgrund der stichtagsgenauen

Betrachtung jedoch die valideren Planungsgrößen, die daher in der Planungstabelle zugrunde gelegt werden.

Für beide Prognosen gilt, dass die mitunter geringen Bevölkerungszahlen in den Ortsteilen bewirken, dass zukünftige lokale Veränderungen der Bevölkerungsstruktur durch "Ausreißer" in den Wanderungsbewegungen deutlich die Prognosen verändern.

Daher sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Prognosen immer nur eine Annahme der Entwicklung sein können. Diese hängt von vielen Faktoren ab, die gerade in kleinen Sozialräumen mitunter deutlichere Auswirkungen haben als in größeren Prognosegebieten.

Für die Prognoseerstellung spielt die Zusammenarbeit mit den Meldeämtern der Kommunen eine bedeutende Rolle. Die Qualität der gelieferten Daten ist die Grundlage für die Güte der Prognosen. Die bestehenden Kooperationen ermöglichen einen guten Austausch.

Für die Nutzung des Prognoseinstrumentes der "Hildesheimer Planungsgruppe" wurden von allen Meldeämtern die Bevölkerungsbestandsdaten zum Stand 31.12.2012 aller zu beplanenden Sozialräume übermittelt. Darüber hinaus wurden hier die Wanderungssalden der Jahre 2010-2012 berücksichtigt.

Den Bedarf der Eltern an Betreuungsangeboten mittelfristig zu prognostizieren, stellt eine große Herausforderung dar. Viele unterschiedliche Faktoren beeinflussen dies, so dass auch Befragungen dazu wenig verlässliche Aussagen

für längerfristige Zeiträume ermöglichen. Für die Altersgruppe der 3-6-jährigen Kinder zeigt die Praxis, dass ortsunabhängig nahezu eine Betreuungsquote von 100% benötigt wird. Die institutionelle Betreuung der Kinder ab 3 Jahren hat sich gesellschaftlich etabliert. Vereinzelt nehmen Eltern aus kulturell-religiösen oder persönlichen Gründen kein Betreuungsangebot wahr. Dieser Aspekt ist lokal unterschiedlich stark ausgeprägt. Dort, wo die Erfahrung zeigt, dass eine nicht ganz 100%-ige Betreuungsquote für Ü3-Kinder nötig ist, wird dies berücksichtigt.

Für die jüngeren Kinder unter drei Jahren ist der Betreuungsbedarf nicht so eindeutig einzuschätzen. Mit dem Rechtsanspruch für diese Altersgruppe ab dem 01.08.2013 wird ein neues verlässliches Angebot geschaffen. Dieses Angebot wird sich nach allgemeiner fachlicher Einschätzung nach und nach mehr etablieren. Die Praxis zeigt, wie auch bei der zurückliegenden Entwicklung der Inanspruchnahme von Kindertagesgruppenplätzen für Ü3-Kinder, dass ein vorhandenes Angebot auch entsprechende Bedarfe weckt. Zudem weisen viele gesellschaftliche Entwicklungen darauf hin, dass auch eine Betreuung der unter 3-jährigen Kinder außerhalb der familiären Zusammenhänge immer bedeutender wird.

Daher wird in den fachlichen Diskursen davon ausgegangen, dass die Versorgungsquote für die U3-Betreuung weiter steigen wird.

#### 4. Erläuterung der Struktur der Planungstabellen am Beispiel des gesamten Planungsbereiches des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien

AKJF-gesamt	Ist	Planung Angebot		
		2014/2015	2015/2016	2016/2017
Anzahl Einrichtungen	86	87	87	87
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	115,4	119	119,8	121,3
Gruppenform II (GFII)	46,6	48,3	51,2	52,4
Gruppenform III (GFIII)	105,34	101,06	96,58	94,02
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	4249	4193	4092	4049
Plätze U3 in Kitas	1158,4	1197	1230,8	1251,8
Plätze U3 in Tagespflege	421	405	426	436
Summe U3 Plätze	1579	1602	1657	1688
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	959	959	959	959
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	2.564	2.522	2.557	2.557
Prognose Summe Kinder U3	3523	3481	3516	3516
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	4.276	4.181	4.030	3.961
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	99,37%	100,28%	101,53%	102,22%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	44,83%	46,03%	47,12%	48,00%

Die oben abgebildete Tabelle stellt die Entwicklung der Kinderzahlen und die Planung der Gruppenstrukturen in der Gesamtzusammenschau aller 25 Planungseinheiten (Ortsteile) des Zuständigkeitsgebietes des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien dar.

Exemplarisch wird diese Tabelle hier mit ihrer Struktur näher erörtert. Analog gelten die Anmerkungen und Ausführungen zur Tabelle auch für die im weiteren Verlauf dargestellten Planungseinheiten in den lokalen Sozialräumen.

In der ersten Zeile ist die Anzahl der Einrichtungen aufgeführt. Die drei darunter folgenden Zeilen schlüsseln die Anzahl der jeweiligen Gruppenformen auf. Die GFI stellt ein Angebot für 20 Kinder mit 14 Plätzen für Ü3-Kinder und 6 Plätzen für Kinder von 2-3 Jahren dar. Die GFII ist für 10 Kinder im Alter von 0-3 Jahren ausgelegt und die

GFIII für 25 Kinder im Alter von 3-6 Jahren. Diese Gruppengrößen sind im KiBiz festgelegt.

Der folgende Block stellt das Platzangebot in den unterschiedlichen Alterskategorien U3 und Ü3 dar. Dabei wird auch das Angebot an Plätzen für unter 3-jährige Kinder in der Tagespflege mit berücksichtigt. Dieses gleichwertige Angebot der U3-Betreuung ist in der Gesamtplanung neben der institutionellen Betreuung einzubeziehen.

Die dann folgenden Zeilen weisen die prognostizierten Kinderzahlen in den unterschiedlichen Altersgruppen aus. Die zugrunde gelegten Zahlen basieren auf der natürlichen Fortschreibung der stichtagsbezogenen Kinderzahlen zum 31.10 der jeweiligen Jahrgänge (so wird der hineinwachsende Jahrgang mit berücksichtigt).

Ausgangspunkt sind die gemeldeten Kinderzahlen mit Stand vom 31.10.2013, die die örtlichen Meldeämter zur Verfügung gestellt haben.

Die Fortschreibung bezieht keine Wanderungen mit ein und geht von einer konstanten Geburtenrate aus. Daher können diese Kinderzahlen nicht als zwingend valide Planungsgröße betrachtet werden. Vielmehr dienen diese Werte als Planungsorientierung. Die konkrete jährliche Kindergartenbedarfsplanung, die anhand der gemeldeten Betreuungsbedarfe der Eltern und der vorhandenen aktuellen Kinderzahlen erfolgt, bleibt unumgänglich.

Die beiden letzten Zeilen weisen die erreichte Versorgungsquote für den Bereich der unter 3-jährigen und den der Ü3-Kinder aus. Dabei werden die Kinderzahlen ins Verhältnis zum Platzangebot gestellt. Für den U3-Bereich wird das Angebot der Tagespflege mitgerechnet.

Die zweite Spalte der Tabelle beschreibt den Istzustand der aktuellen Kindergartenbedarfsplanung für das Jahr 2014/2015, so wie sie vom Fachausschuss am 10.03.2014 beschlossen wurde. Dabei sind die zusätzlich eingeplanten Kindpauschalen, die über die eigentliche Gruppengröße hinausgehen, einbezogen worden (eingeplante Überbelegungen). Die Kommawerte generieren sich durch die Planung von Teil-Gruppen oder zusätzlichen Kindpauschalen im Fall von absehbaren notwendigen Überbelegungen.

Die Spalten drei bis fünf weisen die geplanten Gruppenstrukturen und Kinderzahlen für die Kindergartenjahre bis 2017/2018 aus, um eine möglichst passgenaue Planung zu erreichen.

Dabei wird von einer kontinuierlichen Steigerung der Versorgungsquote für die unter dreijährigen Kinder ausgegangen. Die Bedarfe und das Inanspruchnahmeverhalten der Eltern hängen von vielen Variablen ab und können nur geschätzt werden. Die aufgestellte mittelfristige Planung geht von einer moderaten Steigerung um knapp 4% in der Entwicklung bis zum Kindergartenjahr 2017/2018 aus.

Die Versorgungsquoten für den Bereich der über dreijährigen Kinder sind ebenso leicht ansteigend geplant. Sie überschreiten in der Summe aller Planungsgebiete bedingt durch lokale Bedarfslagen auch die 100% Marke. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass durch neue Baugebiete mehr Plätze eingeplant wurden als Kinder ausgewiesen wurden. (Die berücksichtigten Kinderzahlen beziehen keine Wanderungen/Zuzüge ein). Ein weiterer Grund ist der Bedarf an einer Reserve für die unterjährige Aufnahme von Kindern, die nach dem Beginn des Kindergartenjahres erfolgen.

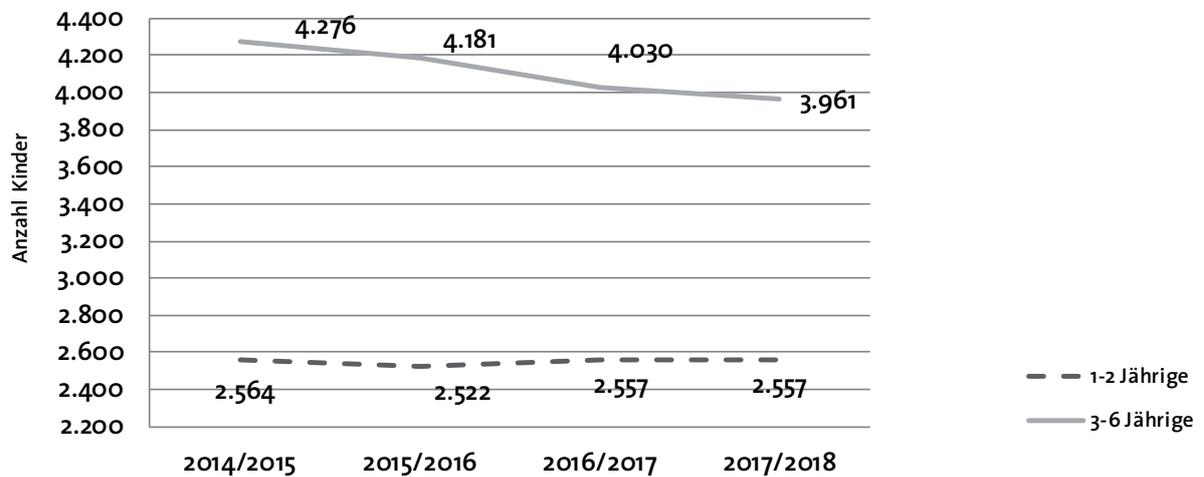
Die drei nachfolgenden Tabellen geben neben der eigentlichen Planungstabelle Hinweise auf die Entwicklung der Kinderzahlen.

Diese erste Tabelle stellt die Fortschreibung der Kinderzahlen mit den KiBiz-Stichtagen jeweils zum 31.Oktober dar. Wanderungen werden hier nicht berücksichtigt.

## AKJF-gesamt

### Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)

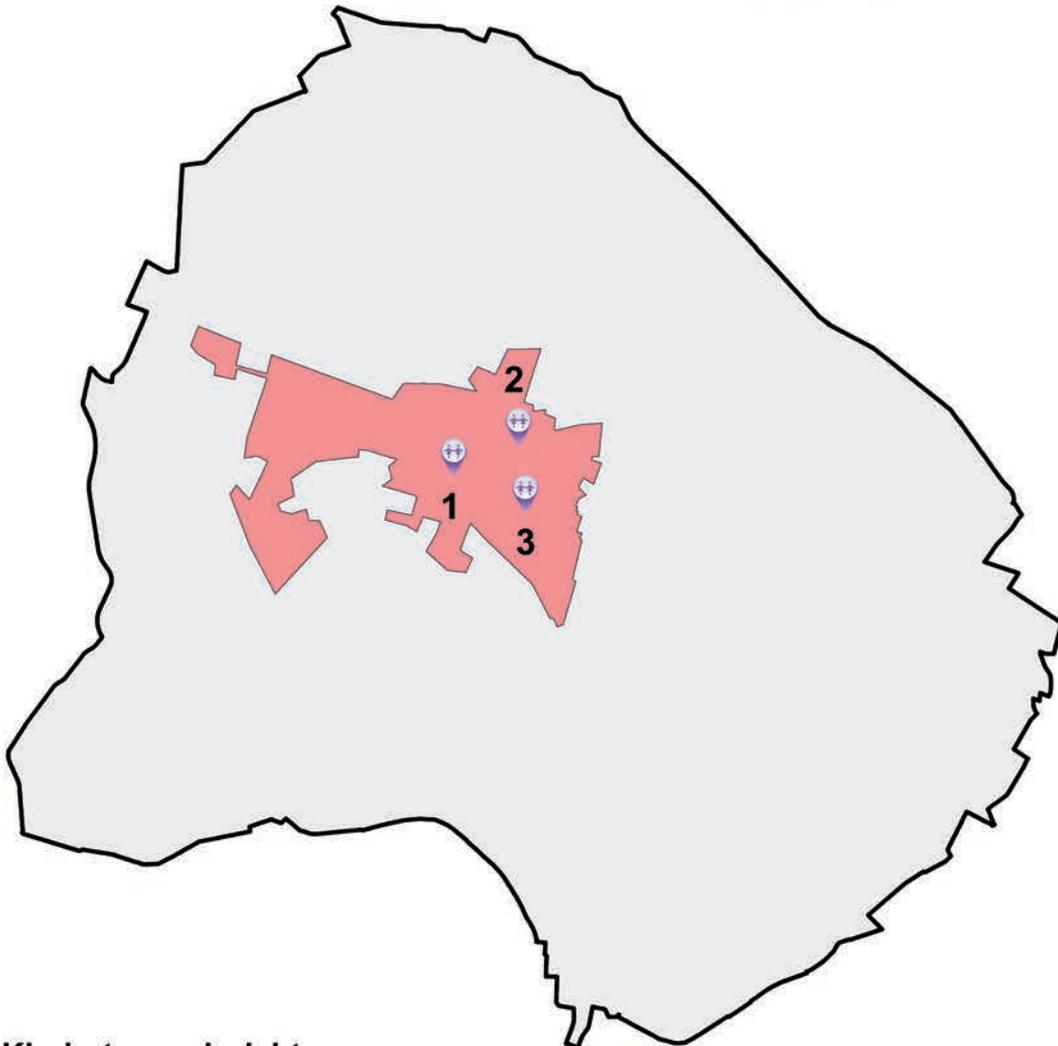
(natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



Zur weiteren Einschätzung der Entwicklung der Kinderzahlen wird für die einzelnen Sozialräume die Prognose der Entwicklung unter Berücksichtigung der Wanderungen der Jahre 2010-2012 in ergänzenden Tabellen dargestellt. Diese wurden mit der Planungssoftware der "Hildesheimer Planungsgruppe" auf der Datengrundlage der Meldeämter mit dem Stand 31.12.2012 erstellt.

Insgesamt ist zu beachten, dass durch die Ausweisung neuer Baugebiete in einigen Kommunen perspektivisch mit Zuzügen und steigenden Wanderungszahlen zu rechnen ist. Dieses konnte in den Prognosen nicht mit eingeplant werden. Ist jedoch bei der Betrachtung der lokalen Kinderzahlen mit zu bedenken.

## Beelen



### Kindertageseinrichtungen

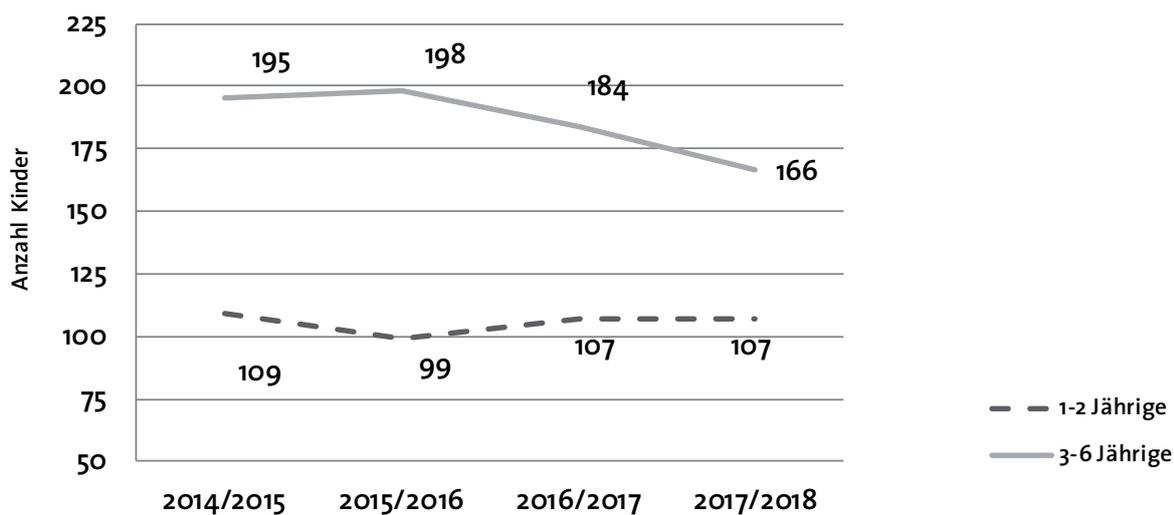
- 1 Alexe Hegemann Kindertagesstätte
- 2 Kindergarten St. Johannes
- 3 Friedrich Fröbel Kindertagesstätte

Beelen	Ist	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	3	3	3	3
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	6	5	6	7
Gruppenform II (GFII)	1,3	1,5	2	2
Gruppenform III (GFIII)	4,3	5	4	3
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	192	195	184	173
Plätze U3 in Kitas	49	45	56	62
Plätze U3 in Tagespflege	18	18	22	22
Summe U3 Plätze	67	63	78	84
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	40	40	40	40
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	109	99	107	107
Prognose Summe Kinder U3	149	139	147	147
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	195	198	184	166
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	98,21%	98,48%	100,00%	104,01%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	44,97%	45,22%	53,18%	57,27%

## Beelen

### Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)

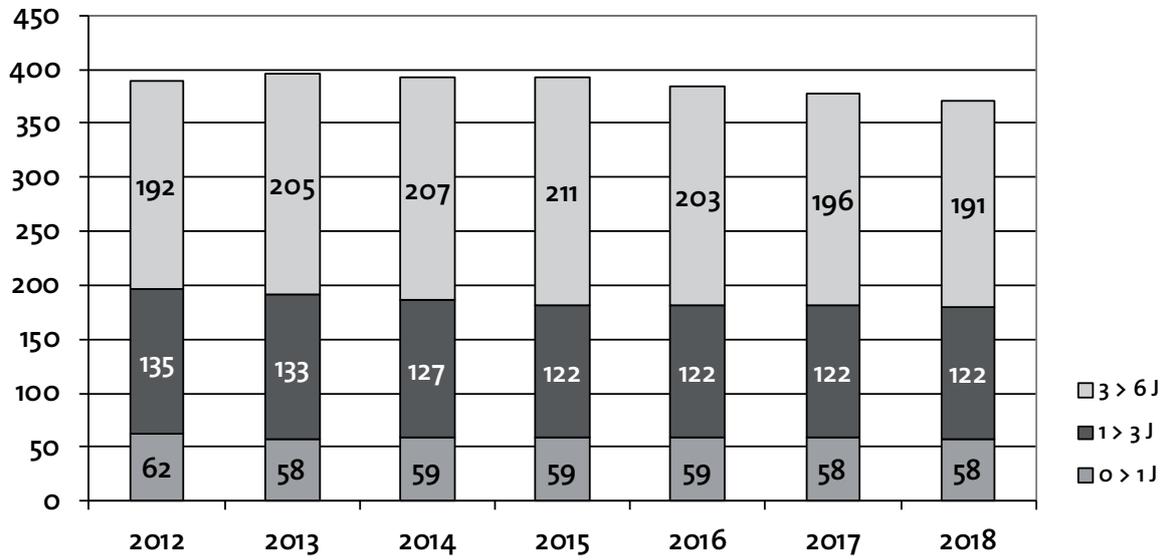
(natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



Beelen

Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018

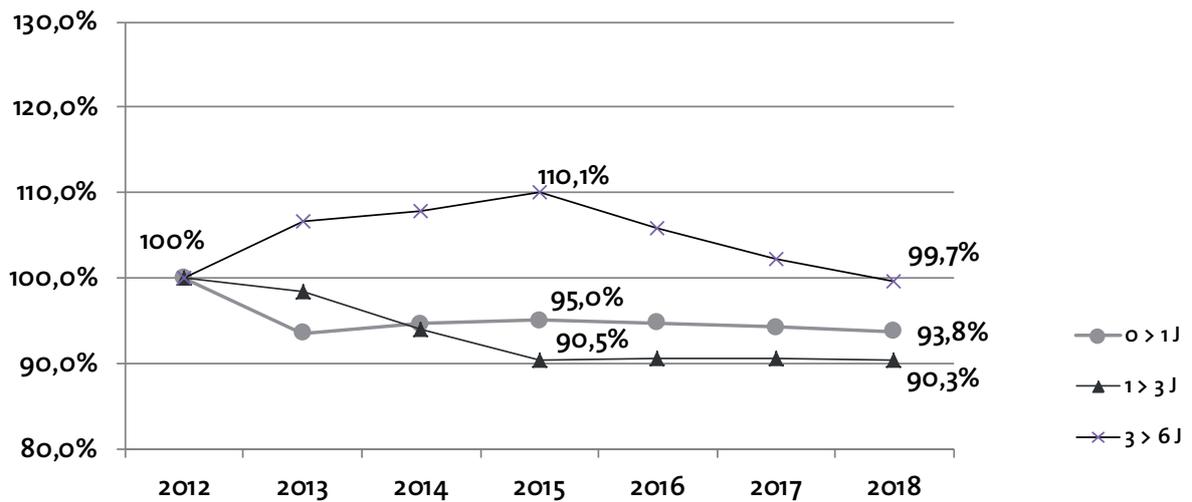
abnehmende Wanderungstendenz



Beelen

Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018

abnehmende Wanderungstendenz



## Beelen

### Angebotsstruktur

Anzahl der Tageseinrichtungen: 3

1. St. Johannes Kindergarten;  
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Johannes
2. Friedrich-Fröbel Kindergarten;  
Träger: Elterninitiative Eltern für Kinder e. V.
3. Alexe-Hegemann-Kindertagesstätte;  
Träger: Elterninitiative Eltern für Kinder e. V.

Sowohl der St. Johannes-Kindergarten als auch die Alexe-Hegemann-Kindertagesstätte haben sich räumlich und konzeptionell auf die Betreuung der Kinder unter 2 Jahren eingestellt.

Während die Alexe-Hegemann Einrichtung bereits seit vielen Jahren diese Betreuungsform anbietet, hat der St. Johannes-Kindergarten mit diesem Angebot begonnen und wird dieses in den folgenden Jahren weiter ausbauen. Das Angebot in den Kindertageseinrichtungen wird ergänzt über die Plätze in der Kindertagespflege, wo insgesamt 8 Tagespflegepersonen 18 Plätze für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren anbieten.

Die Vermittlung und Begleitung der Tagespflegeverhältnisse wird über das Beelener Familienzentrum und dem Verein "Eltern für Kinder e. V." wahrgenommen.

### Ausgangslage:

Aufgrund einer sehr hohen Inanspruchnahme von Plätzen für über Dreijährige ist aktuell für 10 weitere Kinder dieser Altersgruppe eine zusätzliche Betreuungsmöglichkeit in der Alexe-Hegemann-Einrichtung geschaffen worden. Die Kinder können in den bestehenden Räumlichkeiten betreut werden.

### Perspektivische Überlegungen zur Planung:

Vor dem Hintergrund der durchgängig hohen Nachfrage an Betreuungsplätzen sowohl im Bereich der über dreijährigen als auch der unter dreijährigen Kinder, sollte das Angebot an Betreuungsplätzen in den kommenden Jahren entsprechend angepasst werden.

Der St. Johannes-Kindergarten wird zunehmend Plätze für Kleinstkinder unter 2 Jahren Plätze anbieten können. Gleichzeitig sollten die Kapazitäten für die Kinder über 3 Jahren in ähnlich hoher Anzahl zur Verfügung stehen.

Mit einer Veränderung der Gruppenstruktur im St. Johannes-Kindergarten ist eine Reduzierung der Plätze für Kinder über 3 Jahren verbunden.

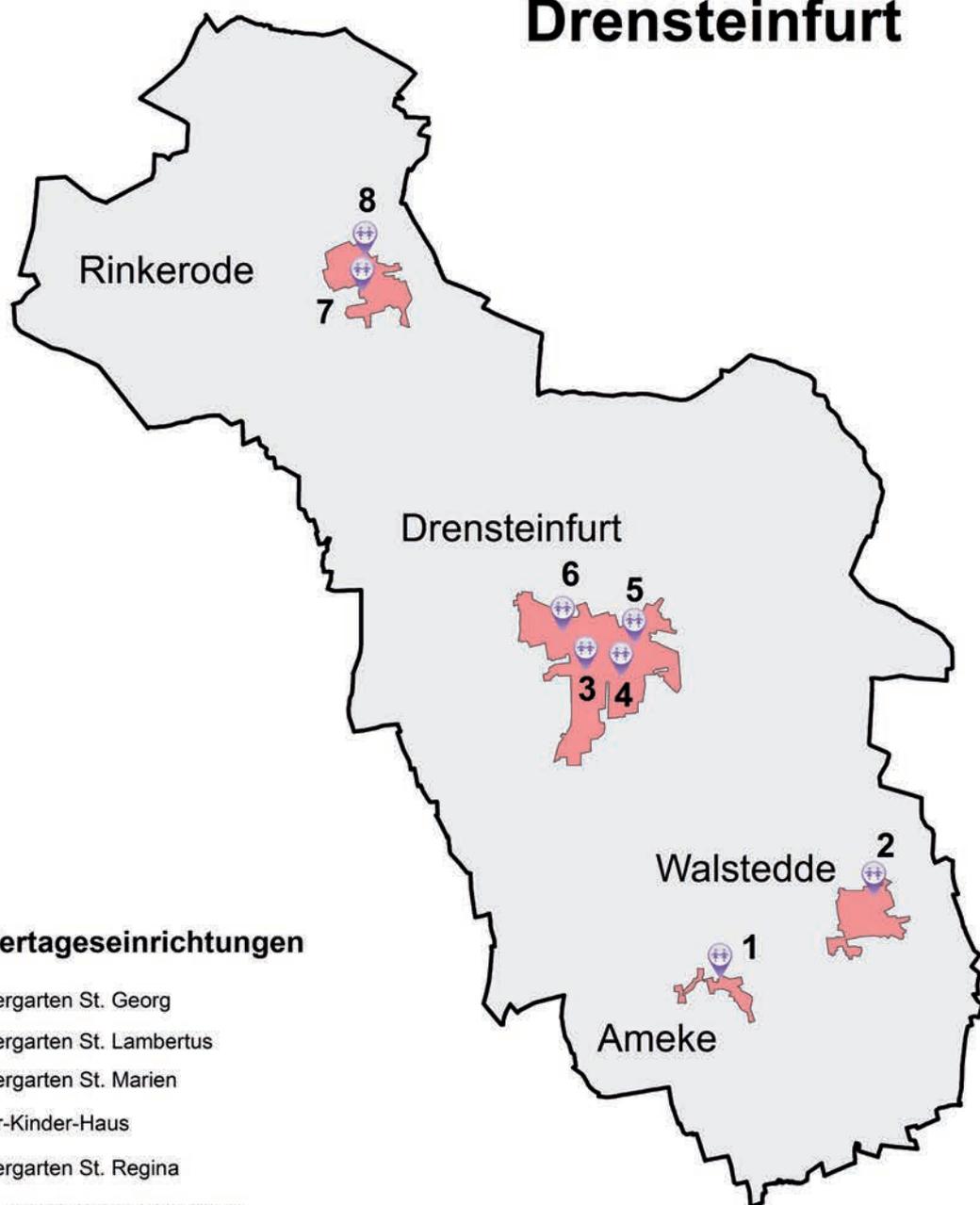
Das hat zur Folge, dass ein weiteres Gruppenangebot zunächst in der Gruppenform III geschaffen werden sollte.

Bevorzugt könnte diese zusätzliche Kapazität in der Alexe-Hegemann-Einrichtung angebunden werden, da sich hierdurch eine günstigere Alters- bzw. Gruppenstruktur für die zukünftige Perspektive ergeben wird.

Darüber hinaus würde dieses zusätzliche Gruppenangebot langfristig mit einer Umwandlung in eine Gruppenform I auch eine Verstärkung des Angebots im Bereich der U3 Kinder nach sich ziehen.

Zudem kann das Angebot in der Kindertagespflege durch 2 weitere Tagespflegepersonen, die sich aktuell in der Ausbildung befinden, ausgeweitet werden.

# Drensteinfurt

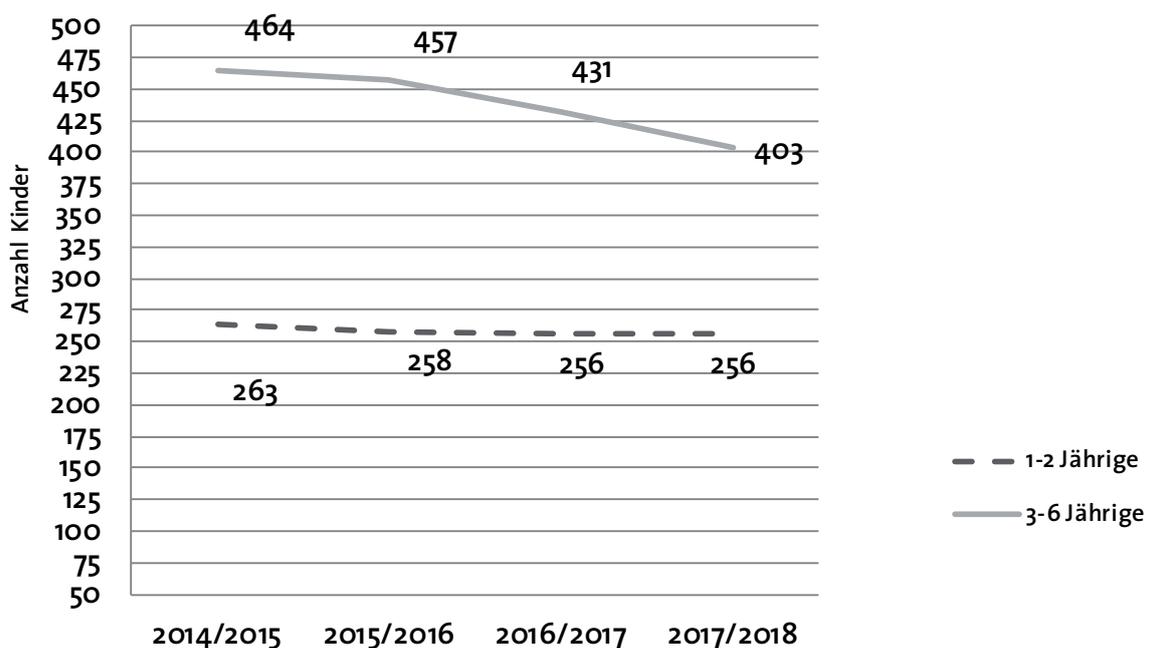


## Kindertageseinrichtungen

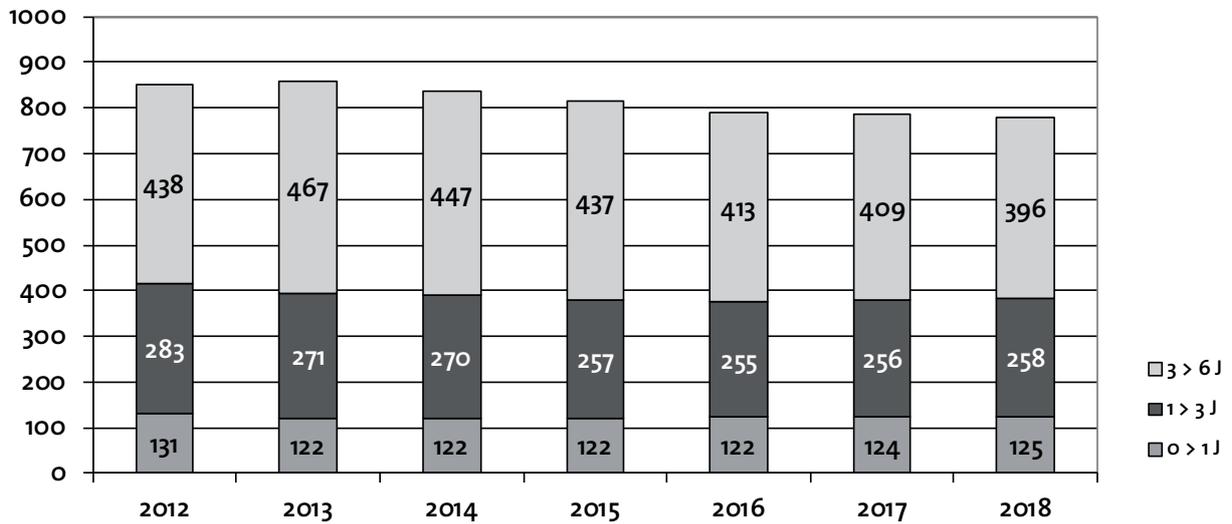
- 1 Kindergarten St. Georg
- 2 Kindergarten St. Lambertus
- 3 Kindergarten St. Marien
- 4 Natur-Kinder-Haus
- 5 Kindergarten St. Regina
- 6 Kindergarten Die Zwergenburg
- 7 Kindertagesstätte Die kleinen Strolche
- 8 Kindergarten St. Pankratius

Drensteinfurt gesamt	lst	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	8	8	8	8
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	14	15	13,5	13,5
Gruppenform II (GFII)	4,3	3,8	5	5,5
Gruppenform III (GFIII)	10,1	9,7	9,5	9
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	448	452	427	414
Plätze U3 in Kitas	127	128	131	136
Plätze U3 in Tagespflege	12	18	19	24
Summe U3 Plätze	139	146	150	160
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	96	96	96	96
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	263	258	256	256
Prognose Summe Kinder U3	359	354	352	352
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	464	457	431	403
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	96,55%	98,91%	98,96%	102,73%
"Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege"	38,72%	41,24%	42,61%	45,45%

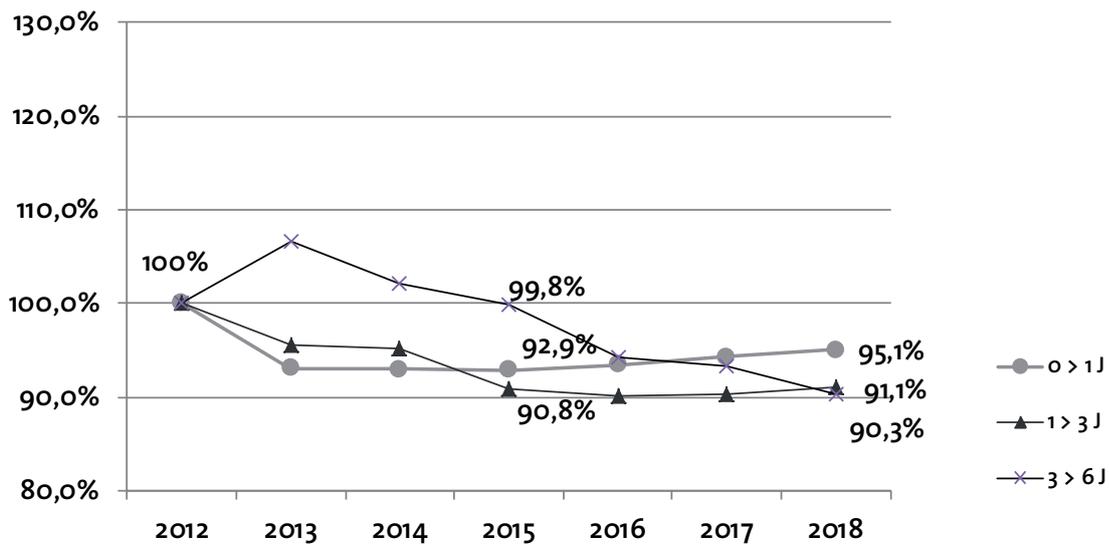
**Drensteinfurt**  
**Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)**  
 (natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



**Drensteinfurt**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



**Drensteinfurt**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



## **Drensteinfurt Ort:**

### **Angebotsstruktur**

Anzahl der Tageseinrichtungen: 4

1. St. Regina-Kindergarten;  
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Regina,
2. St. Marien-Kindergarten;  
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Regina
3. Das Naturkinderhaus;  
Träger: Elterninitiative "Kindergarten e. V."
4. Kita Zwergenburg;  
Träger: Elterninitiative "Die Zwergenburg e. V."

Alle Einrichtungen in Drensteinfurt Ort können Plätze für Kinder unter 3 Jahren anbieten. Die Kitas St. Marien sowie das Naturkinderhaus und die Zwergenburg haben sich räumlich als auch konzeptionell auf die Arbeit mit Kindern unter zwei Jahren eingestellt. Es steht in jeder Einrichtung eine Gruppenform II zur Verfügung.

Alle vier Einrichtungen in Drensteinfurt Ort bilden das Familienzentrums "MIO".

In der Kindertagespflege sind insgesamt sechs Tagespflegepersonen tätig, die insgesamt 12 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren anbieten können. Die Vermittlung und Begleitung der Tagespflegeverhältnisse wird von Seiten des Familienzentrums wahrgenommen.

### **Ausgangslage:**

Im Kindergartenjahr 2014/2015 wurden alle Möglichkeiten sowohl in der Gruppenform III als auch in der Gruppenform II genutzt, um die Bedarfsanfragen der Eltern zu bedienen.

Im Moment werden alle Kapazitäten in den Gruppen im Bestand der Einrichtungen genutzt. Da anzunehmen ist, dass sich auch im laufenden Jahr die Zuzugsbewegung fortsetzen wird, sind zusätzliche Kapazitäten eingeplant worden.

Anzumerken ist, dass das Angebot im Rahmen der Kindertagespflege insgesamt begrenzt ist, da nur wenige Kindertagespflegepersonen zur Verfügung stehen.

### **Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

Aufgrund weiterer Zuzugsbewegungen wird sich die Inanspruchnahme der Plätze für die U3 Kinder als auch der Ü3 Kinder weiter auf hohem Niveau bewegen.

Will man der Entwicklung auch in der Versorgungsquote der unter dreijährigen Kinder Rechnung tragen, so muss das Angebot ausgeweitet werden.

Eine Option wäre zum kommenden Kindergartenjahr eine weitere Gruppe der Gruppenform I in einer bestehenden Einrichtung in Drensteinfurt anzubieten.

Darüber hinaus wäre die Ausweitung der Kapazitäten in der Kindertagespflege dringend erforderlich.

## **Drensteinfurt-Walstedde**

### **Angebotsstruktur**

Anzahl der Tageseinrichtungen: 2

1. St. Lambertus-Kindergarten;  
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Regina
2. St. Georg, Ameke;  
Träger: Elterninitiative "Kindergarten e. V."

In beiden Einrichtungen bestehen aktuell noch keine Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter 2 Jahren.

Angedacht ist, dass die Einrichtung in Ameke, St. Georg, aufgrund ihrer guten räumlichen Ausstattung vereinzelt Plätze im U<sub>3</sub> Bereich anbieten kann.

### **Ausgangslage:**

Aufgrund von Zuzugsbewegungen in den letzten Jahren sind aktuell alle Ressourcen in Walstedde genutzt und ausgelastet. Eine Ausweitung des Angebotes ist im aktuellen räumlichen Bestand nicht möglich.

### **Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

Sowohl in der katholischen Einrichtung St. Lambertus als auch im St. Georg-Kindergarten in Ameke sind die Entwicklungsmöglichkeiten begrenzt. Sollte sich die Gruppenstruktur in Ameke verändern, hätte das zur Folge, dass sich die Plätze für die über Dreijährigen reduzieren.

Aufgrund der Zuwanderungsbewegung, gerade im Ortsteil Walstedde, kann aktuell keine Gruppenumwandlung realisiert werden. Eine Option wäre der weitere Ausbau der Kindertagespflege vor Ort. Eine weitere Option wäre, Räumlichkeiten zu erweitern oder auf Betreuungsangebote in Drensteinfurt-Ort zurückzugreifen.

## **Drensteinfurt-Rinkerode**

### **Angebotsstruktur**

Anzahl der Tageseinrichtungen: 2

1. St. Pankratius-Kindergarten;  
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Regina
2. Kita "Die Kleinen Strolche";  
Träger: Elterninitiative Rinkerode e. V.

Beide Tageseinrichtungen bieten Plätze für Kinder unter 3 Jahren an. Aktuell wurde der St. Pankratius-Kindergarten räumlich erweitert, um auch in Zukunft Plätze für unter Zweijährige vorhalten zu können. Damit können beide Kitas die gesamte Altersstruktur anbieten.

### **Ausgangslage:**

Aufgrund der Zuwanderungsbewegungen in den letzten Jahren sind beide Einrichtungen mit ihren Ressourcen vollständig genutzt; sowohl die Nachfrage für Ü<sub>3</sub>-Kinder als auch die der U<sub>3</sub>-Kinder ist hoch.

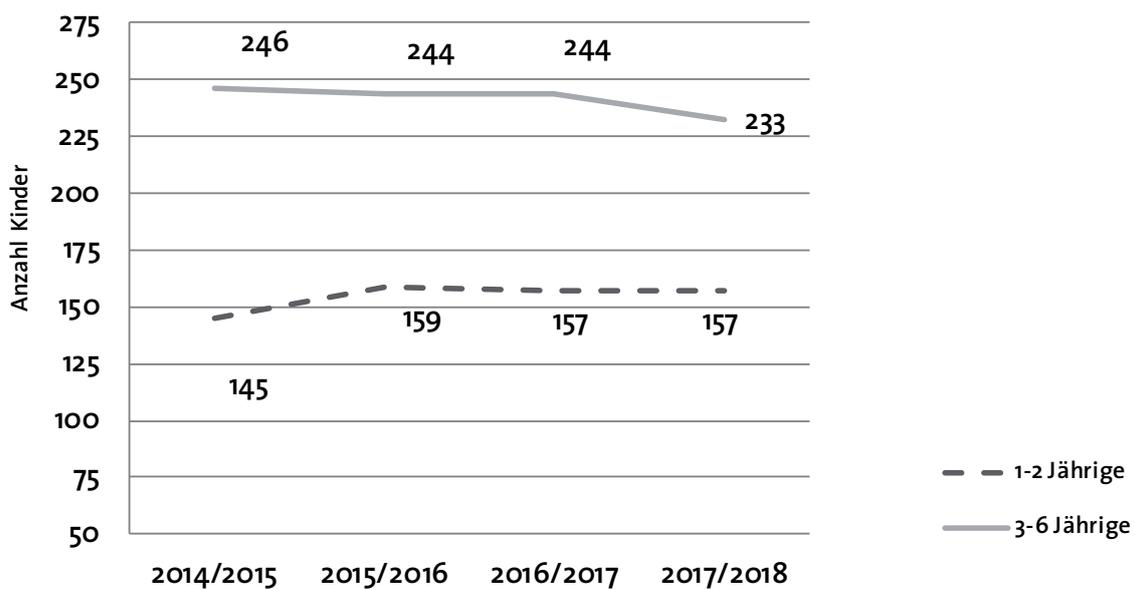
### **Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

Mit der räumlichen Umgestaltung im St. Pankratius Kindergarten ist auch eine Veränderung der Gruppenstruktur vorgesehen. Um das Angebot auch in der Gruppenform II anbieten zu können, ist eine Übergangssituation zu gestalten. Daher kann im Kindergartenjahr 2015/2016 nicht die vollständige Anzahl von U<sub>2</sub>-Plätzen angeboten werden. Das ist frühestens zum Jahr 2016/2017 möglich.

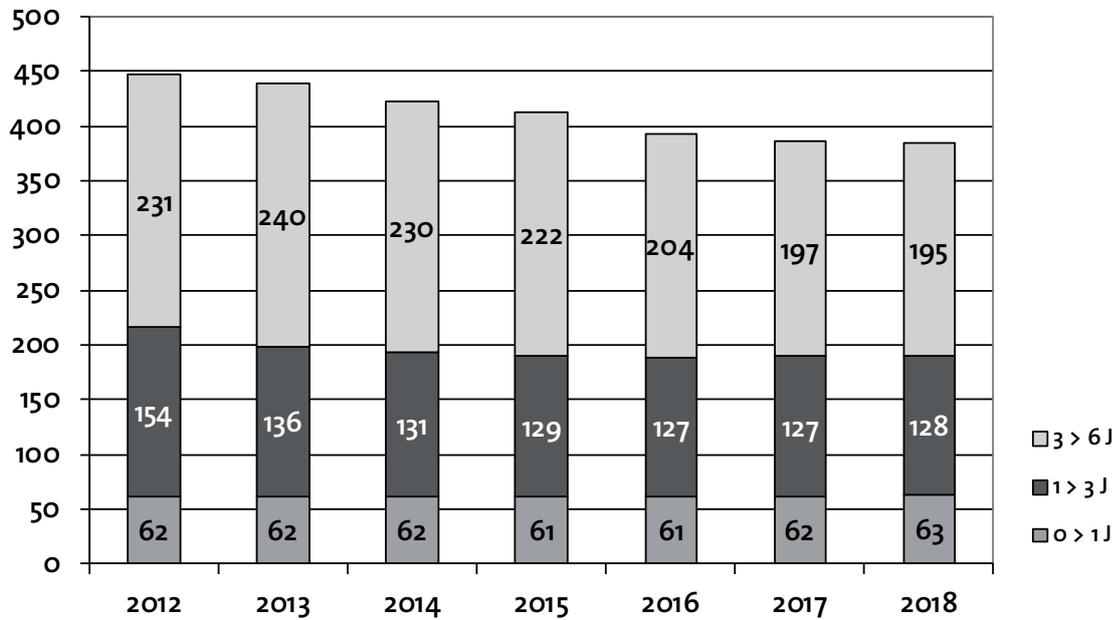
Optional könnte daher auch ein Zusatzangebot in Drensteinfurt Ort eine Perspektive bieten.

Drensteinfurt-Ort	Ist	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	4	4	4	4
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	6	7	7	7
Gruppenform II (GFII)	3,5	3	3	3
Gruppenform III (GFIII)	6,4	6	6	6
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	244	248	248	248
Plätze U3 in Kitas	71	72	72	72
Plätze U3 in Tagespflege	12	18	19	24
Summe U3 Plätze	83	90	91	96
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1-jährig	59	59	59	59
Prognose Anzahl Kinder 1-2-jährig	145	159	157	157
Prognose Summe Kinder U3	204	218	216	216
Prognose Anzahl Kinder 3-6-jährig	246	244	244	233
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	99,19%	101,64%	101,64%	106,59%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	40,69%	41,35%	42,06%	44,38%

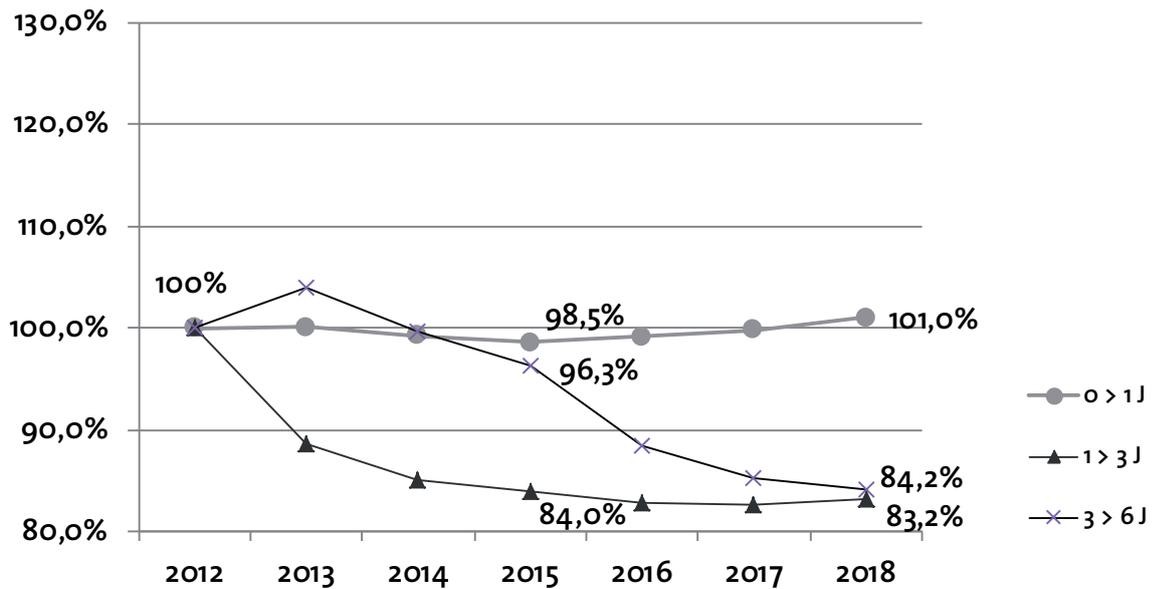
**Drensteinfurt-Ort**  
**Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)**  
 (natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



**Drensteinfurt-Ort**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



**Drensteinfurt-Ort**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz

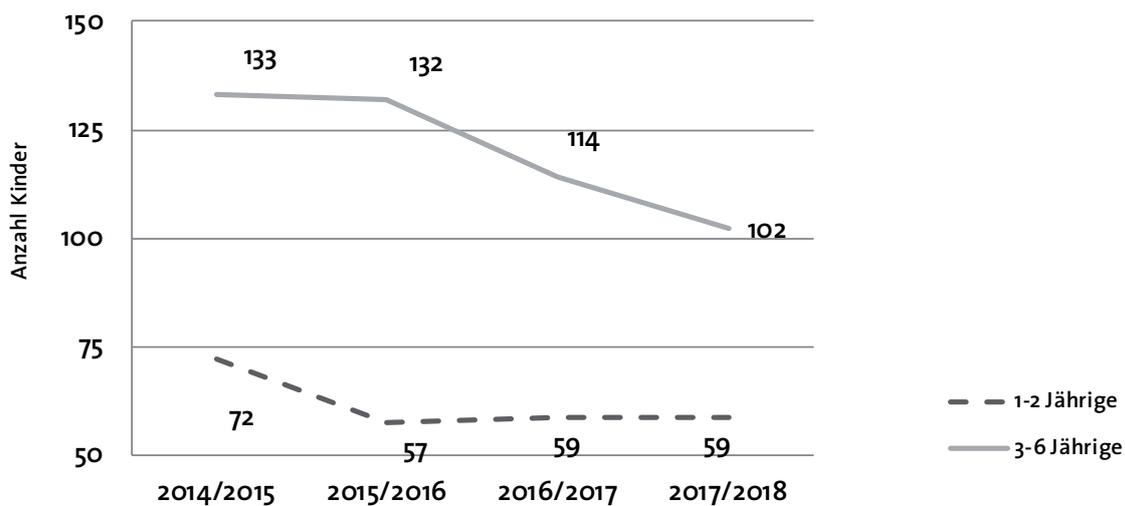


Rinkerode	Ist	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	2	2	2	2
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	5	5	3,5	4
Gruppenform II (GFII)	1	1	2	2
Gruppenform III (GFIII)	2,5	2,5	2,5	2
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	132	132	112	106
Plätze U3 in Kitas	38	38	41	44
Plätze U3 in Tagespflege	0	0	0	0
Summe U3 Plätze	38	38	41	44
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1-jährig	22	22	22	22
Prognose Anzahl Kinder 1-2-jährig	72	57	59	59
Prognose Summe Kinder U3	94	79	81	81
Prognose Anzahl Kinder 3-6-jährig	133	132	114	102
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	98,87%	99,62%	97,81%	103,58%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	40,43%	47,90%	50,83%	54,55%

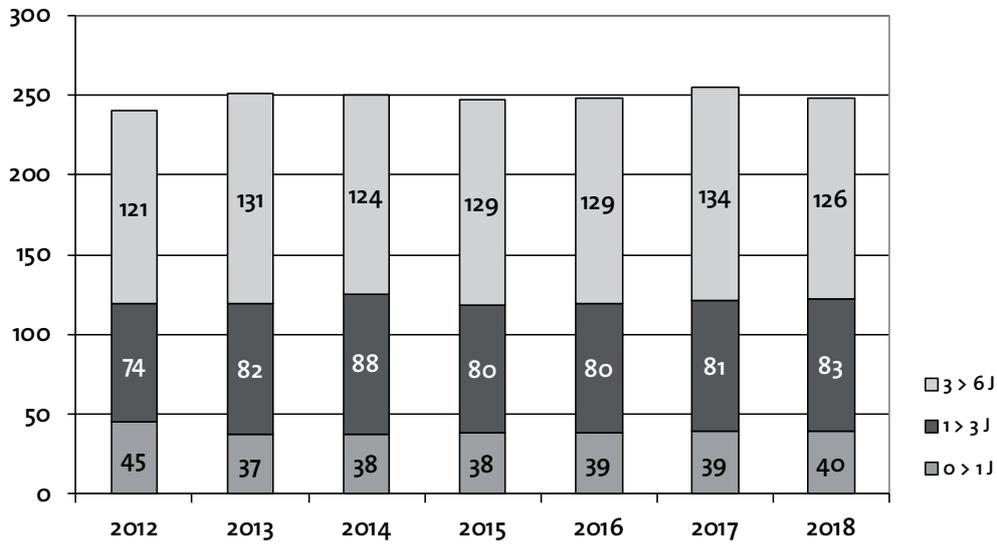
## Rinkerode

### Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)

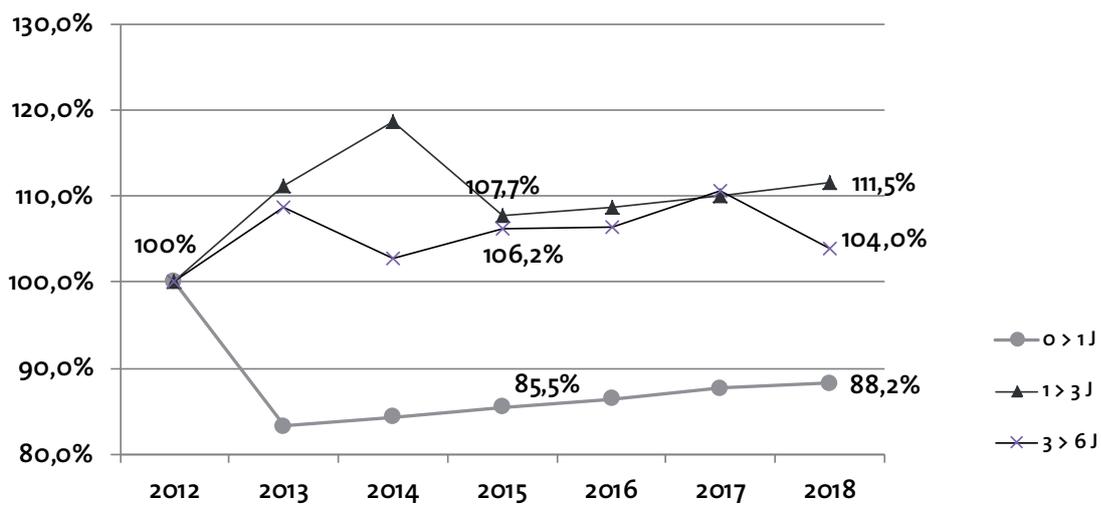
(natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



**Rinkerode**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz

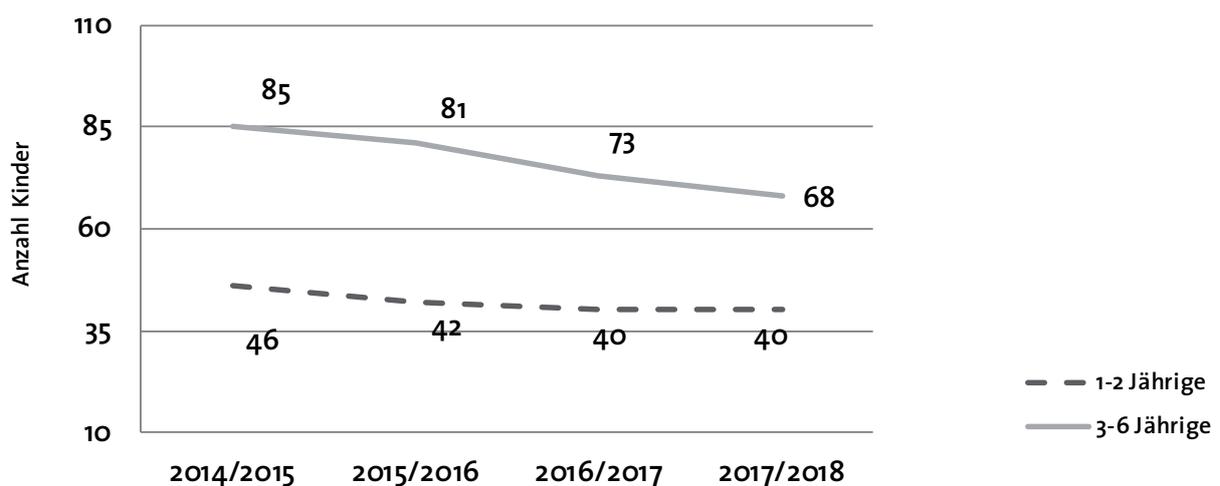


**Rinkerode**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz

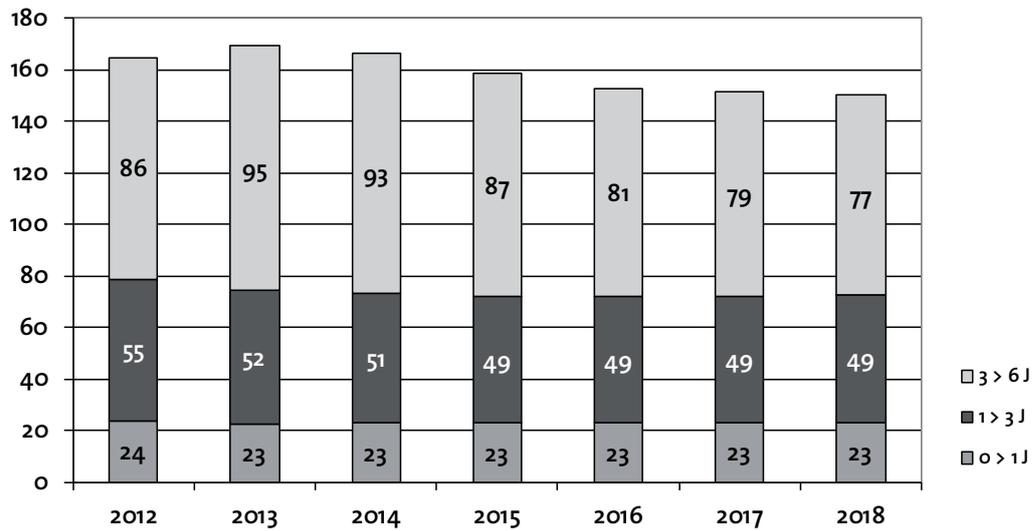


Walstedde	Ist	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	2	2	2	2
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	3	3	3	2,5
Gruppenform II (GFII)	0	0	0	0,5
Gruppenform III (GFIII)	1,2	1,2	1	1
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	73	73	67	60
Plätze U3 in Kitas	18	18	18	20
Plätze U3 in Tagespflege	0	0	0	0
Summe U3 Plätze	18	18	18	20
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1-jährig	15	15	15	15
Prognose Anzahl Kinder 1-2-jährig	46	42	40	40
Prognose Summe Kinder U3	61	57	55	55
Prognose Anzahl Kinder 3-6-jährig	85	81	73	68
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	85,29%	89,51%	91,78%	88,24%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	29,51%	31,58%	32,73%	36,36%

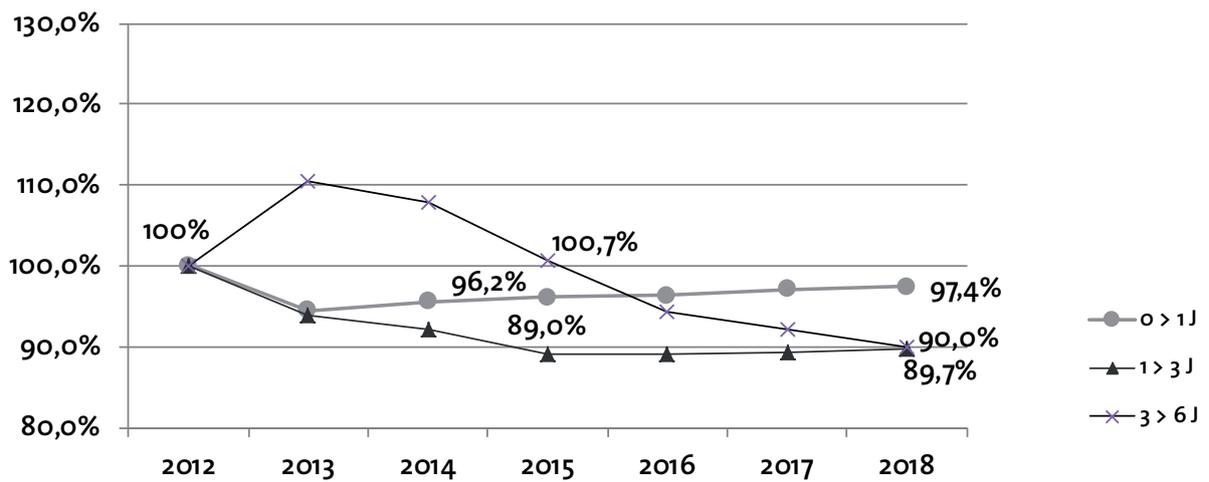
**Walstedde**  
**Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)**  
 (natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



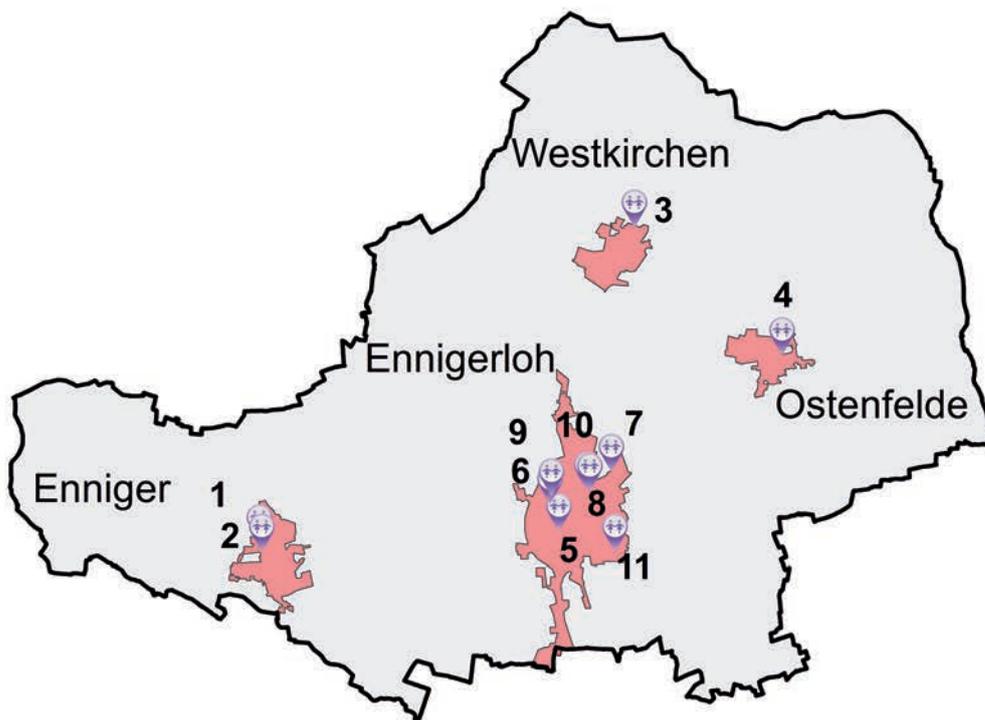
**Walstedde**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



**Walstedde**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



# Ennigerloh

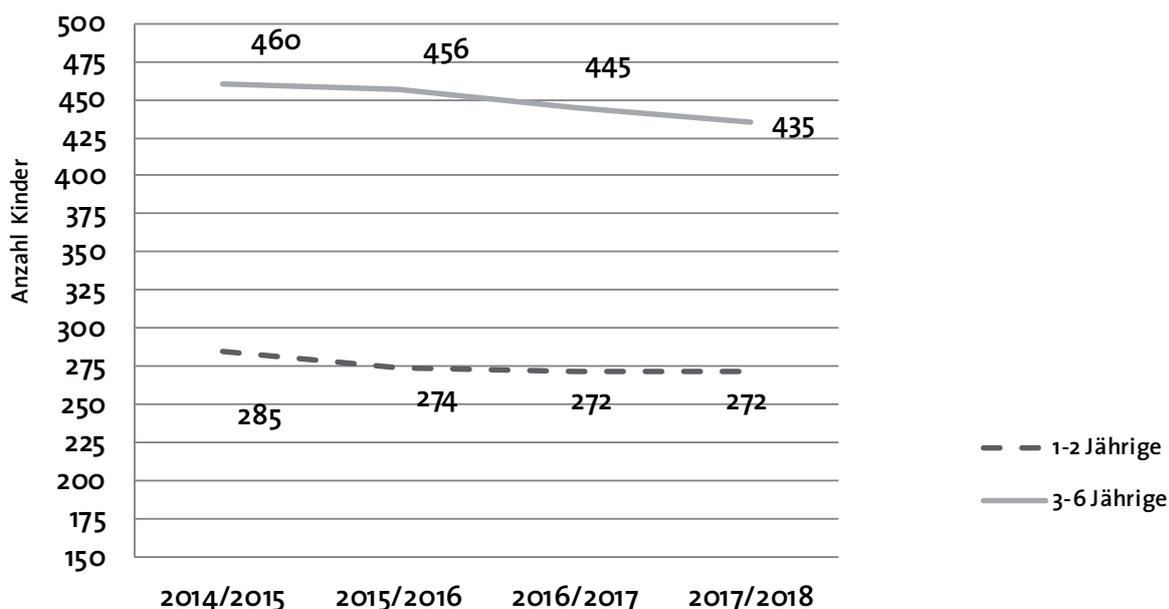


## Kindertageseinrichtungen

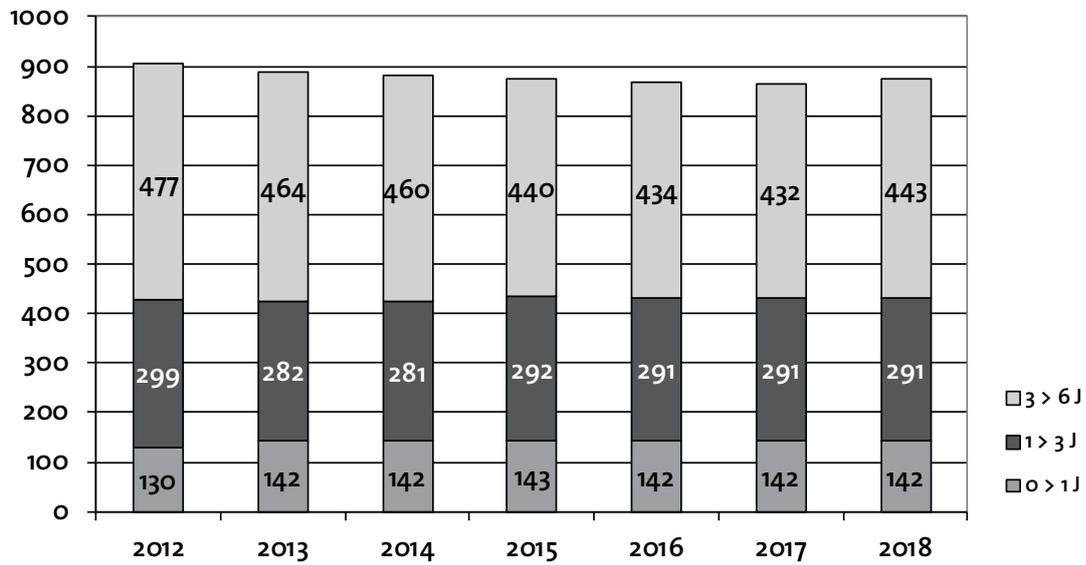
- 1 Kindergarten Drosselnest
- 2 Kindergarten St. Marien
- 3 Kindergarten St. Laurentius
- 4 Kindergarten St. Margaretha
- 5 Kindergarten St. Jakobus
- 6 Kindergarten St. Franziskus
- 7 Kindergarten Am Pappelwäldchen
- 8 Caritas Kindertagesstätte im Ludgerushaus
- 9 Kindertagesstätte Wawuschels
- 10 Kindertagesstätte Pustebume
- 11 Kindergarten Arche Noah

Ennigerloh-gesamt	lst	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	11	11	11	11
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	12,4	12,5	11,5	10,5
Gruppenform II (GFII)	5,1	5,6	6,1	6,6
Gruppenform III (GFIII)	11,2	10,9	11,2	11,3
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	454	448	441	430
Plätze U3 in Kitas	125	131	130	129
Plätze U3 in Tagespflege	53	41	45	47
Summe U3 Plätze	178	172	175	176
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	102	102	102	102
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	285	274	272	272
Prognose Summe Kinder U3	387	376	374	374
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	460	456	445	435
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	98,61%	98,14%	99,10%	98,74%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	46,10%	45,74%	46,79%	47,06%

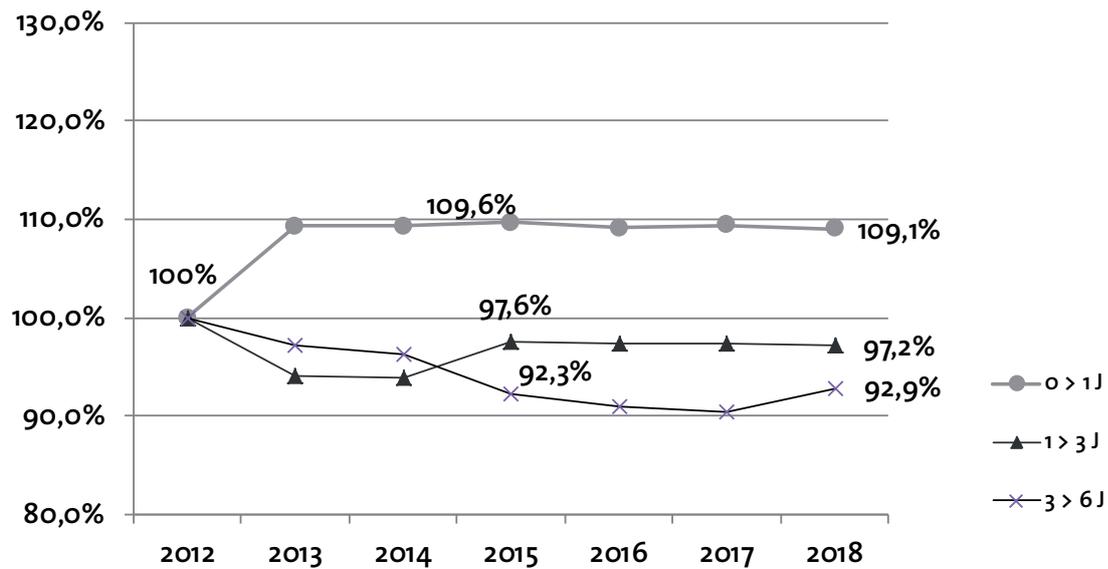
**Ennigerloh-gesamt**  
**Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)**  
 (natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



**Ennigerloh-gesamt**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



**Ennigerloh-gesamt**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



## **Ennigerloh-Ort**

### **Angebotsstruktur**

Anzahl der Tageseinrichtungen: 7

1. Evangelische Kita "Am Pappelwäldchen";  
Träger: Ev. Kirchengemeinde
2. Caritaskita im Ludgerushaus;  
Träger: Kreis Caritasverband
3. St. Jakobus-Kindergarten;  
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus
4. Kita St. Franziskus;  
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus
5. Die AWO-Kita "Pustblume";  
Träger: Awo Unterbezirk Hamm-Warendorf
6. Kita "Arche Noah";  
Träger: Elterninitiative Arche Noah e. V.
7. Wawuschels;  
Träger: Elterninitiative Wawuschels e. V.

Alle sieben Einrichtungen bieten Plätze für Kinder unter drei Jahren an. 5 Einrichtungen haben auch Plätze für Kinder unter 2 Jahren. In der Caritaskita im Ludgerushaus werden darüber hinaus heilpädagogische Plätze zur Verfügung gestellt.

Sowohl die AWO-Kita "Pustblume" als auch die beiden katholischen Einrichtungen St. Jakobus und St. Franziskus im Verbund haben sich zu Familienzentren weiterentwickelt.

Ergänzt wird das komfortable Angebot in den Tageseinrichtungen durch einen guten Ausbau in der Kindertagespflege. Es sind aktuell acht Tagespflegepersonen mit einem Platzangebot von insgesamt 25 Plätzen tätig. Die Tagespflegeverhältnisse werden über eine Mitarbeiterin der AWO und das Familienzentrum "Pustblume" begleitet.

### **Ausgangslage:**

Neben den sieben Tageseinrichtungen im Stadtgebiet gibt es noch eine Spielgruppe, die ein Betreuungsangebot vorhält. Hier werden bis zum 31.07.2015 noch 15 Kinder im Alter von 2-6 Jahren betreut. Mit Beginn des kommenden Kindergartenjahres werden diese Kinder, soweit sie nicht schulpflichtig werden, in die Kindertageseinrichtungen wechseln.

Die Versorgungssituation für Ennigerloh ist mit dem bestehenden Angebot gut ausgestattet.

### **Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

Die Anzahl der Plätze in den bestehenden Tageseinrichtungen sind mittelfristig ausreichend.

## **Ennigerloh-Enniger**

### **Angebotsstruktur**

Anzahl der Tageseinrichtungen: 2

1. St. Marien-Kindergarten;  
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius Enniger
2. Das Drosselnest;  
Träger: Elterninitiative Enniger

Sowohl das Drosselnest als auch der St. Marien-Kindergarten können Kindern unter drei Jahren eine Betreuung anbieten.

Ergänzt wird das Angebot für die Betreuung der unter dreijährigen Kinder durch die Kindertagespflege, die in Enniger mit 5 entsprechend qualifizierten Tagespflegepersonen mit einem Angebot von insgesamt 20 Plätzen tätig ist.

**Ausgangslage:**

Aufgrund der geplanten Umstrukturierung in der Gruppenstruktur wird sich in den kommenden Jahren die Zahl der Plätze für die über Dreijährigen reduzieren, um das Angebot für die unter Dreijährigen zu erweitern.

Dann steht auch in Enniger eine institutionelle Betreuung für Kinder unter zwei Jahren zur Verfügung.

**Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

Zum kommenden Kindergartenjahr werden räumliche Veränderungen im St. Marien Kindergarten vorgenommen. Diese ermöglichen, dass zukünftig auch Kinder unter 2 Jahren aufgenommen werden können.

Die Versorgungsquote im Bereich der unter Dreijährigen ist für Enniger sehr gut, sodass keine weiteren Kapazitäten ausgebaut bzw. geschaffen werden müssen. Das Angebot deckt die gewünschten Bedarfe.

**Ennigerloh-Ostenfelde****Angebotsstruktur**

Anzahl der Tageseinrichtungen: 1

**1. Margaretha-Kindergarten**

Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Margaretha

Die Tageseinrichtung wurde so ausgestattet, dass Kinder aller Altersgruppen dort betreut werden können.

Ergänzt wird das Angebot noch über Kindertagespflege; hier sind drei Tagespflegepersonen mit einem Platzangebot von insgesamt acht Plätzen tätig.

**Ausgangslage:**

Die Tageseinrichtung vor Ort ist für alle Altersstufen räumlich und konzeptionell gut aufgestellt. Sie ist auch in der Lage, die Schwankungen, die sich jährlich in einem so kleinen Sozialraum ergeben, im Bestand aufzufangen und sicherzustellen.

**Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

Im Ortsteil Ennigerloh-Ostenfelde waren in den letzten Jahren erhebliche Schwankungen in der Bedarfssituation zu verzeichnen. In einem Jahr war eine Überbelegung notwendig, während in anderen Jahren freie Kapazitäten ausgewiesen wurden.

Die Belegungssituation wird sich auch zukünftig an den gemeldeten Bedarfen flexibel ausrichten müssen.

## **Ennigerloh-Westkirchen**

### **Angebotsstruktur**

Anzahl der Tageseinrichtungen: 1

1. St. Laurentius;

Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius

Auch diese Tageseinrichtung wurde räumlich für die gesamte Altersstruktur ausgebaut. Die angemeldeten Bedarfe können in Westkirchen über den St. Laurentius-Kindergarten sichergestellt werden.

### **Ausgangslage:**

Auch hier gibt es von Jahr zu Jahr deutliche Schwankungen, die immer wieder eine passgenaue Orientierung am Bedarf erfordert.

### **Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

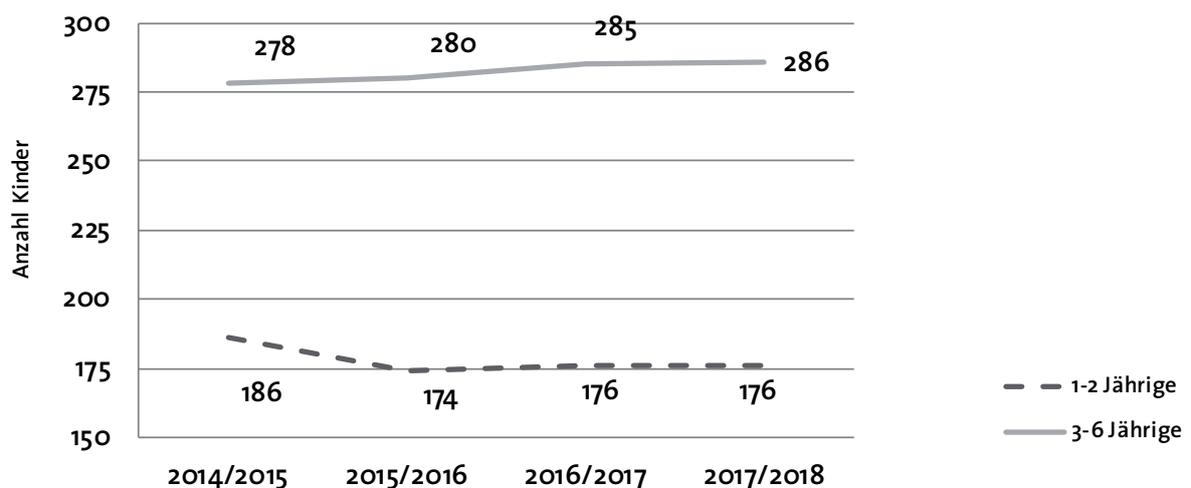
Die Versorgungssituation im Ortsteil Westkirchen wird sich auch zukünftig mit jeder Anmeldesituation flexibel gestalten müssen.

Ennigerloh-Ort	lst	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	7	7	7	7
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	7,5	7	6,5	6,5
Gruppenform II (GFII)	4,1	4,1	4,1	4,1
Gruppenform III (GFIII)	6,6	7	7,5	7,5
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	271	273	279	279
Plätze U3 in Kitas	86	83	80	80
Plätze U3 in Tagespflege	25	25	29	29
Summe U3 Plätze	111	108	109	109
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	66	66	66	66
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	186	174	176	176
Prognose Summe Kinder U3	252	240	242	242
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	278	280	285	286
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	97,30%	97,50%	97,72%	97,38%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	44,05%	45,00%	45,04%	45,04%

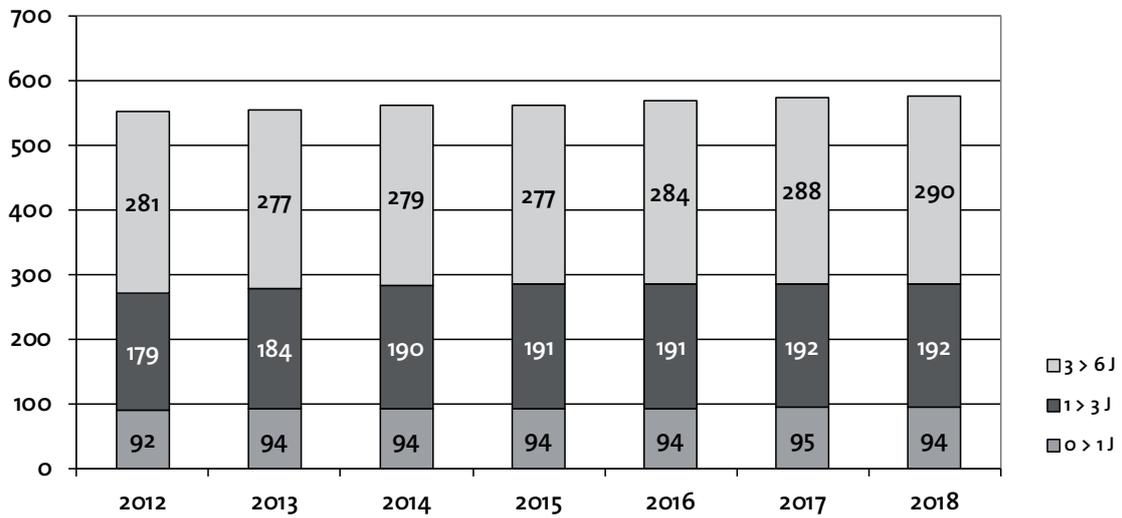
## Ennigerloh-Ort

### Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)

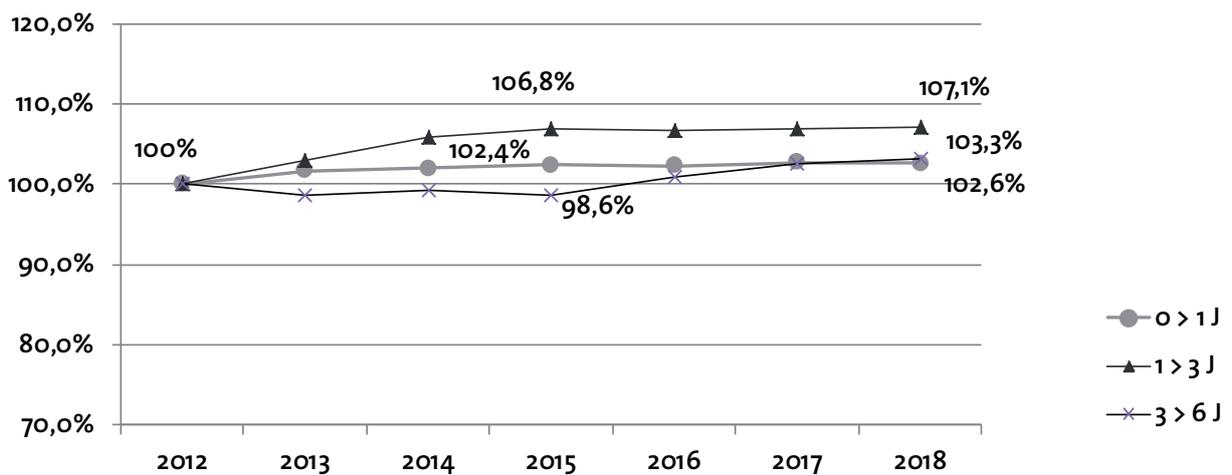
(natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



**Ennigerloh-Ort**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz

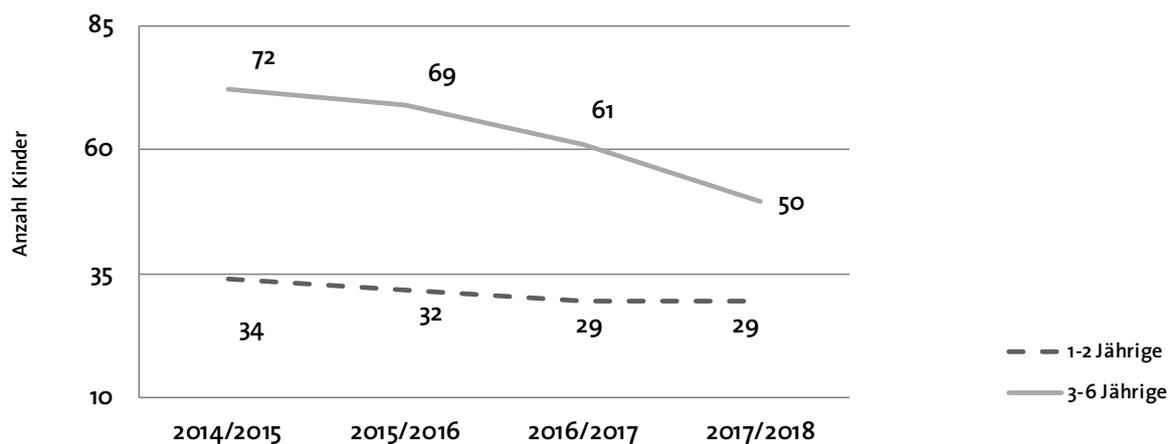


**Ennigerloh-Ort**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz

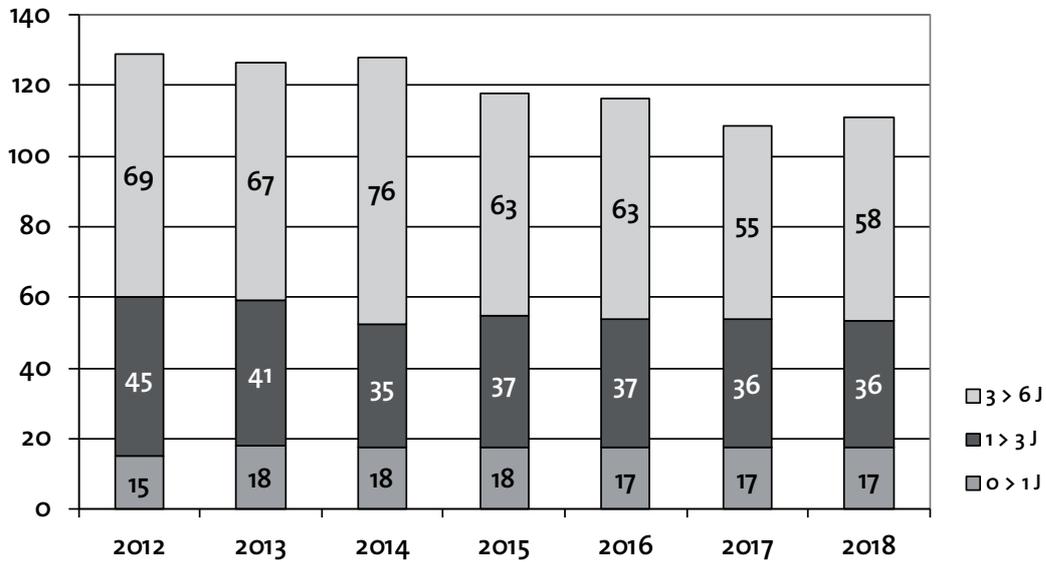


Enniger	Ist	Planung Angebot		
		2014/2015	2015/2016	2016/2017
Anzahl Einrichtungen	2	2	2	2
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	2,4	2	2	2
Gruppenform II (GFII)	0	0,5	0,5	1
Gruppenform III (GFIII)	1,4	1,6	1,5	1
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	69	68	66	53
Plätze U3 in Kitas	14	17	17	22
Plätze U3 in Tagespflege	20	12	12	8
Summe U3 Plätze	34	29	29	30
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	11	11	11	11
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	34	32	29	29
Prognose Summe Kinder U3	45	43	40	40
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	72	69	61	50
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	95,28%	98,55%	107,38%	106,71%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	76,44%	67,97%	71,90%	74,38%

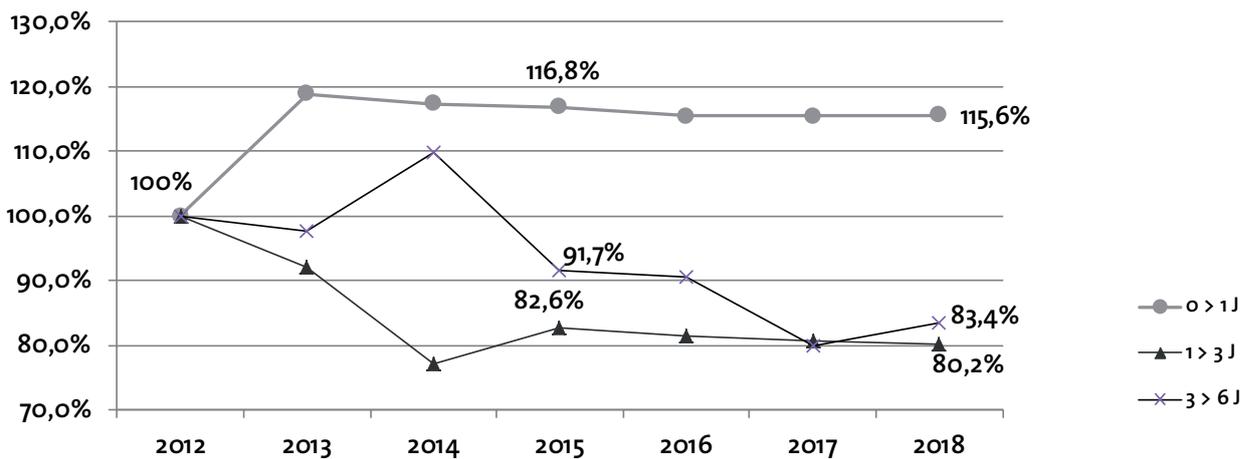
**Enniger**  
**Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)**  
 (natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



**Enniger**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz

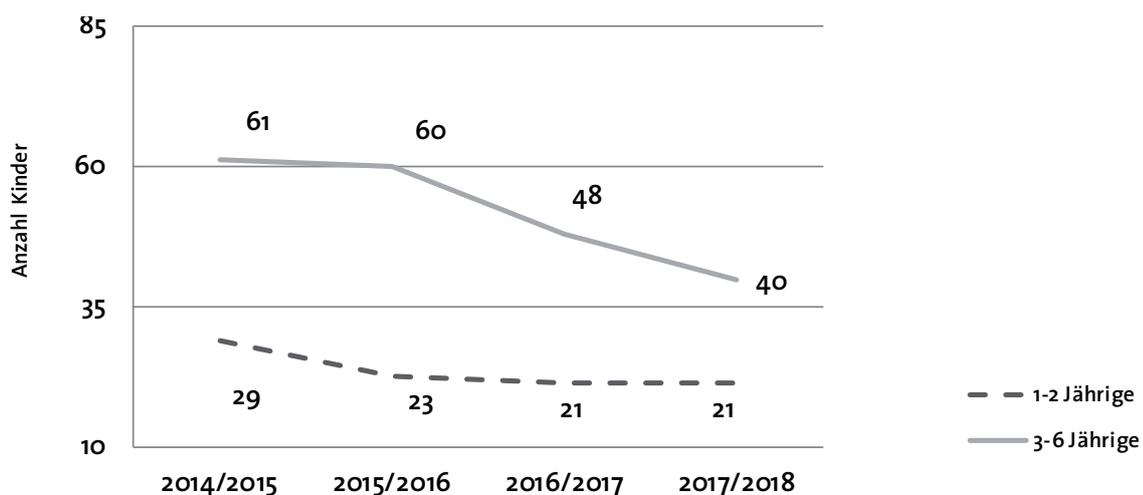


**Enniger**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz

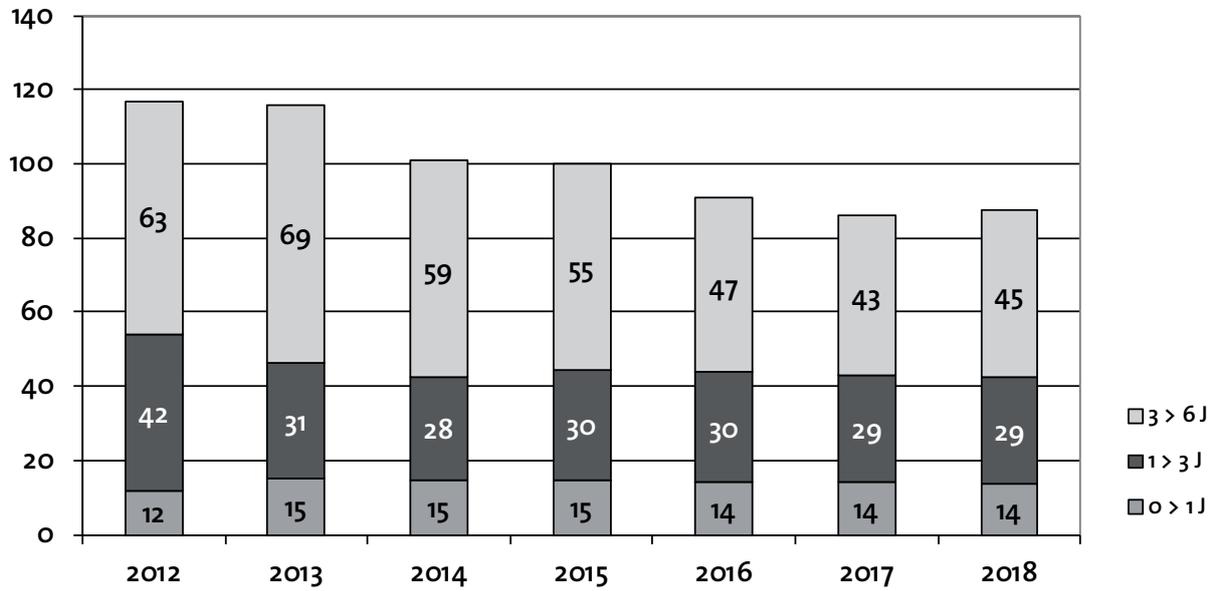


Ostenfelde	lst	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	1	1	1	1
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	1,5	1,5	1	1
Gruppenform II (GFII)	0	0	0,5	0,5
Gruppenform III (GFIII)	1,4	1,5	1,4	1
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	56	59	49	39
Plätze U3 in Kitas	9	9	11	11
Plätze U3 in Tagespflege	8	4	4	4
Summe U3 Plätze	17	13	15	15
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	8	8	8	8
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	29	23	21	21
Prognose Summe Kinder U3	37	31	29	29
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	61	60	48	40
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	90,98%	97,50%	102,08%	98,32%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	45,95%	42,39%	51,14%	51,14%

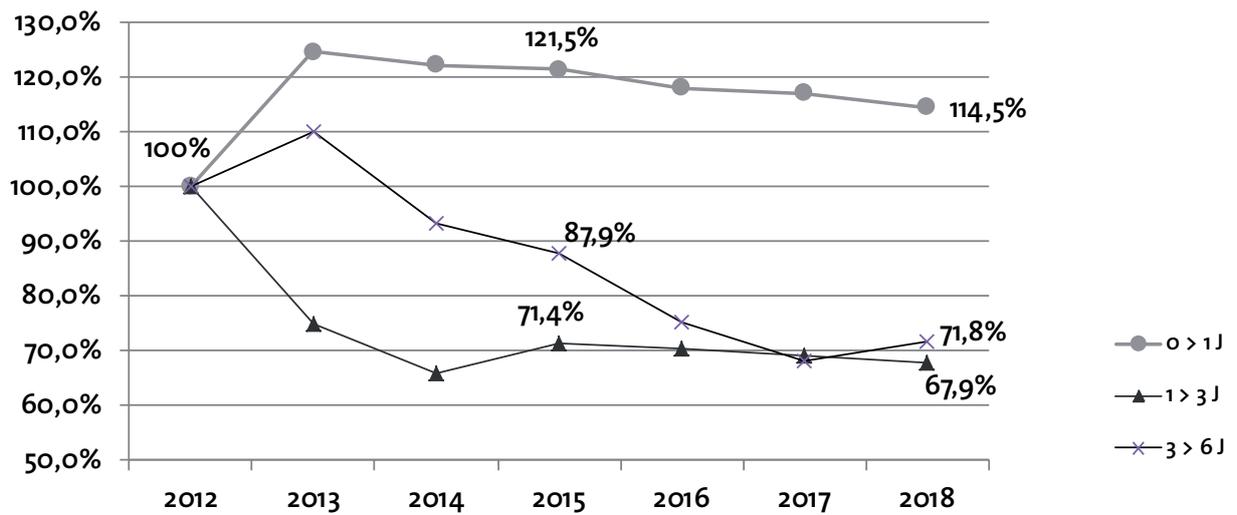
**Ostenfelde**  
**Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)**  
 (natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



**Ostenfelde**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



**Ostenfelde**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz

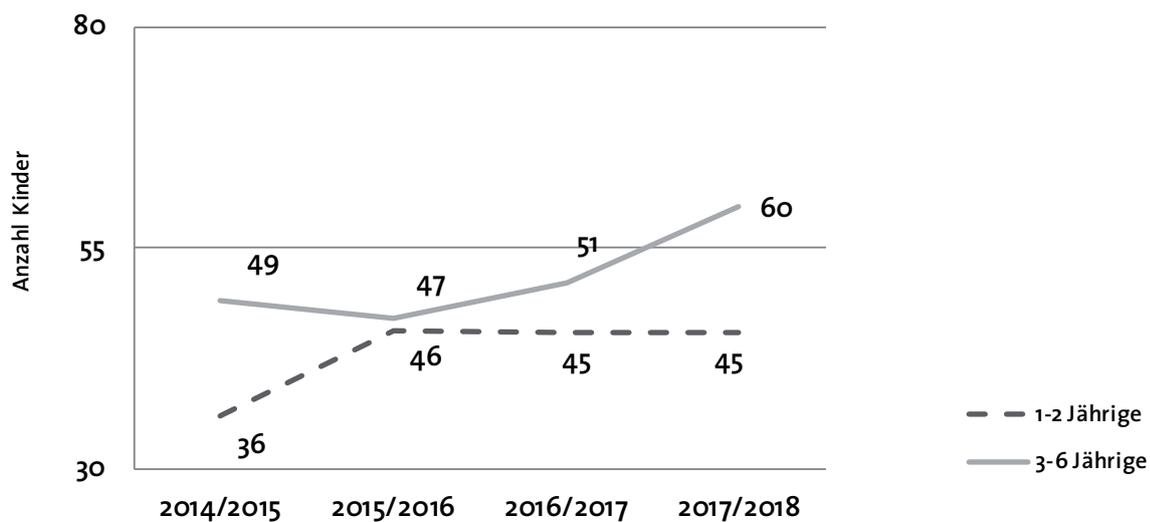


Westkirchen	Ist	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	1	1	1	1
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	1	2	2	1
Gruppenform II (GFII)	1	1	1	1
Gruppenform III (GFIII)	1,8	0,8	0,8	1,8
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	59	48	48	59
Plätze U3 in Kitas	16	22	22	16
Plätze U3 in Tagespflege	0	0	0	6
Summe U3 Plätze	16	22	22	22
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1-jährig	17	17	17	17
Prognose Anzahl Kinder 1-2-jährig	36	46	45	45
Prognose Summe Kinder U3	53	63	62	62
Prognose Anzahl Kinder 3-6-jährig	49	47	51	60
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	120,41%	102,13%	94,12%	98,88%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	30,19%	35,11%	35,29%	35,29%

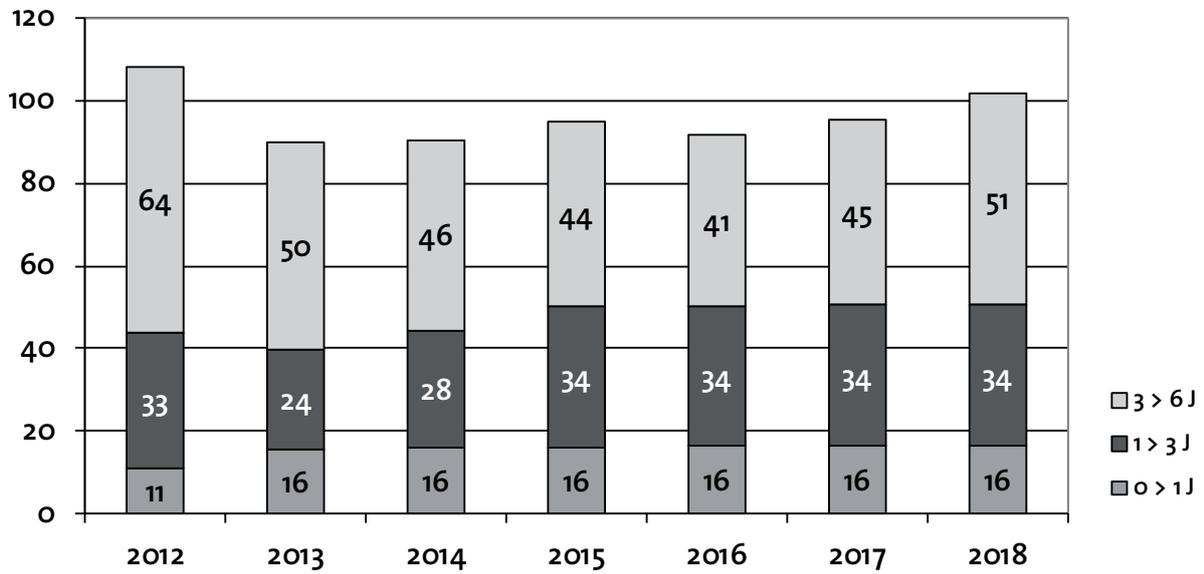
## Westkirchen

### Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)

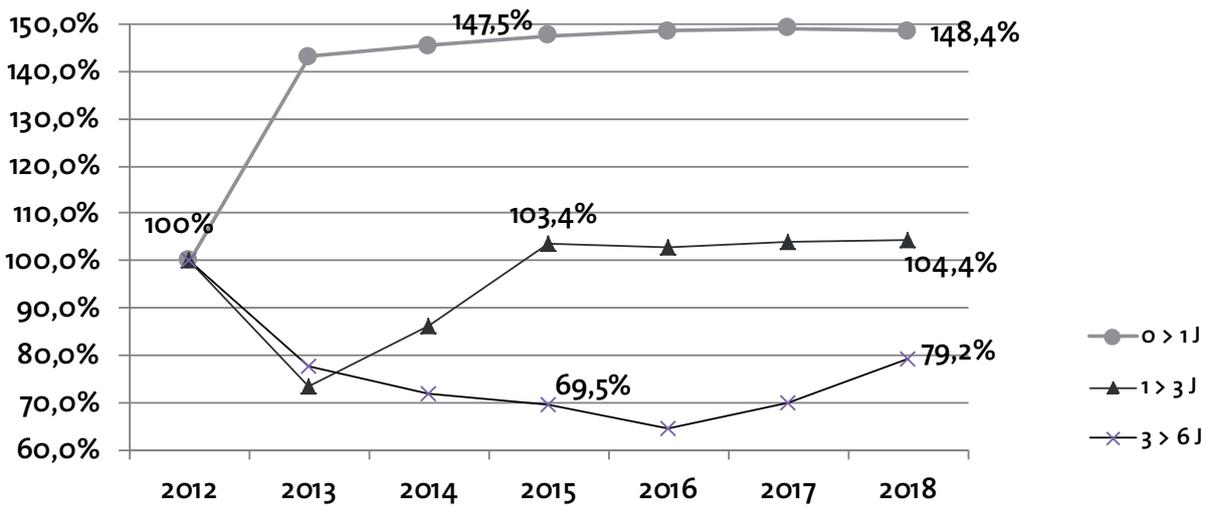
(natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



**Westkirchen**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



**Westkirchen**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



# Everswinkel

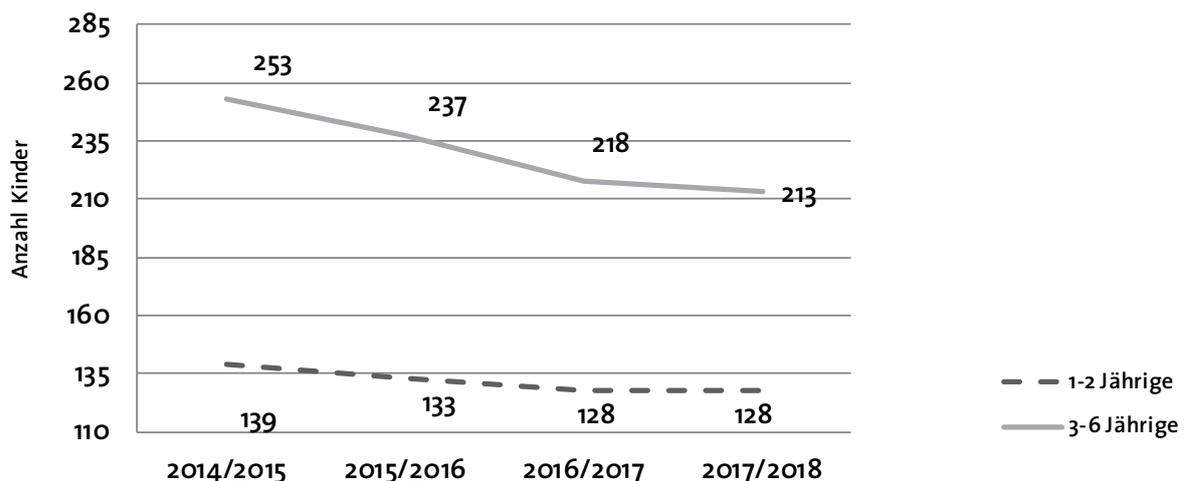


## Kindertageseinrichtungen

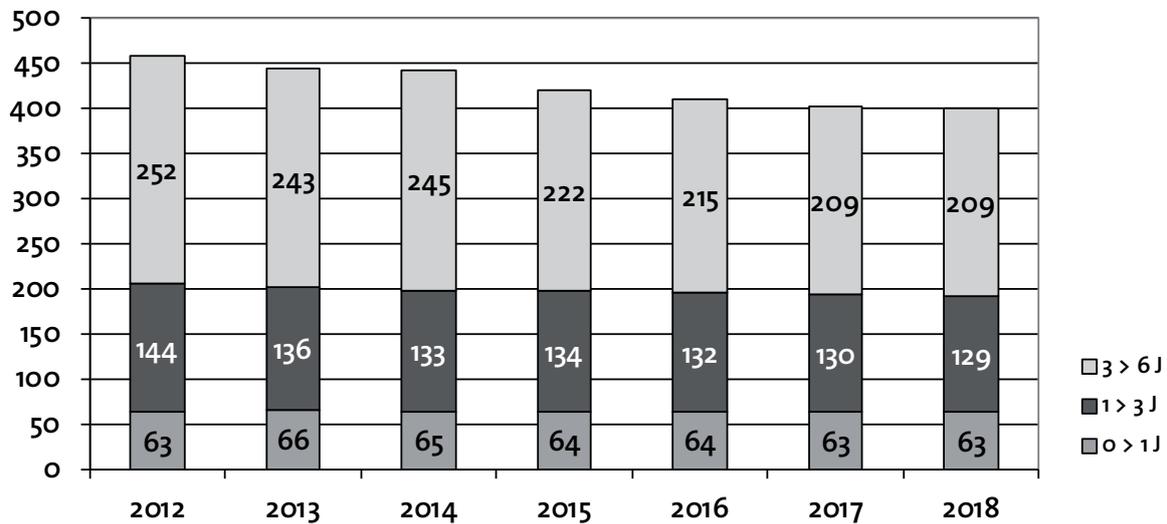
- 1 Kindergarten St. Agatha
- 2 Kindergarten St. Magnus
- 3 Johanneskindergarten
- 4 St. Vitus-Kindergarten
- 5 Kindertagesstätte Weidenkorb
- 6 Naturkindergarten Hollerbusch

Everswinkel-gesamt	Ist	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	6	6	6	6
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	7	7	8	9
Gruppenform II (GFII)	3,3	4	4	4
Gruppenform III (GFIII)	6,62	6	5	4
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	264	248	237	226
Plätze U3 in Kitas	75	82	88	94
Plätze U3 in Tagespflege	59	37	37	37
Summe U3 Plätze	134	119	125	131
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1-jährig	48	48	48	48
Prognose Anzahl Kinder 1-2-jährig	139	133	128	128
Prognose Summe Kinder U3	187	181	176	176
Prognose Anzahl Kinder 3-6-jährig	253	237	218	213
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	104,15%	104,64%	108,72%	106,10%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	71,66%	65,75%	71,02%	74,43%

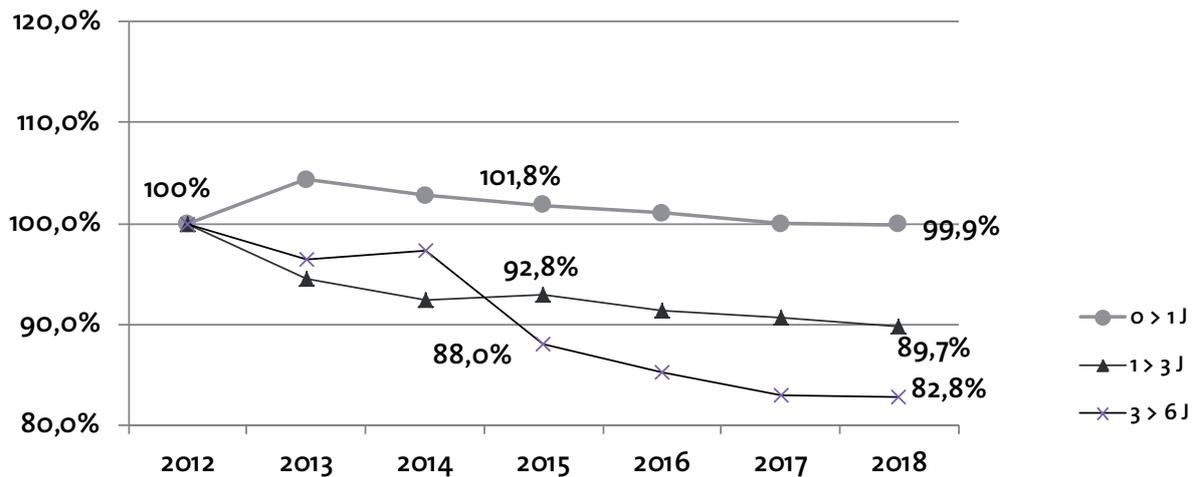
**Everswinkel-gesamt**  
**Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)**  
 (natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



**Everswinkel-gesamt**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



**Everswinkel-gesamt**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



## **Everswinkel Ort**

### **Angebotsstruktur**

Anzahl der Tageseinrichtungen: 5

1. Evangelischer Kindergarten;  
Träger: Ev. Kirchengemeinde
2. St. Vitus-Kindergarten;  
Träger: Kath. Kirchengemeinde  
St. Magnus – St. Agatha
3. St. Magnus-Kindergarten;  
Träger: Kath. Kirchengemeinde  
St. Magnus – St. Agatha
4. Naturkindergarten Hollerbusch;  
Träger: Naturkindergarten Hollerbusch e. V.
5. Weidenkorb;  
Träger: Kindergruppe Everswinkel e. V.

Alle Institutionen können Plätze für Kinder unter 3 Jahren anbieten. Drei Kitas können auch Kleinstkinder unter zwei Jahren betreuen.

Die Kindertagesstätte Weidenkorb hat sich zum Familienzentrum "Zwinkel" zertifizieren lassen. Eingebunden ist die Begleitung und Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen, wobei Everswinkel mit insgesamt 14 Tagespflegepersonen und einem Platzangebot von 54 Plätzen sehr große Kapazitäten bietet.

Der Naturkindergarten Hollerbusch hat als Wald- und bzw. Waldorfkindergarten eine besondere pädagogische Ausrichtung, die auch überregional angeboten und genutzt werden kann.

### **Ausgangslage:**

Der St. Magnus-Kindergarten hat sich im letzten Jahr räumlich auch auf die Betreuung von U2-Kindern eingestellt und erweitert. Dieses Angebot

wird in den kommenden Jahren sukzessive in der Gruppenstruktur umgesetzt.

### **Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

Aktuell sind die Betreuungsmöglichkeiten in Everswinkel Ort sehr komfortabel gestaltet.

Mit der Ausweitung des Angebotes auch im U2 Bereich müssen noch Umgestaltungen in der Gruppenstruktur vorgenommen werden. Das Angebot in der Kindertagespflege sollte sich mit seinen Ressourcen an der Gesamtsituation orientieren.

Nicht abzusehen ist, wie sich Zuwanderungsbewegungen, z. B. von Münster nach Everswinkel, über die geplanten Baugebiete auswirken werden. Diese Zuwanderungen könnten aber im System aufgefangen werden.

## **Everswinkel-Alverskirchen**

### **Angebotsstruktur**

Anzahl der Einrichtungen: 1

1. St. Agatha;  
Träger: Kath. Kirchengemeinde  
St. Magnus – St. Agatha

Die Kindertagesstätte bietet Plätze für alle Altersgruppen an.

Das Angebot in diesem Ortsteil wird durch Angebote in der Tagespflege ergänzt; aktuell sind zwei Tagespflegepersonen mit einem Platzangebot von 5 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren tätig.

### **Ausgangslage:**

Die Inanspruchnahme der Plätze für Kinder unter drei Jahren ist für Alverskirchen sehr hoch.

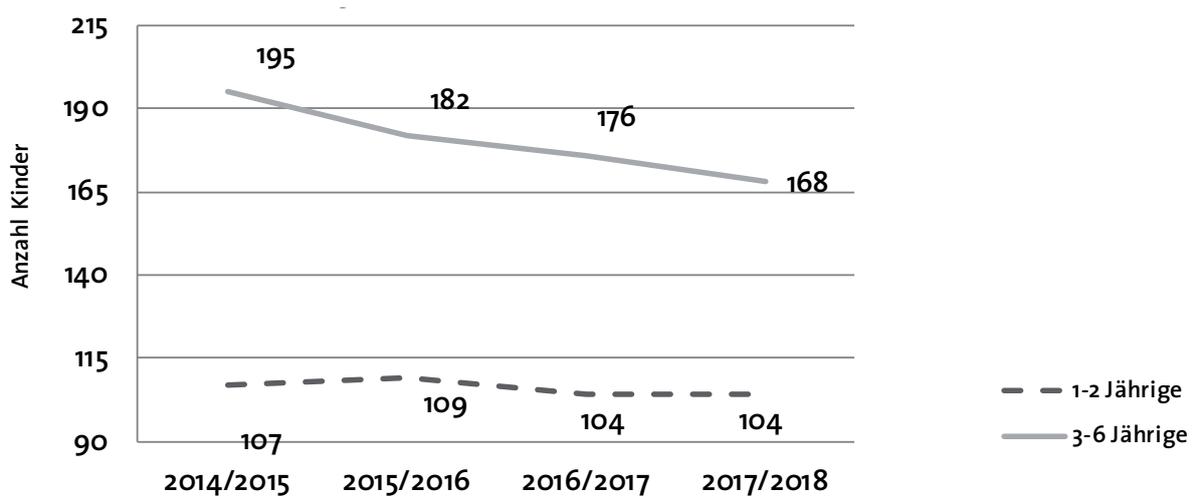
Aktuell beabsichtigt der Träger, die räumliche Situation durch weitere Ausbauten bzw. räumliche Ergänzungen zu verbessern, um eine Entspannung in der ganztägigen Betreuung und im Hinblick auf die Bedarfe für inklusive Betreuung zu gestalten.

### **Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

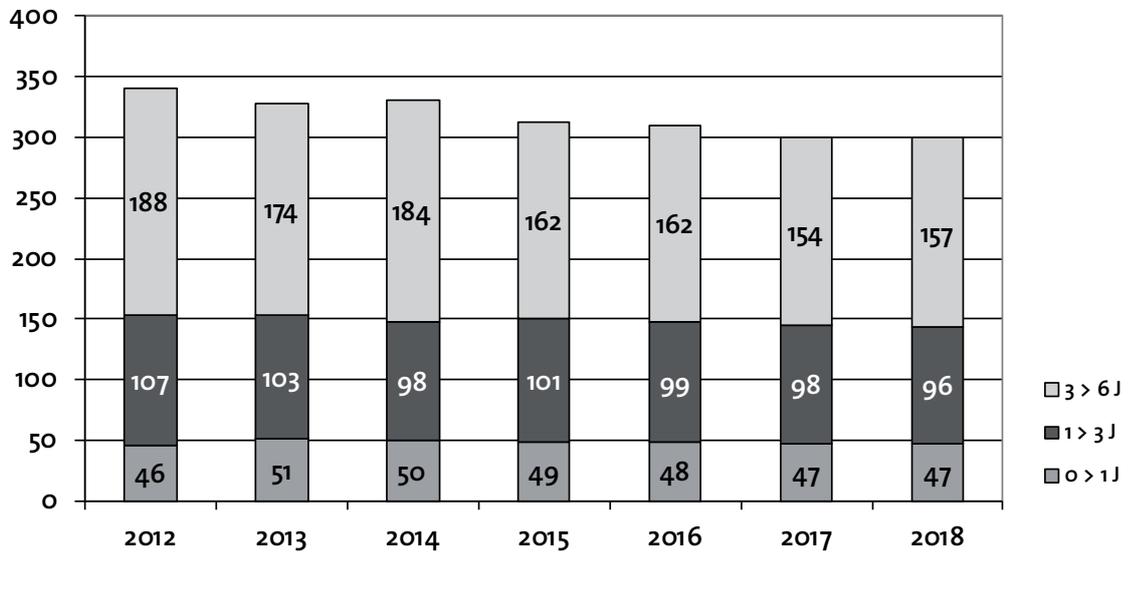
Unklar ist, wie sich über ein zusätzliches Baugebiet bzw. Zuwanderungsbewegungen die Bedarfslage verändern könnte. Das müsste in der Teilfachplanung jeweils anhand der vorliegenden Bedarfsanmeldungen berücksichtigt werden. Insgesamt sind diese Schwankungen im Bestand der Tageseinrichtung zu realisieren.

Everswinkel-Ort	Ist	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	5	5	5	5
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	6	6	6	7
Gruppenform II (GFII)	2,3	3	3	3
Gruppenform III (GFIII)	4,7	4	4	3
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	202	184	184	173
Plätze U3 in Kitas	59	66	66	72
Plätze U3 in Tagespflege	54	34	34	34
Summe U3 Plätze	113	100	100	106
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1-jährig	39	39	39	39
Prognose Anzahl Kinder 1-2-jährig	107	109	104	104
Prognose Summe Kinder U3	146	148	143	143
Prognose Anzahl Kinder 3-6-jährig	195	182	176	168
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	103,33%	101,10%	104,55%	102,98%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	77,40%	67,57%	69,93%	74,13%

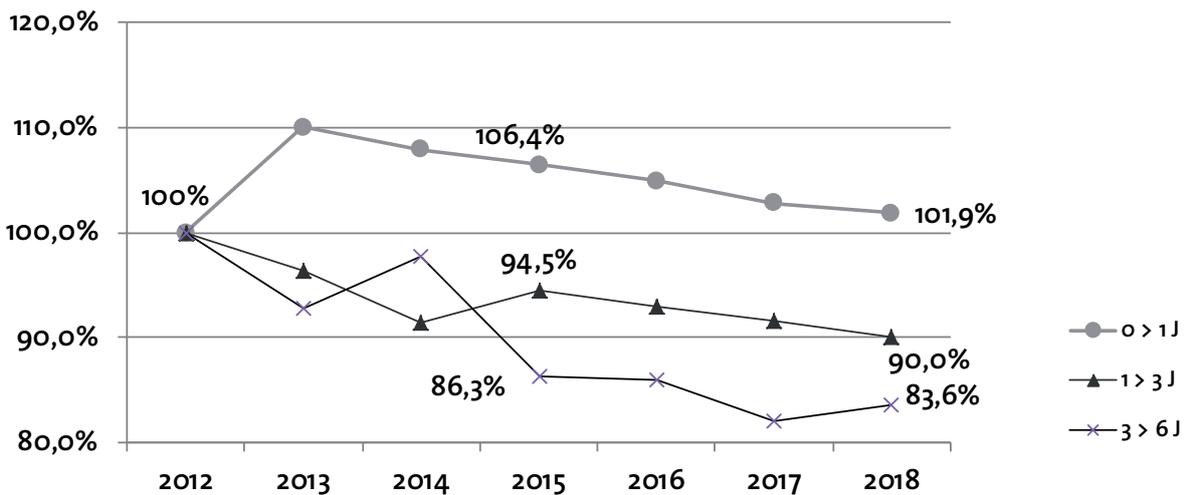
**Everswinkel-Ort**  
**Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)**  
 (natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



**Everswinkel-Ort**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz

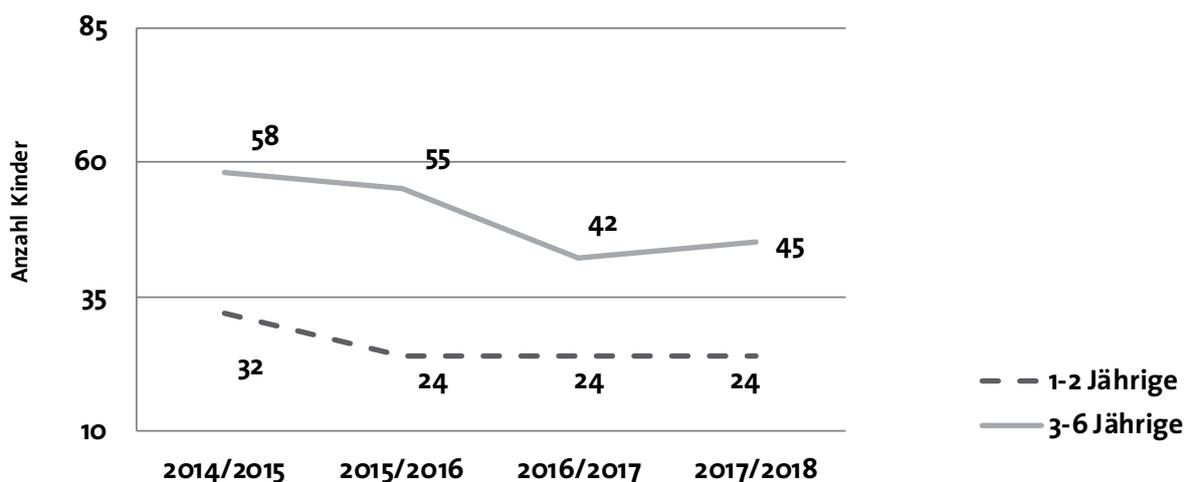


**Everswinkel-Ort**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz

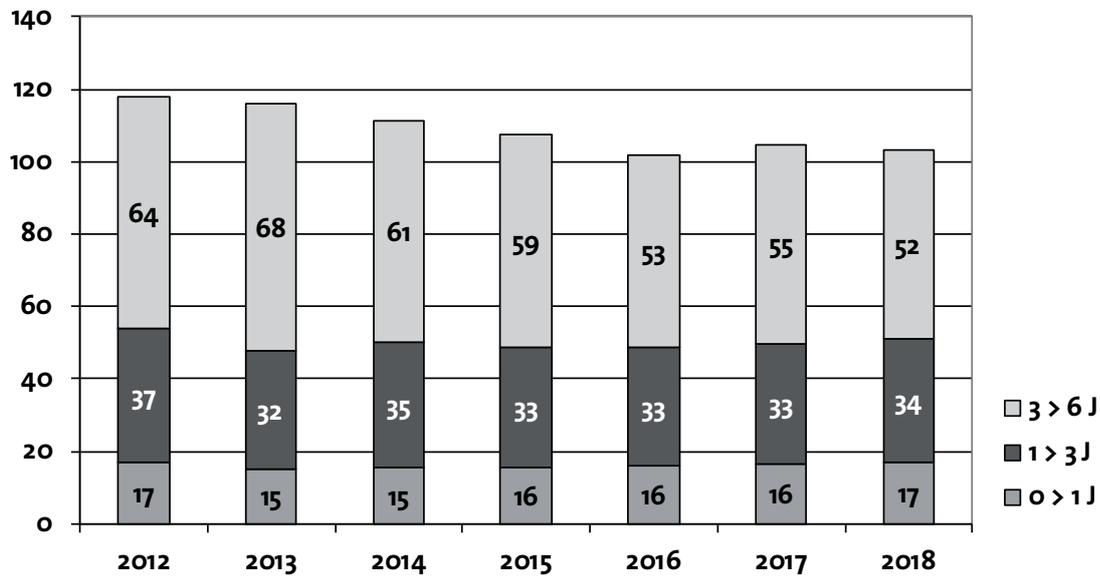


Alverskirchen	Ist	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	1	1	1	1
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	1	1	2	2
Gruppenform II (GFII)	1	1	1	1
Gruppenform III (GFIII)	1,92	2	1	1
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	62	64	53	53
Plätze U3 in Kitas	16	16	22	22
Plätze U3 in Tagespflege	5	3	3	3
Summe U3 Plätze	21	19	25	25
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	9	9	9	9
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	32	24	24	24
Prognose Summe Kinder U3	41	33	33	33
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	58	55	42	45
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	106,90%	116,36%	126,19%	117,78%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	51,22%	57,58%	75,76%	75,76%

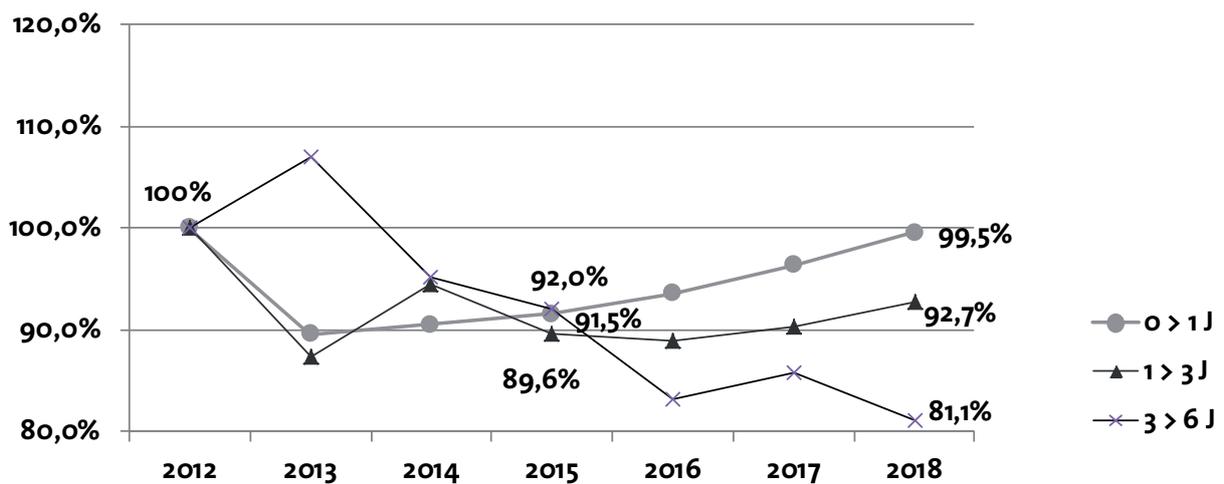
**Alverskirchen**  
**Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)**  
 (natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



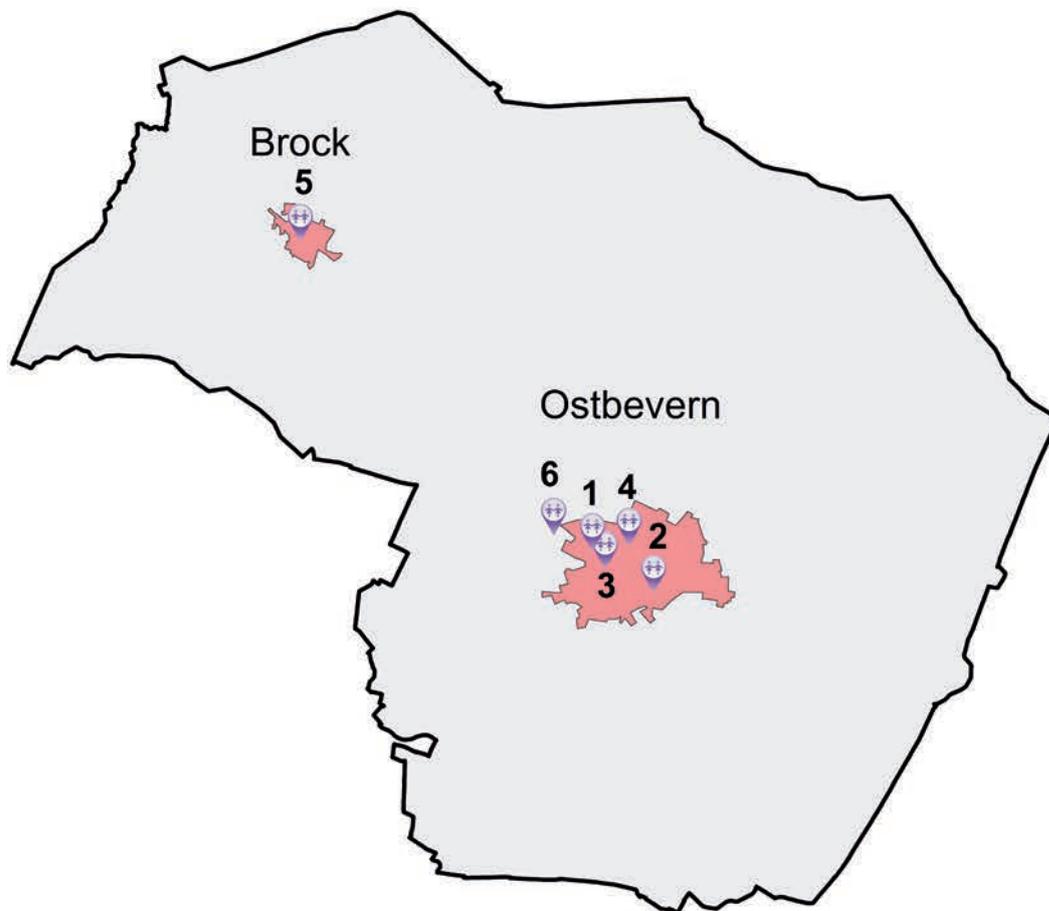
**Alverskirchen**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



**Alverskirchen**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



# Ostbevern

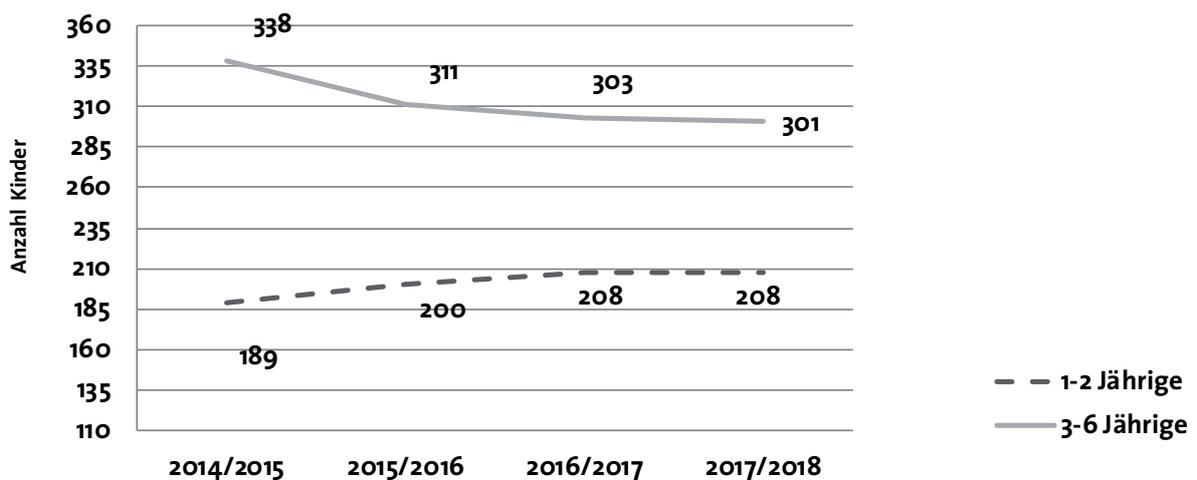


## Kindertageseinrichtungen

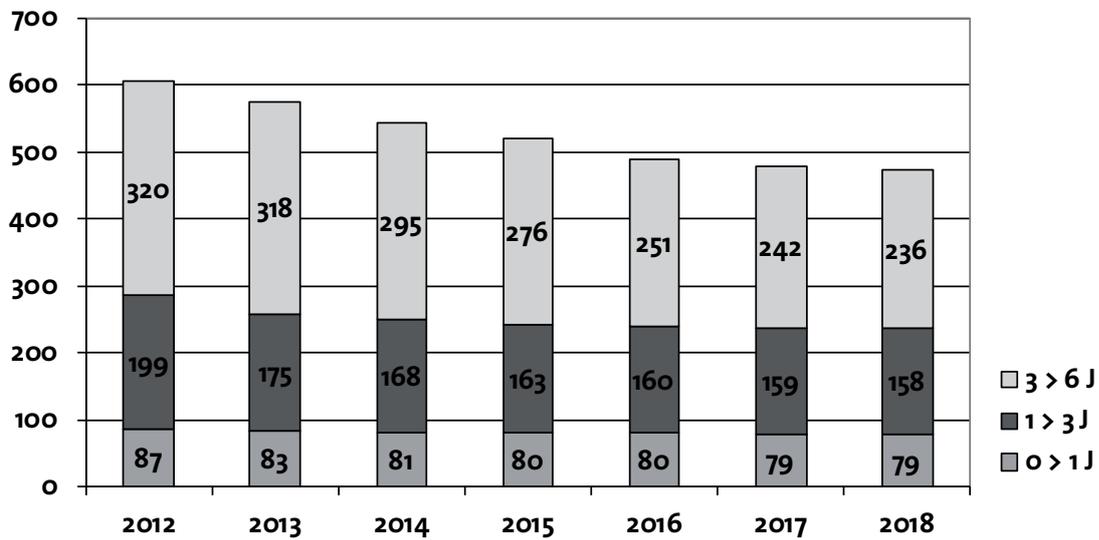
- 1 Kindergarten St. Ambrosius
- 2 Kindergarten St. Josef
- 3 Outlaw Kindertageseinrichtung Bahnhofstraße
- 4 DRK-Kindergarten Zauberburg
- 5 Outlaw Kindertageseinrichtung Brock
- 6 Outlaw Kindertageseinrichtung Grevener Damm

Ostbevern-gesamt	lst	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	6	6	6	6
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	8,5	9,5	9,8	9,8
Gruppenform II (GFII)	2	2	2	2
Gruppenform III (GFIII)	8,68	7,5	7	7
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	336	321	312	312
Plätze U3 in Kitas	71	77	78,8	78,8
Plätze U3 in Tagespflege	45	44	44	44
Summe U3 Plätze	116	121	123	123
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	78	78	78	78
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	189	200	208	208
Prognose Summe Kinder U3	267	278	286	286
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	338	311	303	301
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	99,41%	103,05%	103,04%	103,72%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	43,45%	43,53%	42,94%	42,94%

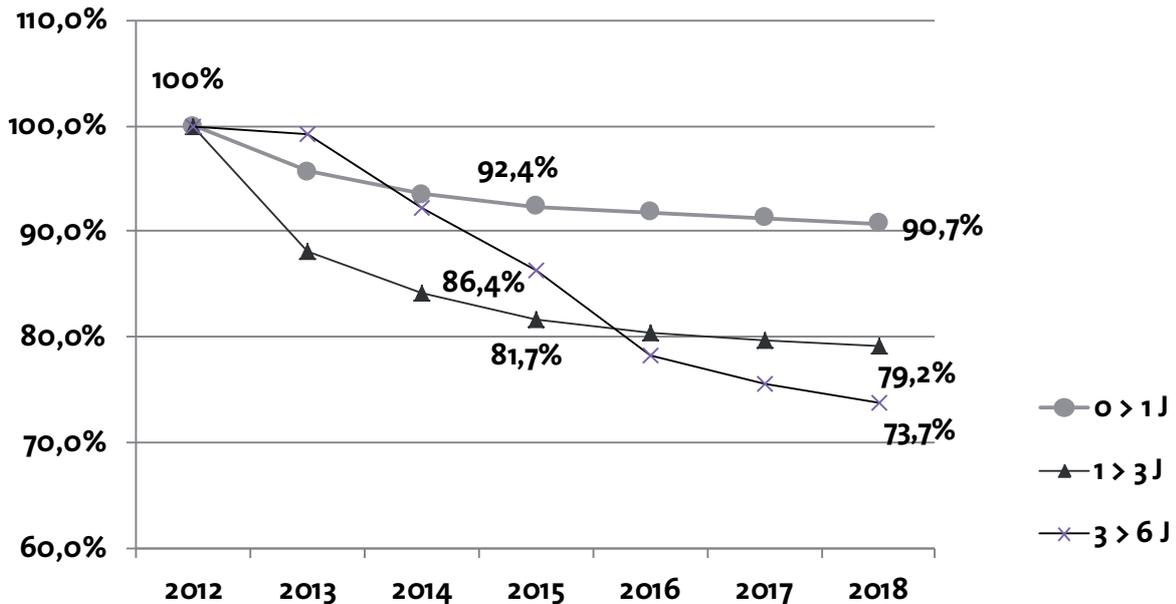
**Ostbevern-gesamt**  
**Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)**  
 (natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



**Ostbevern-gesamt**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



**Ostbevern-gesamt**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



## **Ostbevern Ort**

### **Angebotsstruktur**

Anzahl der Tageseinrichtungen: 5

1. St. Ambrosius-Kindergarten;  
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Ambrosius
2. St. Josef-Kindergarten;  
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Ambrosius
3. Kita "Bahnhofstraße";  
Träger: Outlaw gGmbH
4. Kita "Zauberburg";  
Träger: DRK Ortsverein Ostbevern e. V.
5. Kita "Grevener Damm";  
Träger: Outlaw gGmbH

Die Einrichtungen im Ort sowie die Tageseinrichtung im Ortsteil Brock haben sich zu einem Familienzentrum zusammengeschlossen.

Alle fünf Tageseinrichtungen bieten Plätze für Kinder unter 3 Jahren an. Zwei dieser Einrichtungen können auch Plätze für Kinder unter zwei Jahren zur Verfügung stellen.

Ergänzt wird das Angebot durch 10 Tagespflegepersonen, die insgesamt ein Platzangebot von 41 Plätzen für Kinder unter drei Jahren vorhalten. Die Vermittlung und Begleitung der Tagespflegeverhältnisse wird über das Familienzentrum wahrgenommen.

#### **Ausgangslage:**

Durch die Inbetriebnahme der neuen Kita "Grevener Damm" zum Sommer dieses Jahres konnte die Versorgungssituation in Ostbevern deutlich verbessert werden.

Um auch die zukünftige Betreuungssituationen für Kinder unter drei Jahren zu erweitern, kann

in den folgenden Jahren noch eine Gruppenumwandlung von Gruppenform III in Gruppenform I vorgenommen werden. Hiermit könnten noch weitere Kapazitäten geschaffen werden.

#### **Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

Aktuell kann von einer sehr ausgewogenen Versorgungssituation ausgegangen werden. Sowohl im Bereich der Kindertageseinrichtungen als auch im Bereich der Kindertagespflege sind ausreichend Plätze vorhanden, um den geäußerten Betreuungswünschen der Eltern zu entsprechen. Sollten sich Schwankungen durch Zuzüge etc. ergeben, können diese im Bestand aufgefangen werden.

## **Ostbevern-Brock**

### **Angebotsstruktur**

Anzahl der Tageseinrichtung: 1

1. Kita "Brock";  
Träger: Outlaw gGmbH

#### **Ausgangslage:**

Als einzige Kindertageseinrichtung im Ortsteil Brock ist die Einrichtung so zu beplanen, dass Schwankungen im vorhandenen System aufgefangen werden können.

Die Angebotsstruktur wird ergänzt durch ein Angebot der Kindertagespflege; hier können 4 Plätze für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung gestellt werden.

#### **Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

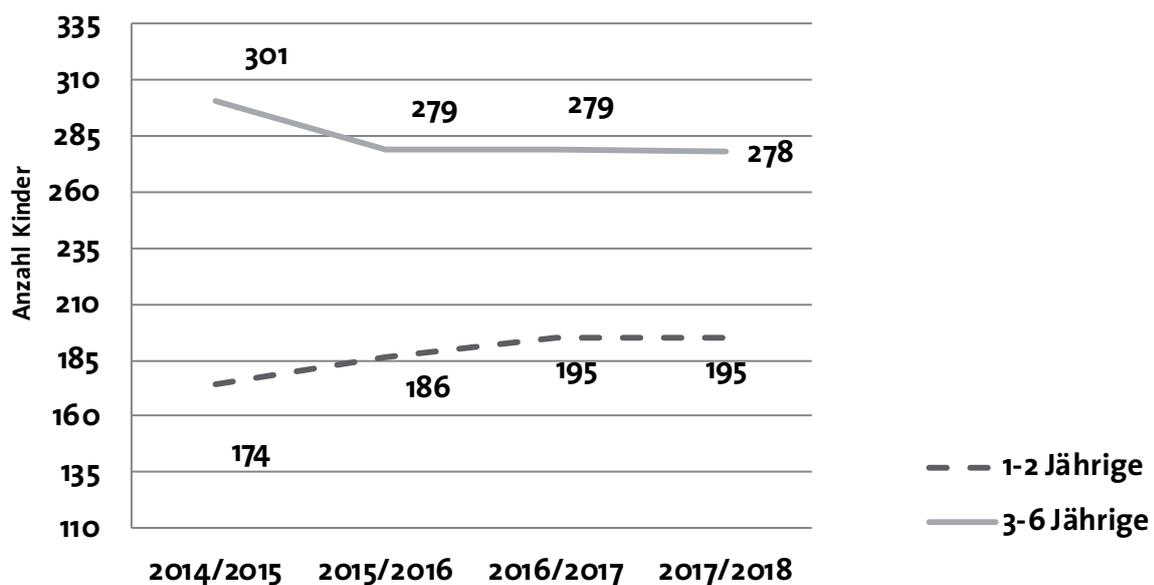
Die Gruppenformen können so angepasst werden, dass vor dem Hintergrund der Anmeldesituation eine entsprechende Anzahl von Plätzen für Kinder unter drei Jahren auch in der Tageseinrichtung vorgehalten werden kann.

Ostbevern-Ort	Ist	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	5	5	5	5
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	7	8	8	8
Gruppenform II (GFII)	2	2	2	2
Gruppenform III (GFIII)	8,2	7	7	7
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	303	287	287	287
Plätze U3 in Kitas	62	68	68	68
Plätze U3 in Tagespflege	41	41	41	41
Summe U3 Plätze	103	109	109	109
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1-jährig	73	73	73	73
Prognose Anzahl Kinder 1-2-jährig	174	186	195	195
Prognose Summe Kinder U3	247	259	268	268
Prognose Anzahl Kinder 3-6-jährig	301	279	279	278
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	100,66%	102,87%	102,87%	103,11%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	41,70%	42,03%	40,72%	40,72%

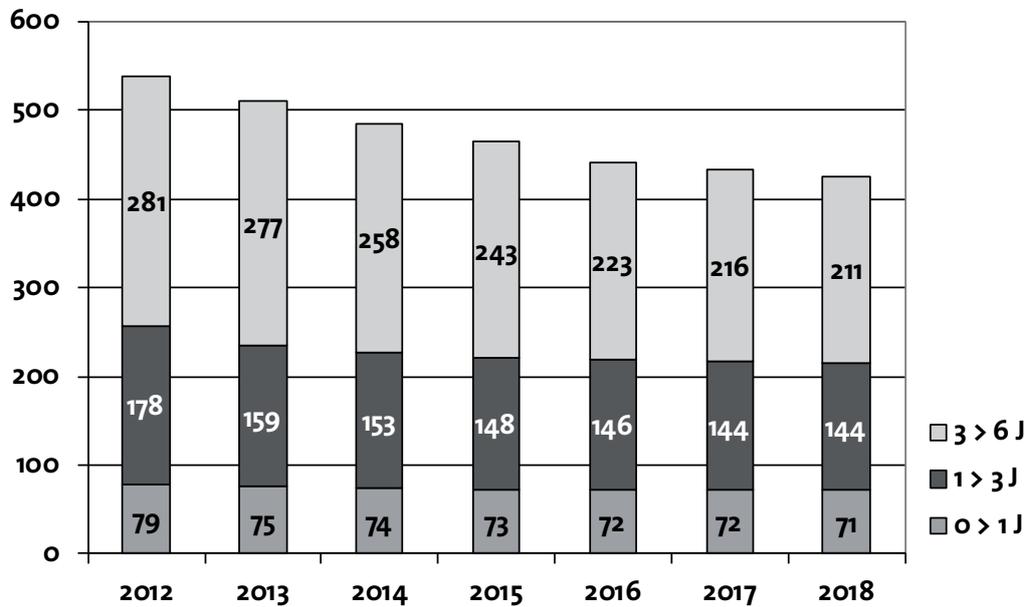
## Ostbevern-Ort

### Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)

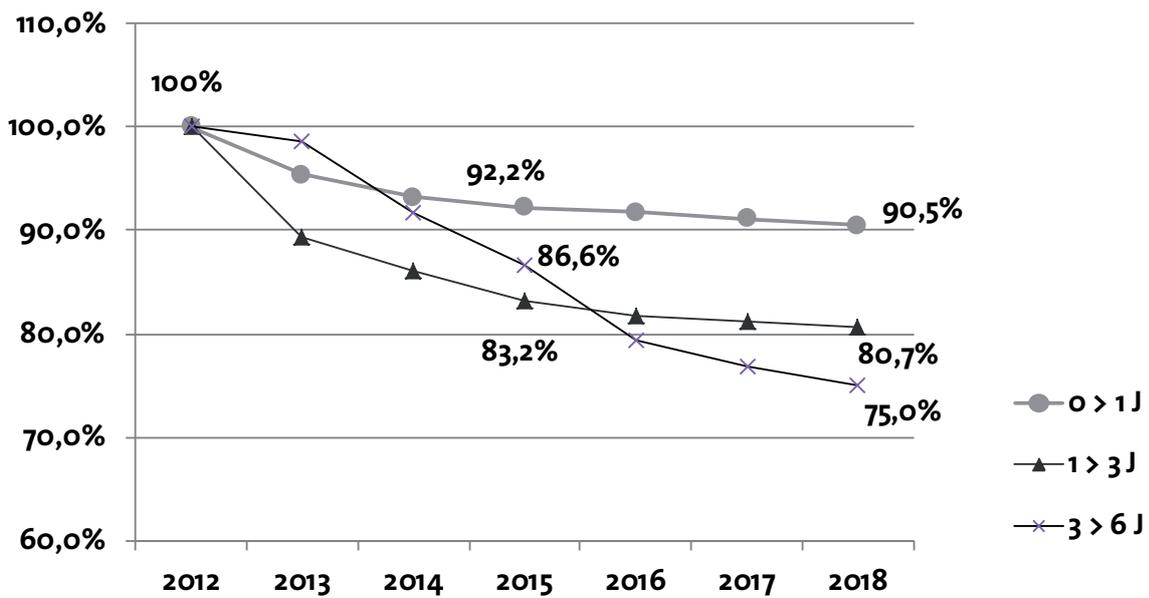
(natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



Ostbevern-Ort  
 Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018  
 abnehmende Wanderungstendenz



Ostbevern-Ort  
 Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018  
 abnehmende Wanderungstendenz

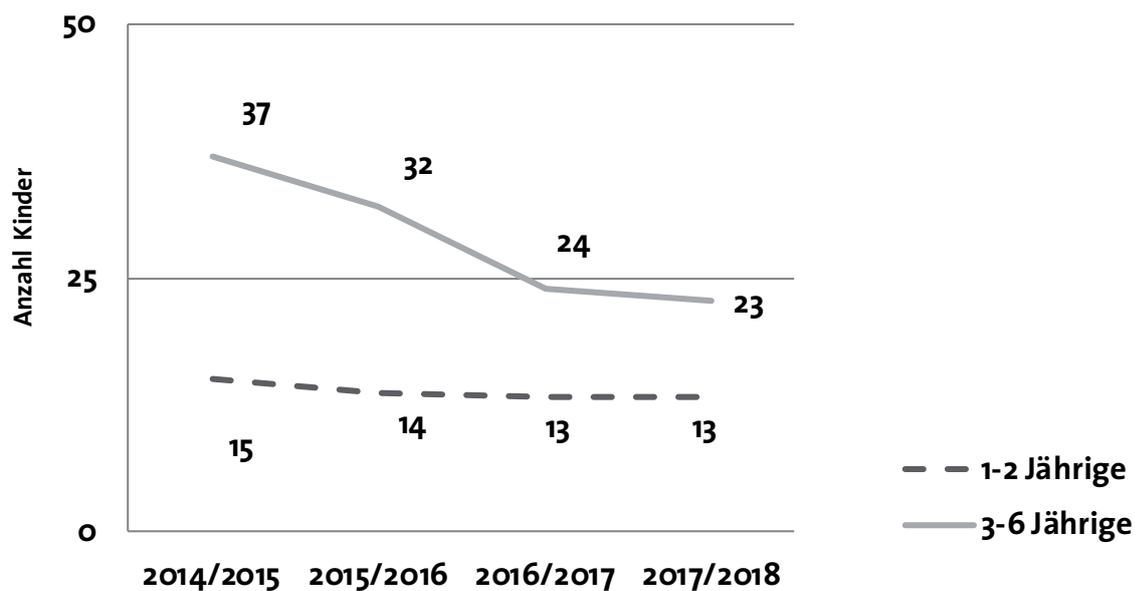


Brock	lst	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	1	1	1	1
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	1,5	1,5	1,8	1,8
Gruppenform II (GFII)	0	0	0	0
Gruppenform III (GFIII)	0,5	0,5	0	0
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	33	34	25	25
Plätze U3 in Kitas	9	9	11	11
Plätze U3 in Tagespflege	4	3	3	3
Summe U3 Plätze	13	12	14	14
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	5	5	5	5
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	15	14	13	13
Prognose Summe Kinder U3	20	19	18	18
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	37	32	24	23
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	89,19%	104,69%	105,00%	111,18%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	65,00%	64,29%	75,27%	75,27%

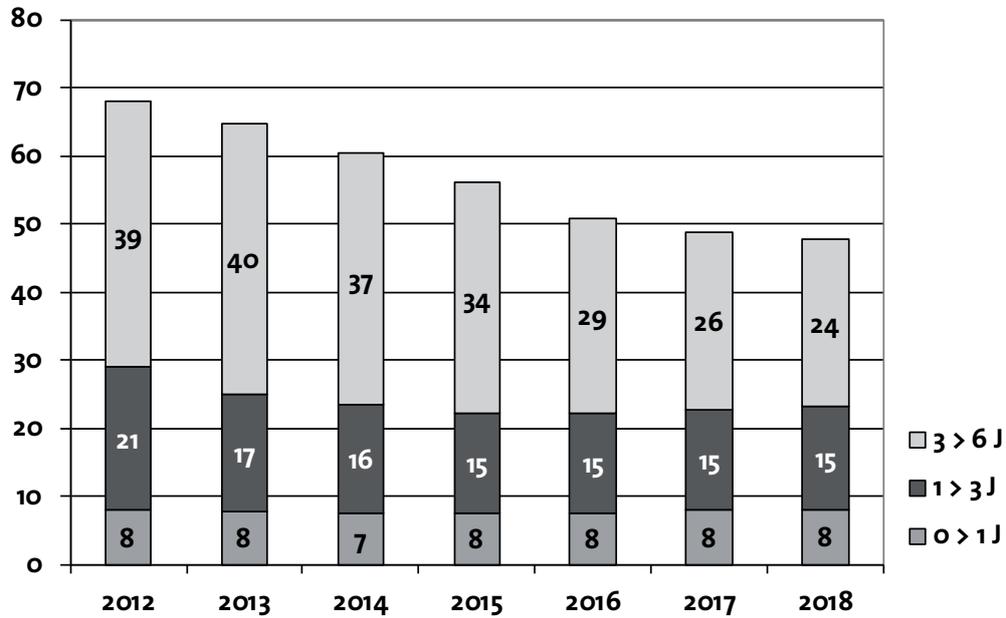
## Brock

### Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)

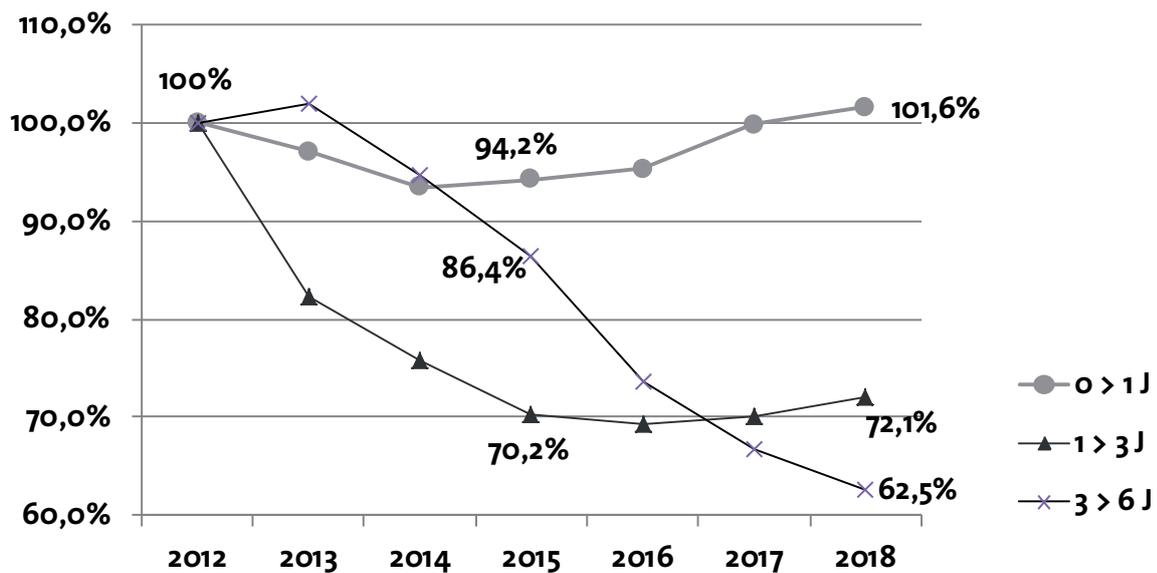
(natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



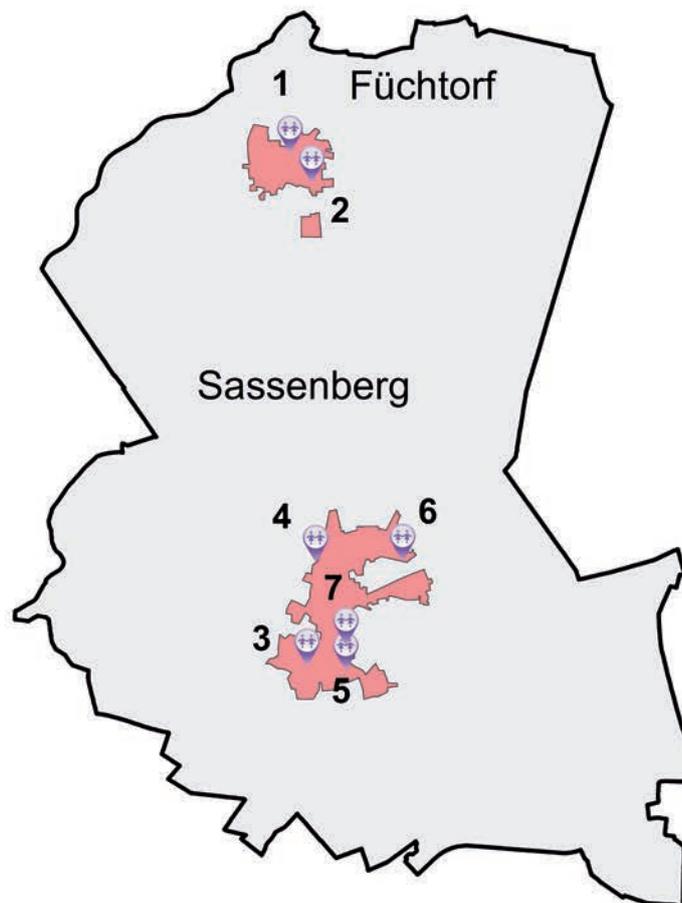
**Brock**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



**Brock**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



# Sassenberg

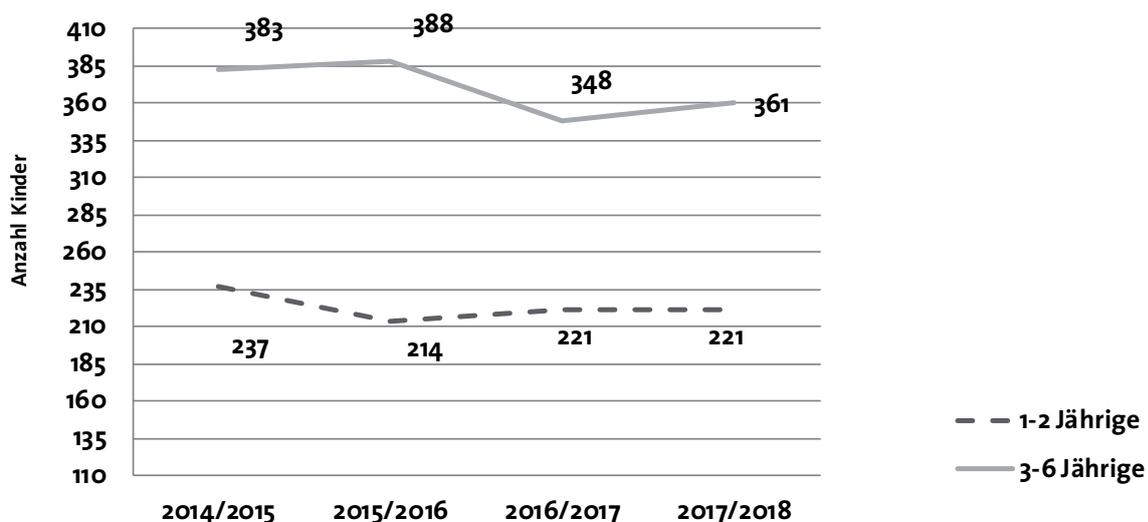


## Kindertageseinrichtungen

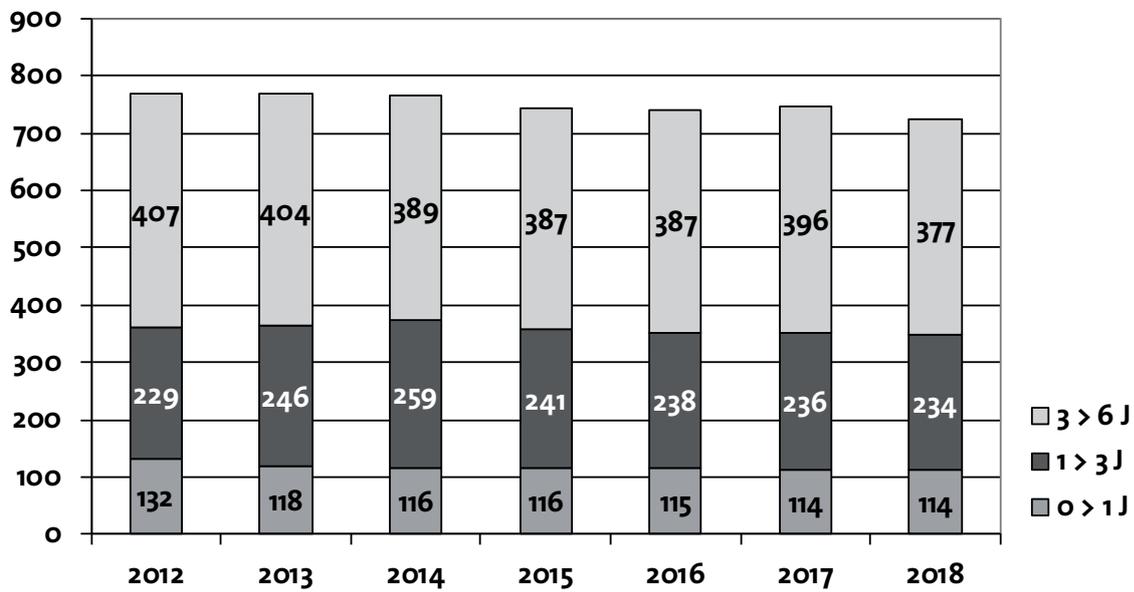
- 1 Kindergarten St. Marien
- 2 Kindergarten Blauland
- 3 Kindergarten Wolke 7
- 4 Kindertagesstätte Zauberland
- 5 Kindertagesstätte Pusteblume
- 6 Kindertagesstätte Abenteuerland
- 7 Kindergarten St. Johannes

Sassenberg-gesamt	lst	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	7	7	7	7
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	10	10	11	10,5
Gruppenform II (GFII)	3	3	3,2	3,4
Gruppenform III (GFIII)	9,04	9,3	7,8	8,6
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	366	373	349	362
Plätze U3 in Kitas	90	90	98	97
Plätze U3 in Tagespflege	29	29	29	30
Summe U3 Plätze	119	119	127	127
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	83	83	83	83
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	237	214	221	221
Prognose Summe Kinder U3	320	297	304	304
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	383	388	348	361
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	95,56%	96,01%	100,29%	100,37%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	37,19%	40,11%	41,73%	41,73%

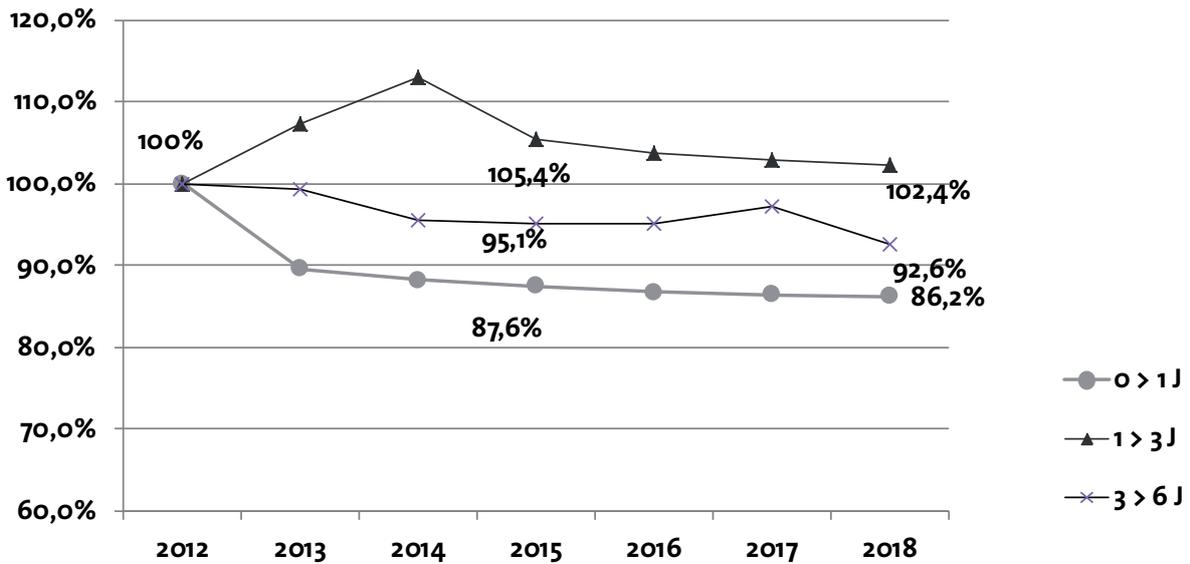
**Sassenberg-gesamt**  
**Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)**  
 (natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



Sassenberg-gesamt  
 Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018  
 abnehmende Wanderungstendenz



Sassenberg-gesamt  
 Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018  
 abnehmende Wanderungstendenz



## **Sassenberg Ort**

### **Angebotsstruktur**

Anzahl der Tageseinrichtungen: 5

1. Kindergarten St. Johannes;  
Träger: Kath. Kirchengemeinde  
St. Johannes Evangelist
2. Kita "Pustebume";  
Träger: Stadt Sassenberg
3. Kita "Abenteuerland";  
Träger: Stadt Sassenberg
4. Kitas "Wolke sieben";  
Träger: Stadt Sassenberg
5. Kita "Zauberland";  
Träger: Stadt Sassenberg

Alle Tageseinrichtungen können Plätze für Kinder unter 3 Jahren anbieten. Daneben halten 2 Kitas Plätze für Kleinstkinder vor.

Die städtische Tageseinrichtung "Wolke 7" bildet in Kooperation mit der Mutter-Kind-Hilfe Sassenberg das Familienzentrum. Dem angeschlossen ist die Vermittlung und Begleitung von Tagespflegepersonen, wobei 11 Tagespflegepersonen können insgesamt 21 Plätze für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung stellen.

Für den Bereich der Stadt Sassenberg ist zu berücksichtigen, dass Kinder aus der Bauernschaft Gröblingen, die postalisch Sassenberg zugeordnet sind, sich sozialräumlich aber zur Stadt Warendorf orientieren.

### **Ausgangslage:**

Das Betreuungsangebot wird in Sassenberg gut genutzt. Aktuell deckt sich der gewünschte Bedarf weitestgehend mit den vorhandenen Möglichkeiten.

### **Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

In den Tageseinrichtungen in Sassenberg Ort sind alle Investitionsmaßnahmen umgesetzt und abgeschlossen.

Vor diesem Hintergrund sind keine weiteren Maßnahmen weder in den Tageseinrichtungen noch der Kindertagespflege vorgesehen. Perspektivisch ist angedacht, in den nächsten Jahren noch eine Gruppenumwandlung von einer Gruppenform III in eine Gruppenform I vorzunehmen. Dies würde den Ausbau für Plätze unter drei Jahren forcieren.

## **Sassenberg-Füchtorf**

### **Angebotsstruktur**

Anzahl der Tageseinrichtungen: 2

1. St. Marien-Kindergarten;  
Träger: Kath. Kirchengemeinde  
St. Mariä Himmelfahrt
2. Kita "Blauland";  
Träger: Stadt Sassenberg

Beide Tageseinrichtungen bieten Plätze für Kinder unter 3 Jahren an. Die Kita "Blauland" hält zudem Plätze für Kinder unter 2 Jahren vor.

Die städtische Kindertageseinrichtung "Blauland" bildet gemeinsam in Kooperation mit der Mutter-Kind-Hilfe Sassenberg das Familienzentrum Füchtorf.

Über diesen Rahmen wird auch die Vermittlung und Begleitung der Tagespflegeverhältnisse sichergestellt. Ergänzend zum Angebot in den Tageseinrichtungen sind 3 Tagespflegepersonen in Füchtorf tätig, die insgesamt 8 Plätze für Kinder unter drei Jahren anbieten können.

### **Ausgangslage:**

Aktuell werden alle Kapazitäten in den Einrichtungen vor Ort genutzt. Schwankungen in der Bedarfslage können im Sozialraum im vorhandenen System punktuell angepasst werden.

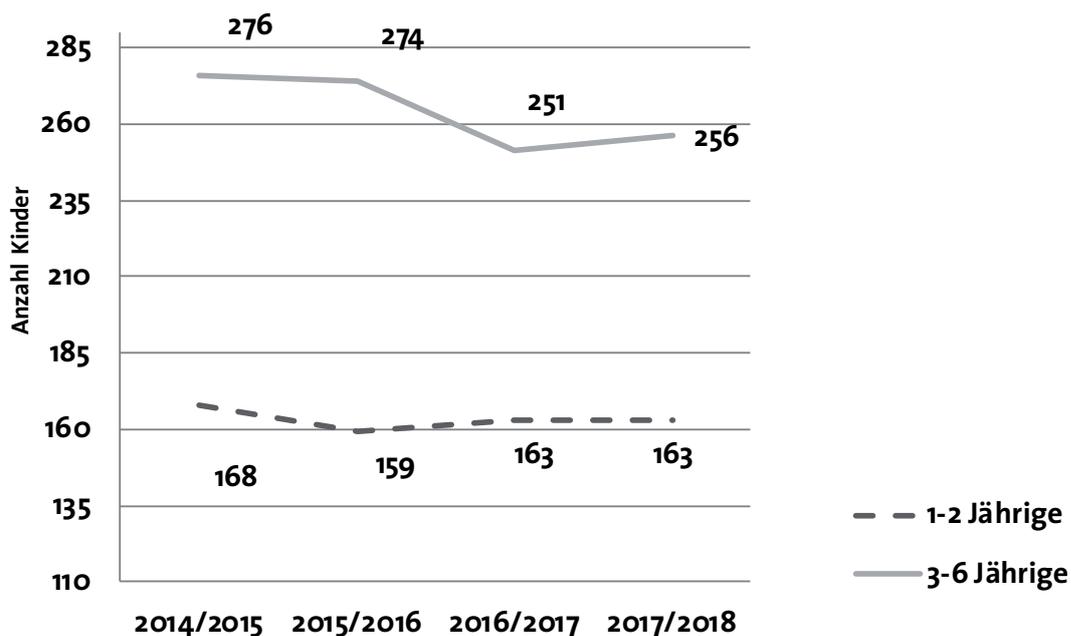
### **Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

Aktuell stimmt das vorhandene Angebot mit den Bedarfslagen der Familien überein. Zusätzliche Angebote sind aktuell nicht absehbar. In den folgenden Jahren können je nach Anmelde-situation die Plätze bedarfsorientiert mal für unter

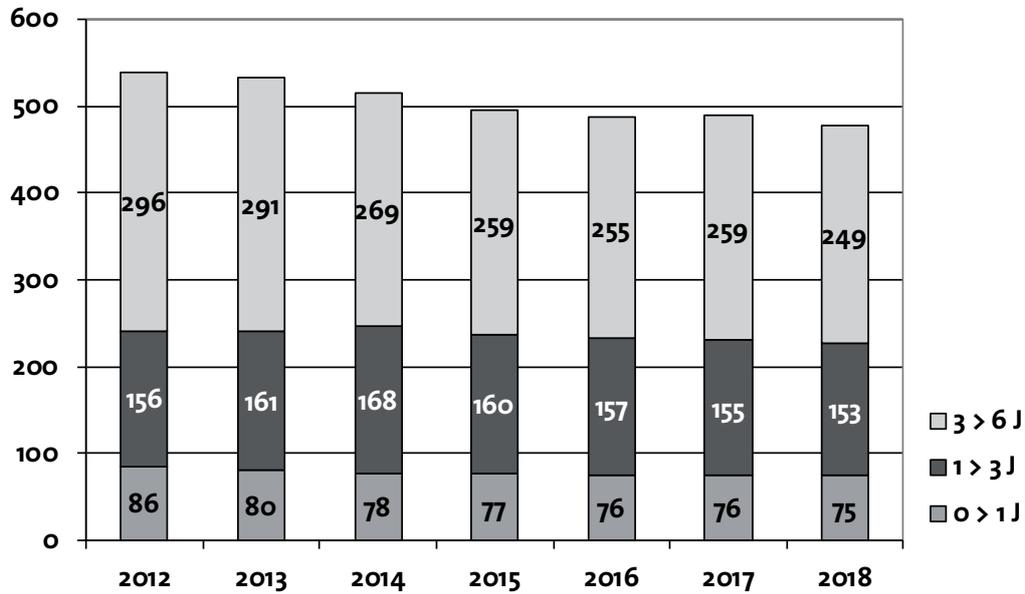
Dreijährige oder auch für über Dreijährige angeboten werden. Insofern ergibt sich kein aktueller Handlungsbedarf.

Sassenberg-Ort	lst	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	5	5	5	5
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	8	8	9	8,5
Gruppenform II (GFII)	2	2	2	2,2
Gruppenform III (GFIII)	6	6	5	5,5
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	263	262	251	257
Plätze U3 in Kitas	68	68	74	73
Plätze U3 in Tagespflege	21	21	21	22
Summe U3 Plätze	89	89	95	95
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	61	61	61	61
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	168	159	163	163
Prognose Summe Kinder U3	229	220	224	224
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	276	274	251	256
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	95,11%	95,62%	100,00%	100,07%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	38,86%	40,39%	42,47%	42,47%

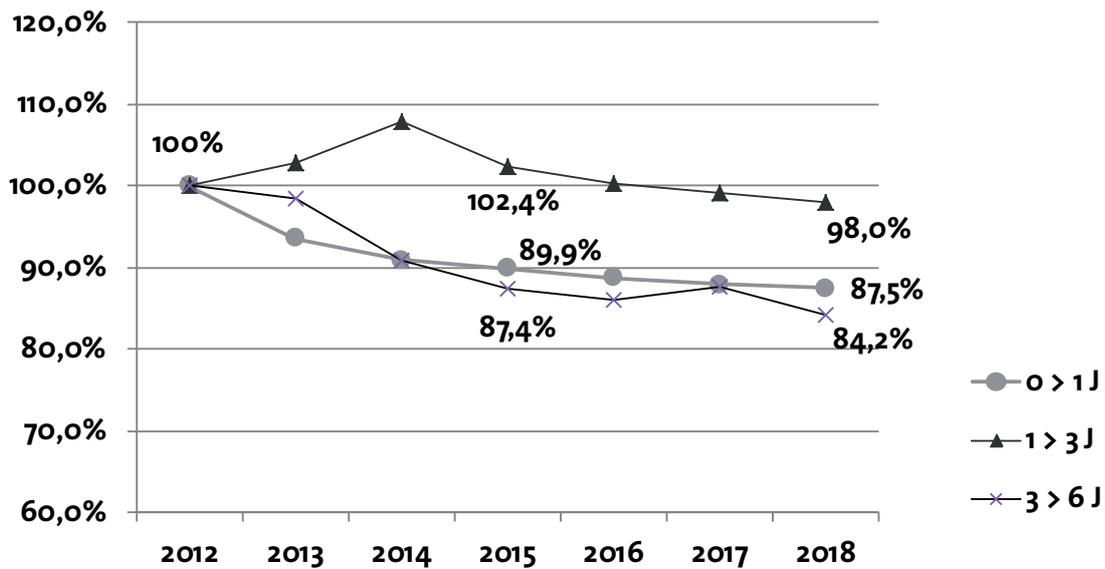
**Sassenberg-Ort**  
**Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)**  
 (natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



Sassenberg-Ort  
 Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018  
 abnehmende Wanderungstendenz



Sassenberg-Ort  
 Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018  
 abnehmende Wanderungstendenz

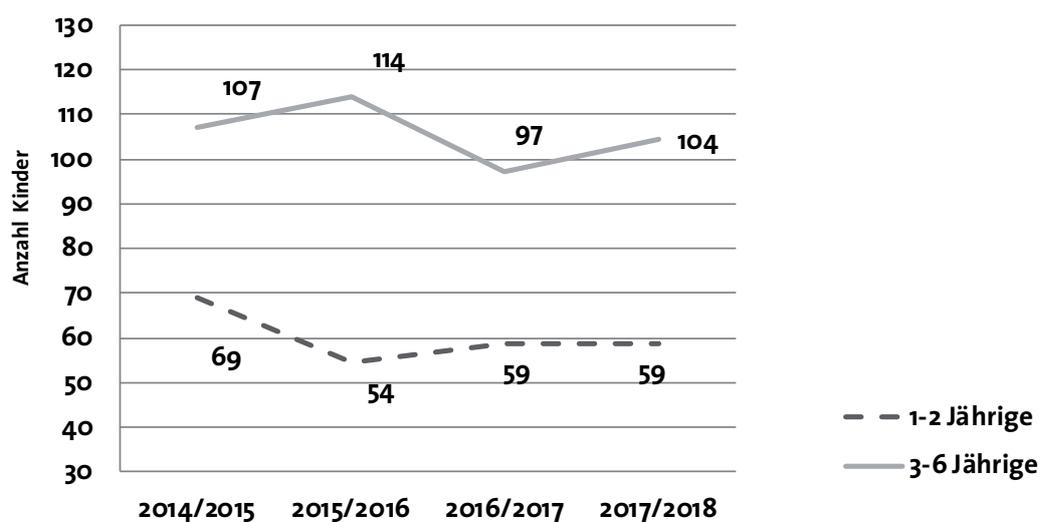


Füchtorf	lst	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	2	2	2	2
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	2	2	2	2
Gruppenform II (GFII)	1	1	1,2	1,2
Gruppenform III (GFIII)	3	3,3	2,8	3,1
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	104	111	98	106
Plätze U3 in Kitas	22	22	24	24
Plätze U3 in Tagespflege	8	8	8	8
Summe U3 Plätze	30	30	32	32
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	22	22	22	22
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	69	54	59	59
Prognose Summe Kinder U3	91	76	81	81
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	107	114	97	104
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	96,73%	96,93%	101,03%	101,12%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	32,97%	39,30%	39,67%	39,67%

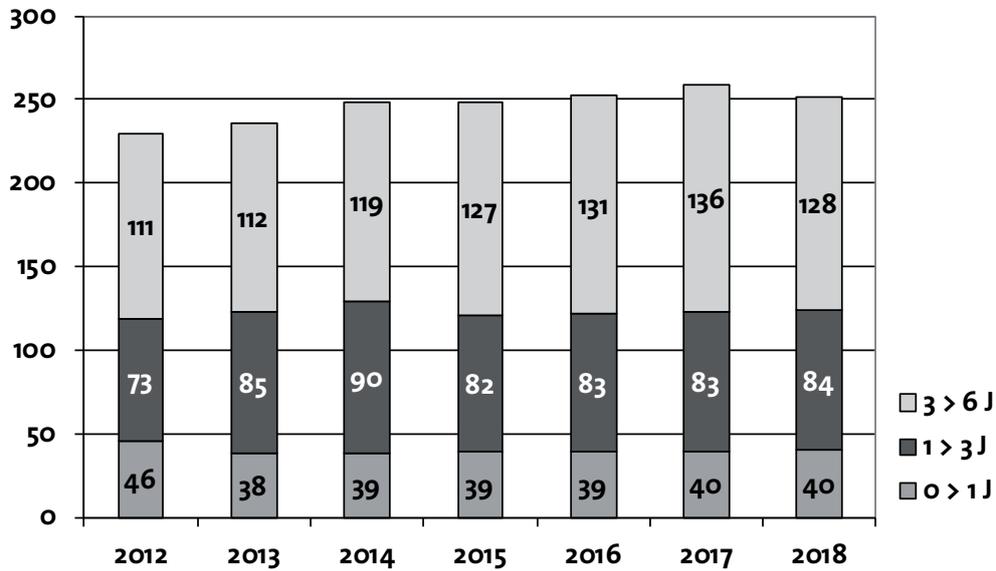
## Füchtorf

### Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)

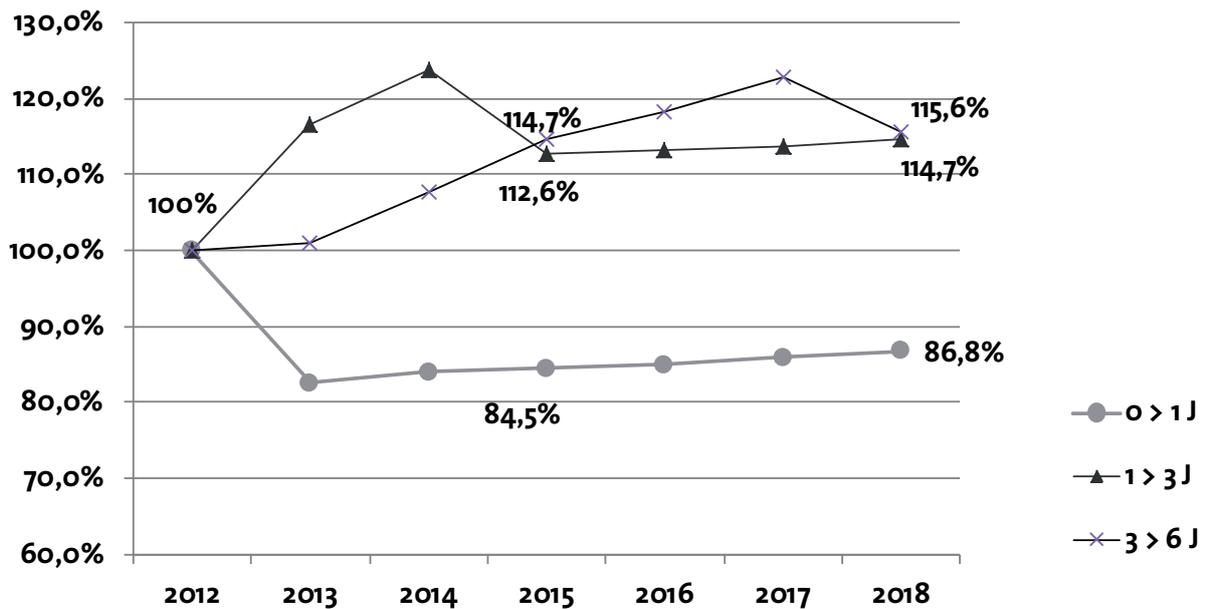
(natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



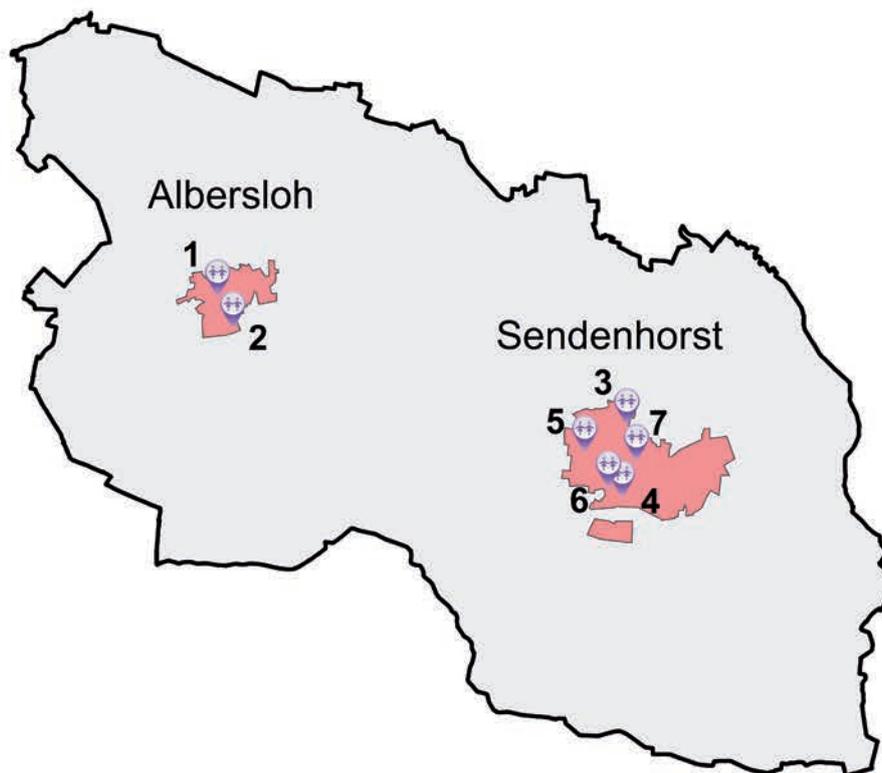
**Füchtorf**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



**Füchtorf**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



# Sendenhorst

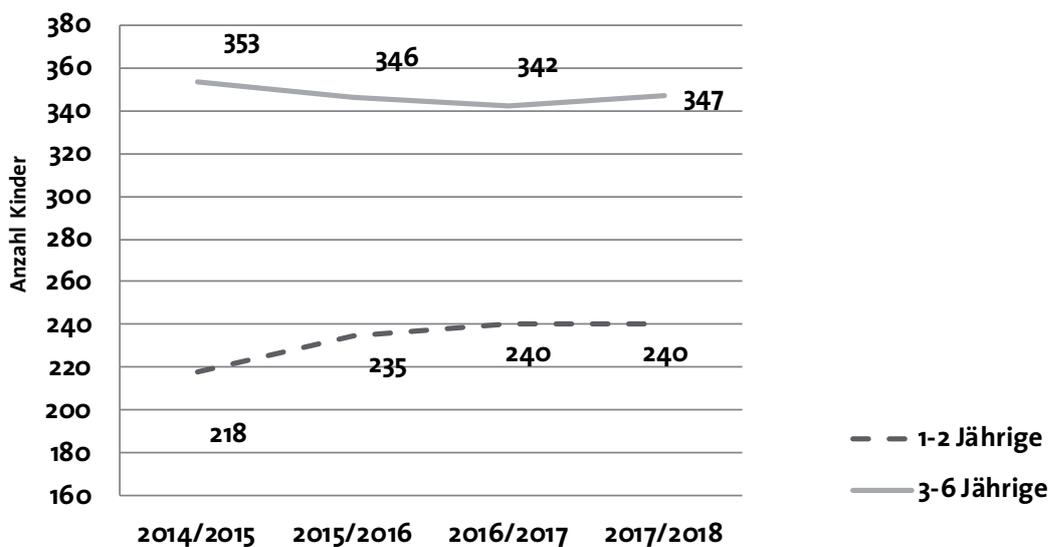


## Kindertageseinrichtungen

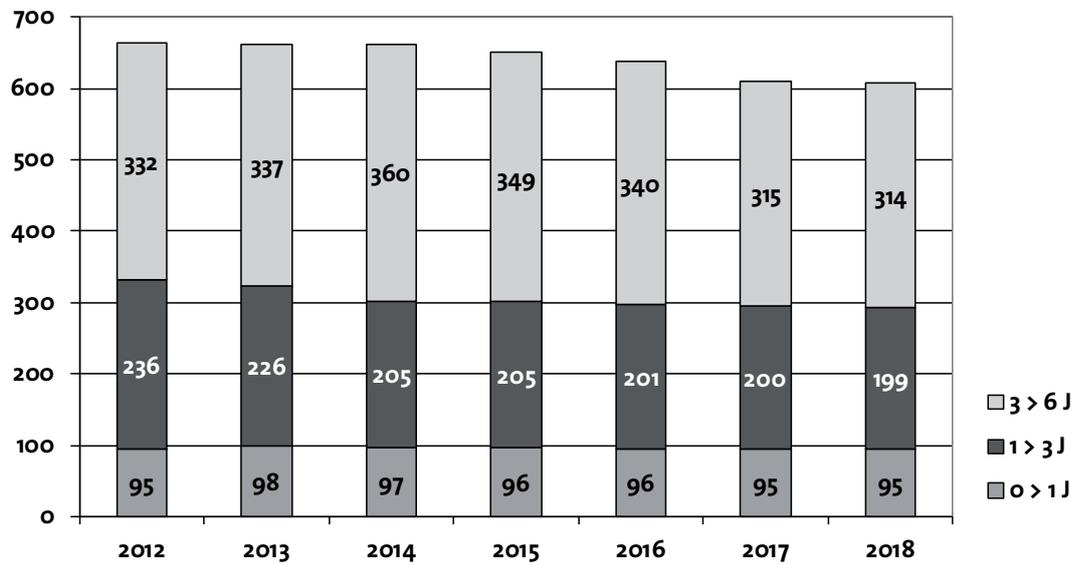
- 1 Kindertagesstätte St. Ludgerus
- 2 Kindertagesstätte Biberburg
- 3 Maria-Montessori Kindergarten
- 4 Kindertagesstätte St. Johannes
- 5 Kindertagesstätte Stoppelhopser
- 6 Kindertagesstätte St. Michael
- 7 Kindertagesstätte St. Marien

Sendenhorst-gesamt	Ist	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	7	7	7	7
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	11	11	11	11
Gruppenform II (GFII)	4,2	5,3	5,3	5,3
Gruppenform III (GFIII)	8,18	7,6	7,6	7,6
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	359	344	344	344
Plätze U3 in Kitas	108	119	119	119
Plätze U3 in Tagespflege	25	25	29	29
Summe U3 Plätze	133	144	148	148
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1-jährig	90	90	90	90
Prognose Anzahl Kinder 1-2-jährig	218	235	240	240
Prognose Summe Kinder U3	308	325	330	330
Prognose Anzahl Kinder 3-6-jährig	353	346	342	347
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	101,56%	99,42%	100,58%	99,14%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	43,18%	44,31%	44,85%	44,85%

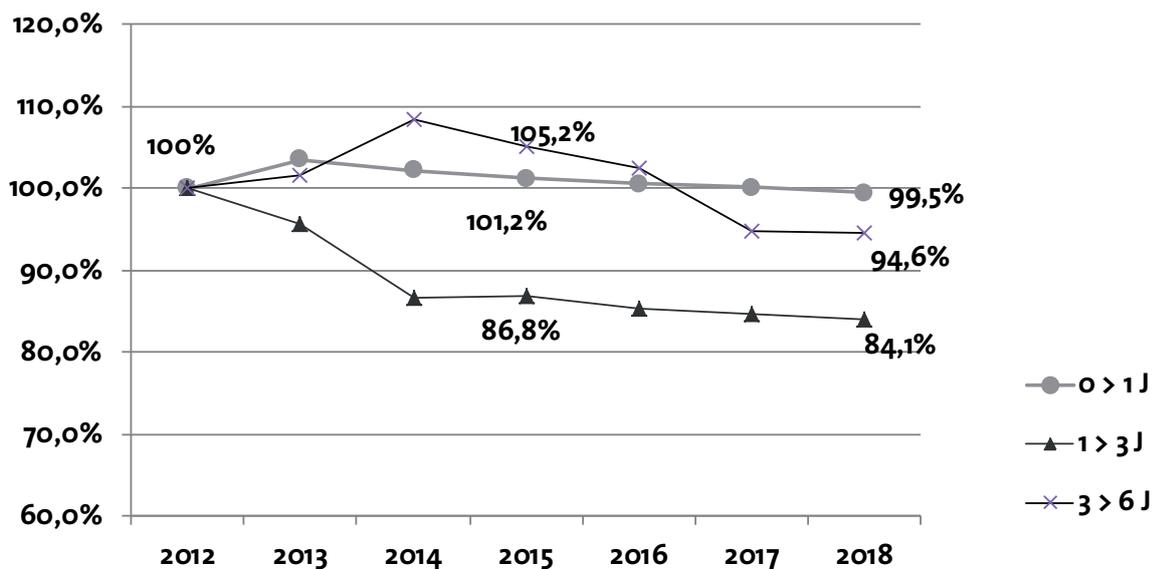
**Sendenhorst-gesamt**  
**Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)**  
 (natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



**Sendenhorst-gesamt**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



**Sendenhorst-gesamt**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



## Sendenhorst Ort

### Angebotsstruktur

Anzahl der Tageseinrichtungen: 5

1. Kindergarten St. Marien  
Träger: Kath. Kirchengemeinde  
St. Martinus und Ludgerus
2. Kindergarten St. Michael  
Träger: Kath. Kirchengemeinde  
St. Martinus und Ludgerus
3. Kita Stoppelhopper  
Träger: Kindergruppe Sendenhorst e. V.
4. Kita Maria Montessori  
Träger: Kindergruppe Sendenhorst e. V.
5. Kindergarten St. Johannes  
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Martinus  
und Ludgerus

Alle Tageseinrichtungen in Sendenhorst Ort bieten Plätze für Kinder unter drei Jahren an. Drei Einrichtungen sind in der Lage, auch Betreuungspplätze für Kinder unter zwei Jahren zur Verfügung zu stellen.

Alle Tageseinrichtungen im Ort haben sich in einem Verbund zu einem Familienzentrum zusammengeschlossen.

Mit dem Maria-Montessori Kindergarten verfügt die Stadt Sendenhorst über ein besonderes pädagogisches Angebot, dass sich mit der Fortführung im Primarbereich konzeptionell ergänzt und die Betreuungslandschaft bereichert.

Die Begleitung und Vermittlung der Tagespflege wird von Seiten des Familienzentrums wahrgenommen. Ergänzend zu den Plätzen in den Tageseinrichtungen kann über 5 Tagespflegeper-

sonen ein weiteres Platzangebot von 17 Plätzen für Kinder unter drei Jahren genutzt werden.

### Ausgangslage:

Alle Tageseinrichtungen in Sendenhorst sind mit ihren Ressourcen gut ausgelastet. Die Inanspruchnahmequote für Kinder unter drei Jahren ist hoch.

### Perspektivische Überlegungen zur Planung:

Zum kommenden Kindergartenjahr ist die Umwandlung einer weiten Gruppenform III in eine Gruppenform II umzusetzen. Das hat zur Folge, dass Plätze für Kinder über drei Jahren reduziert werden. Ebenso ist vorgesehen, in einer weiteren Einrichtung die ursprüngliche Gruppenstruktur zurückzuführen. Möglicherweise ist in den folgenden Jahren eine Übergangssituation zu gestalten. Weiterhin ist absehbar, dass im Rahmen der Kindertagespflege ein weiterer Ausbau der Platzkapazitäten angestrebt werden sollte.

## **Sendenhorst-Albersloh**

### **Angebotsstruktur**

Anzahl der Tageseinrichtungen: 2

1. Kindergarten St. Ludgerus  
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Martinus  
und Ludgerus
2. Kita Biberburg  
Träger: Trägerverein Kindertagesstätte  
Albersloh e. V.

Beide Tageseinrichtungen können die Altersstruktur von 0-6 Jahren abdecken. Aktuell wird der St. Ludgerus-Kindergarten räumlich so verändert, dass eine weitere Gruppenumwandlung von einer Gruppenform III in Gruppenform I vorgenommen werden kann.

Beide Einrichtungen haben sich im Verbund zu einem Familienzentrum zusammengeschlossen.

Die Kindertagespflege ergänzt das Angebot für Kinder unter 3 Jahren. Es sind zwei Tagespflegepersonen tätig, die 8 Plätze anbieten.

### **Ausgangslage:**

Die Kapazitäten in den Tageseinrichtungen vor Ort werden gut genutzt. Wie bereits oben beschrieben, ist eine weitere Gruppenumwandlung vorgesehen. Diese ermöglicht, dass ein weiteres Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren geschaffen und vorgehalten werden kann.

### **Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

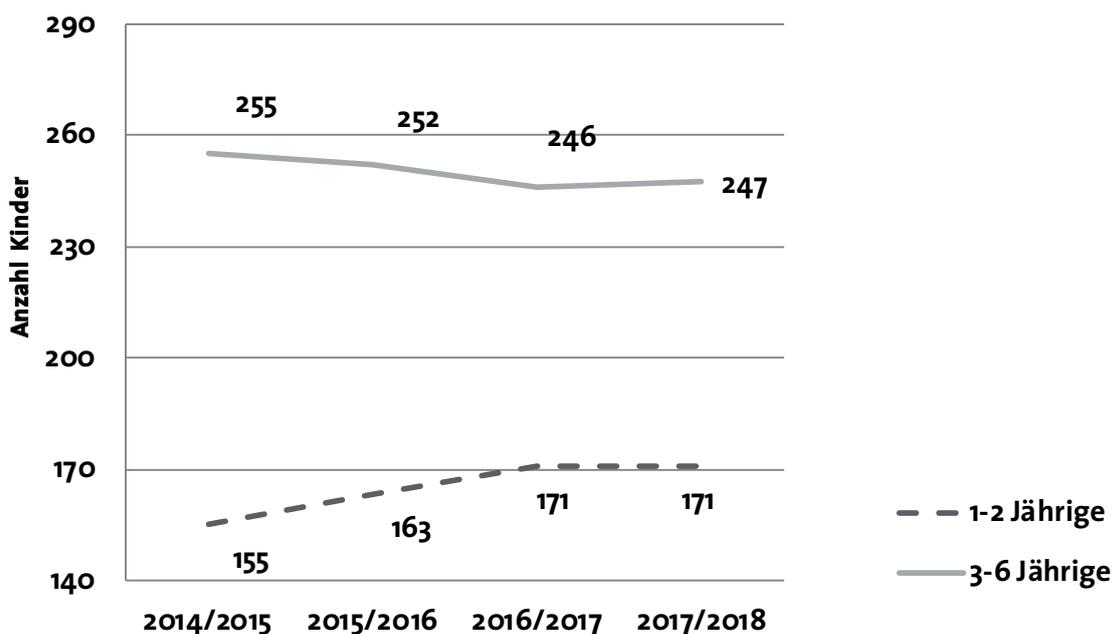
In der Übergangssituation müssen alle Ressourcen auch – in der Gruppenform III – genutzt werden. Orientiert an der jeweiligen Anmeldesituation müssen Feinjustierungen in der Planung für beide Einrichtungen vorgenommen werden.

Sendenhorst-Ort	Ist	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	5	5	5	5
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	9	8	8	8
Gruppenform II (GFII)	2	3	3	3
Gruppenform III (GFIII)	5,3	5,5	5,5	5,5
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	258	250	250	250
Plätze U3 in Kitas	73	78	78	78
Plätze U3 in Tagespflege	17	17	21	21
Summe U3 Plätze	90	95	99	99
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	64	64	64	64
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	155	163	171	171
Prognose Summe Kinder U3	219	227	235	235
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	255	252	246	247
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	101,18%	99,01%	101,42%	100,88%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	41,10%	41,79%	42,19%	42,19%

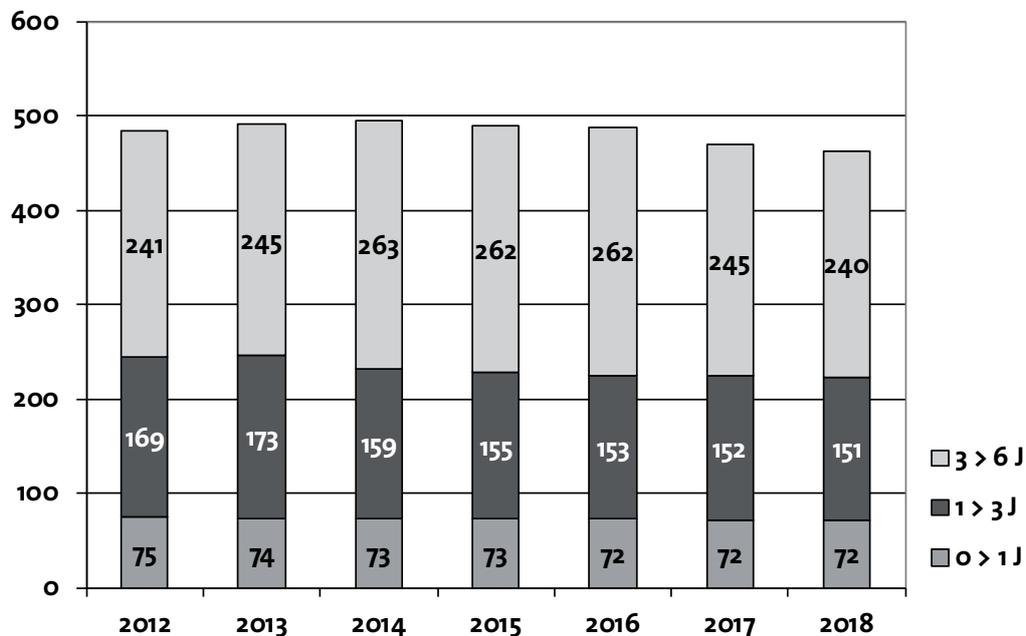
## Sendenhorst-Ort

### Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)

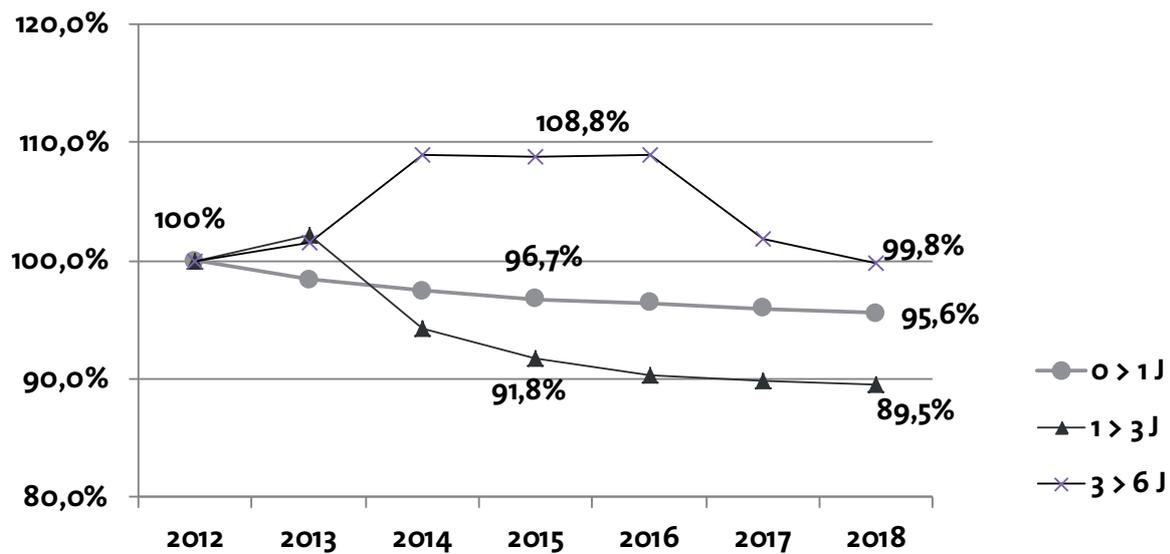
(natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



Sendenhorst-Ort  
 Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018  
 abnehmende Wanderungstendenz



Sendenhorst-Ort  
 Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018  
 abnehmende Wanderungstendenz

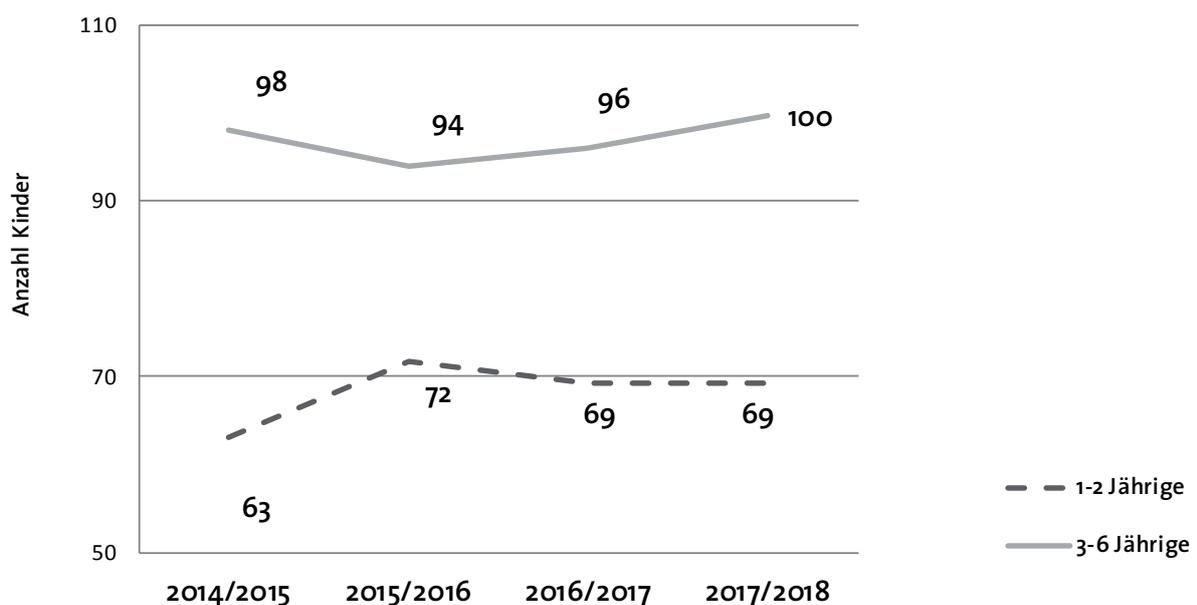


Albersloh	lst	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	2	2	2	2
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	2	3	3	3
Gruppenform II (GFII)	2,3	2,3	2,3	2,3
Gruppenform III (GFIII)	2,9	2,1	2,1	2,1
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	101	95	95	95
Plätze U3 in Kitas	35	41	41	41
Plätze U3 in Tagespflege	8	8	8	8
Summe U3 Plätze	43	49	49	49
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	26	26	26	26
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	63	72	69	69
Prognose Summe Kinder U3	89	98	95	95
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	98	94	96	100
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	102,55%	100,53%	98,44%	94,82%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	48,31%	50,17%	51,40%	51,40%

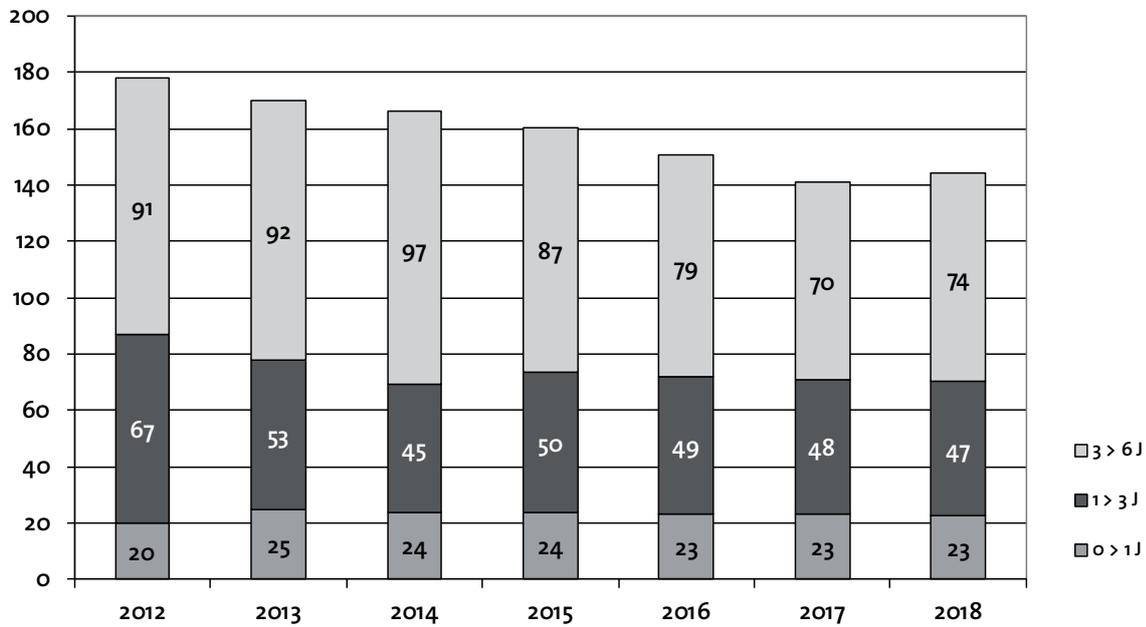
## Albersloh

### Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)

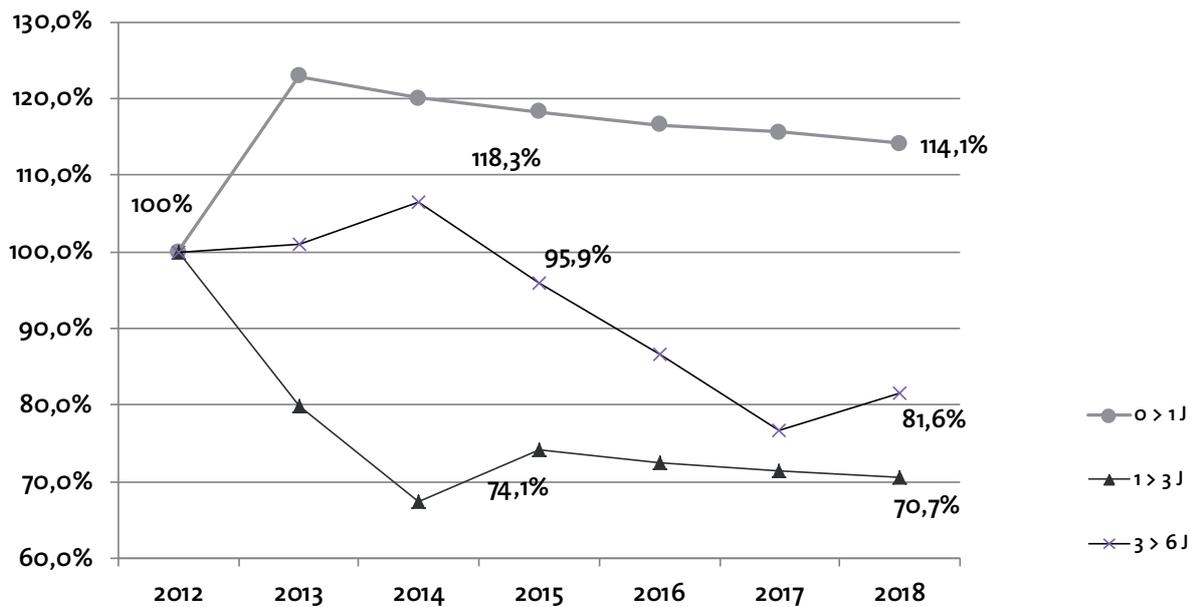
(natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)

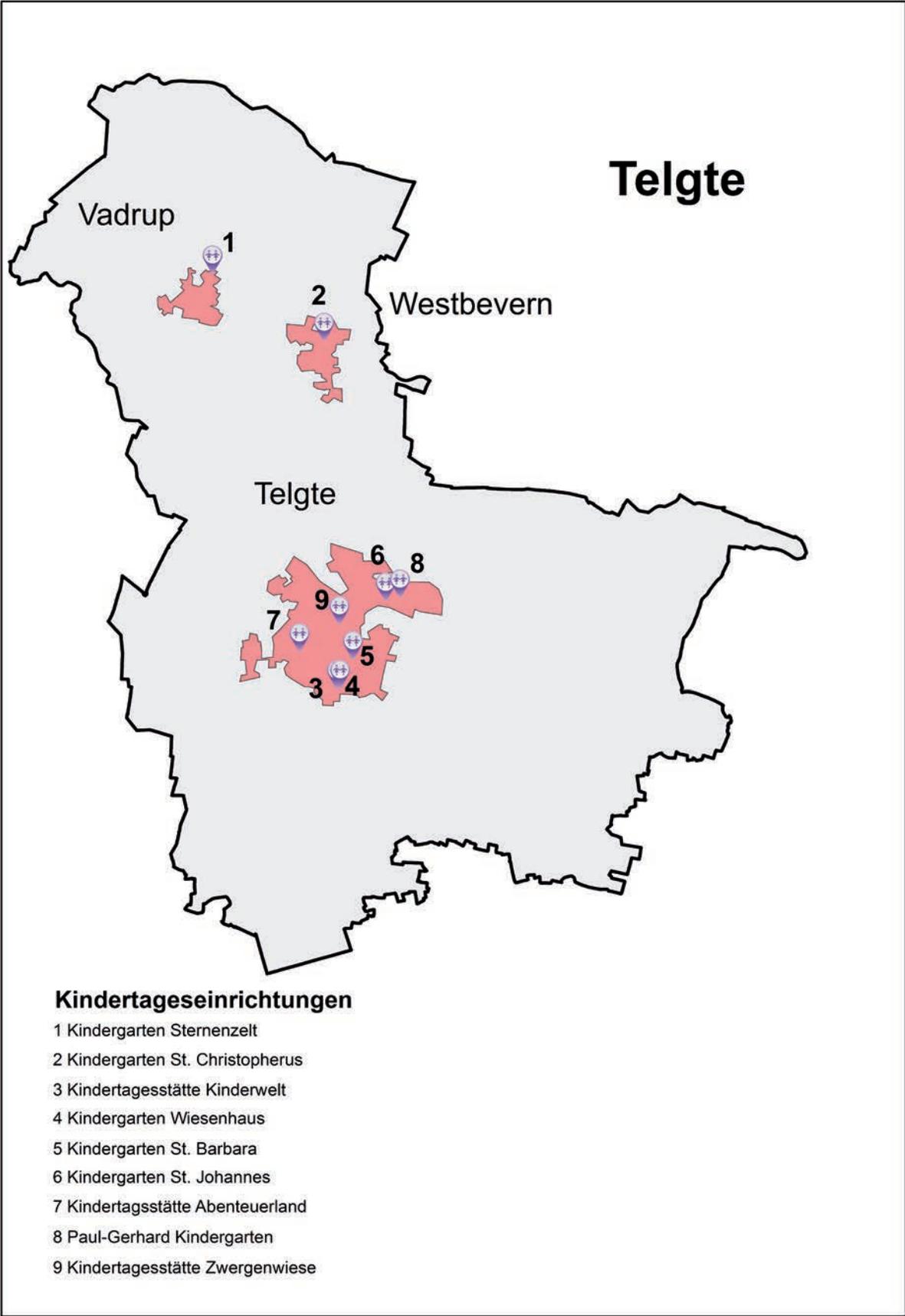


**Albersloh**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



**Albersloh**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



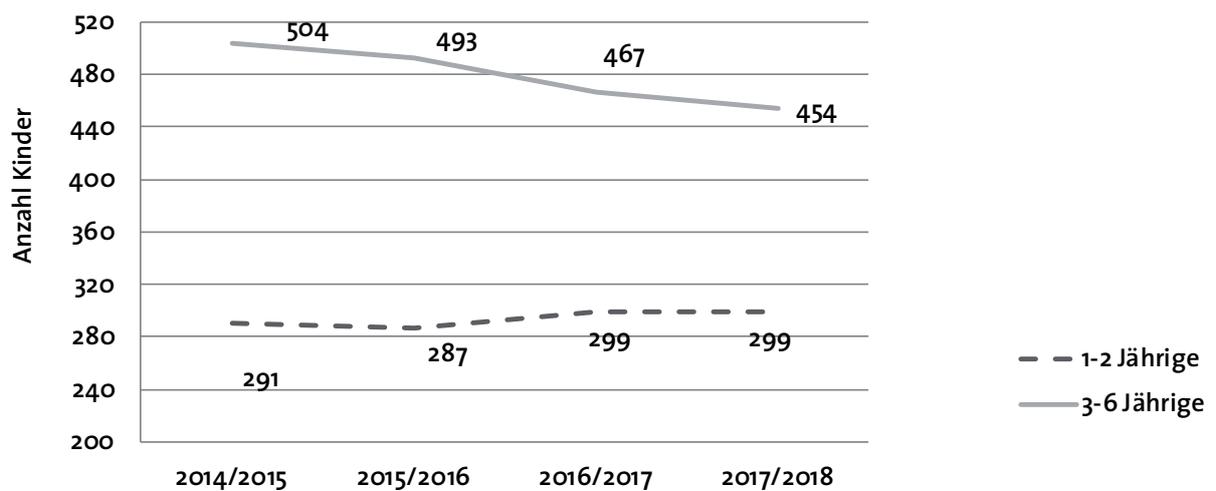


Telgte-gesamt	lst	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	9	10	10	10
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	15	17	17	17
Gruppenform II (GFII)	5,8	5	5	5
Gruppenform III (GFIII)	12,46	11	11	11
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	522	513	513	513
Plätze U3 in Kitas	148	152	152	152
Plätze U3 in Tagespflege	58	58	58	58
Summe U3 Plätze	206	210	210	210
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1-jährig	112	112	112	112
Prognose Anzahl Kinder 1-2-jährig	291	287	299	299
Prognose Summe Kinder U3	403	399	411	411
Prognose Anzahl Kinder 3-6-jährig	504	493	467	454
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	103,47%	104,06%	109,85%	112,91%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	51,12%	52,59%	51,14%	51,14%

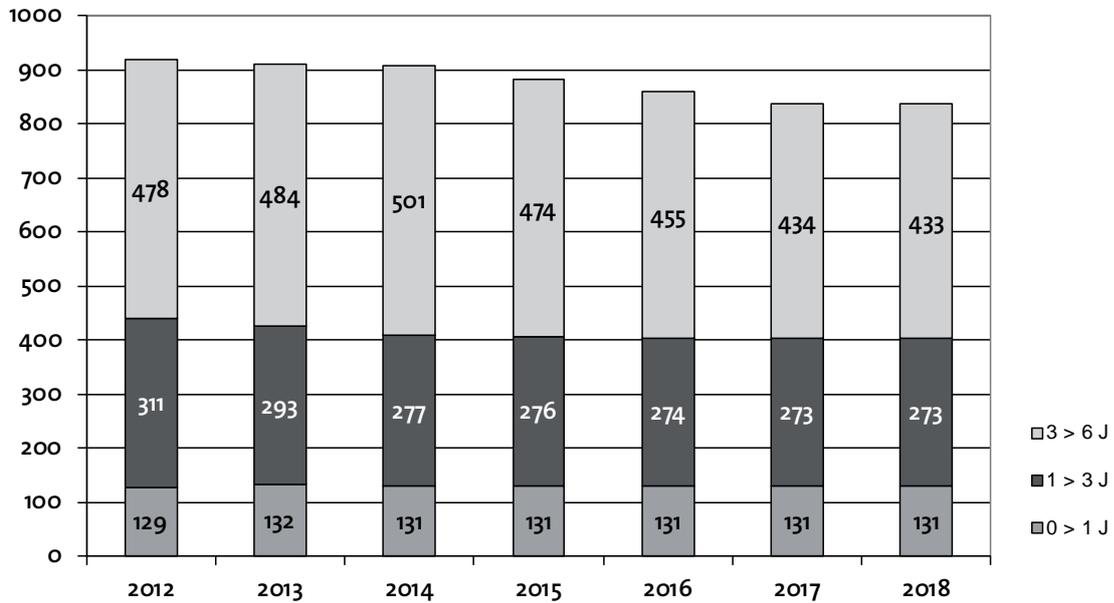
### Telgte-gesamt

#### Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)

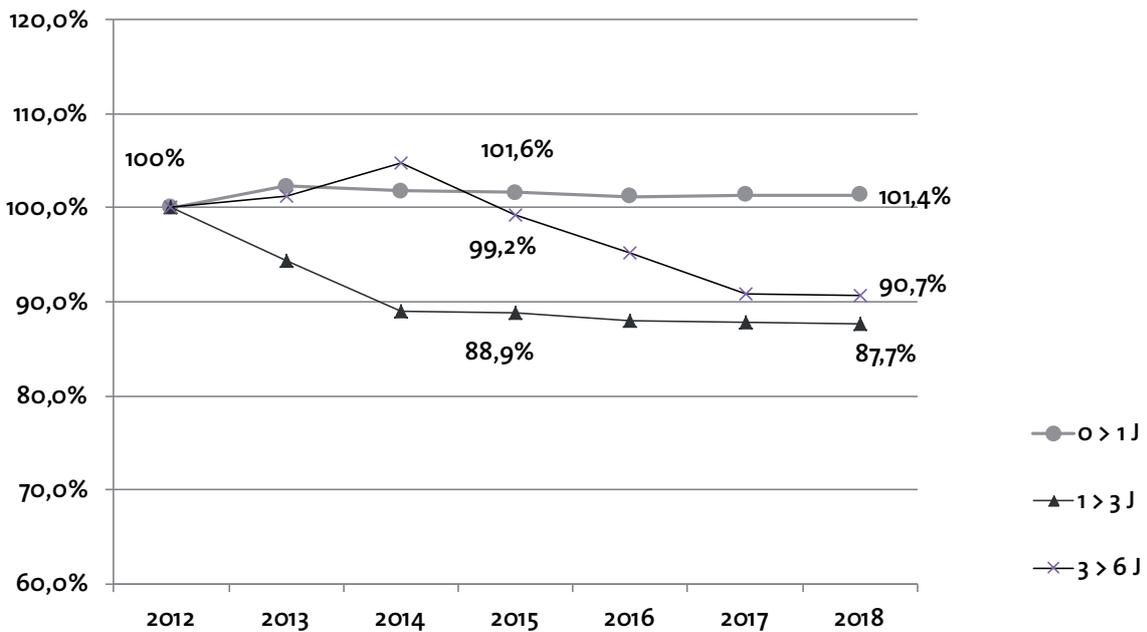
(natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



**Telgte-gesamt**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



**Telgte-gesamt**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



## **Telgte Ort**

### **Angebotsstruktur:**

Anzahl der Tageseinrichtungen: 7

1. Ev. Paul-Gerhard-Kindergarten  
Träger: Ev. Kirchengemeinde
2. Kindergarten St. Johannes  
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Marien
3. Kita Abenteuerland  
Träger: Stadt Telgte
4. Kindergarten St. Barbara  
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Marien
5. Kita Wiesenhaus  
Träger: AG Mutter-Kind-Hilfe e.V.
6. Zwergenwiese  
Träger: Elterninitiative Zwergenwiese e. V.
7. Kita Kinderwelt  
Träger: Kinder und Jugendwerk Telgte e. V.

Alle Einrichtungen in Telgte verfügen über ein Angebot zur Betreuung unter Dreijähriger. 5 Einrichtungen können darüber hinaus auch Plätze für Kinder unter 2 Jahren anbieten.

Die Kita Abenteuerland bildet im Verbund mit der Kita Kinderwelt das Telgter Familienzentrum.

Ergänzt wird das Angebot der Tageseinrichtungen über ein Angebot in der Kindertagespflege. Es sind aktuell 11 Tagespflegepersonen mit einem Platzangebot von 52 Plätzen tätig. 2 Tagesmütter haben sich zu einer Großtagespflegestelle zusammengeschlossen und bieten 9 Plätze an. Die Vermittlung und Begleitung der Tagespflegeverhältnisse wird über das Familienzentrum wahrgenommen.

### **Ausgangslage:**

Aufgrund der großen Zuwanderungsbewegungen laufen aktuell intensive Vorbereitungen, dass zum nächsten Kindergartenjahr eine neue Kindertageseinrichtung den Betrieb aufnehmen kann.

Zur Gestaltung der Übergangssituation wurde an der St. Johannes Tageseinrichtung eine weitere Gruppe im ehemaligen Pfarrhaus eröffnet. In der Stadt Telgte werden alle Ressourcen sowohl in der Tagespflege als auch in den Tageseinrichtungen genutzt.

### **Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

Durch die stetigen Zuwanderungsbewegungen ist auch weiterhin damit zu rechnen, dass die Bedarfssituation bzw. die Nachfrage sowohl nach Plätzen im Ü3 Bereich als auch im U3 Bereich konstant hoch bleiben wird. Um diesen Bedarfen entsprechen zu können, wird zum kommenden Kindergartenjahr eine neue Tageseinrichtung eröffnet.

## **Westbevern – Westbevern-Vadруп**

### **Angebotsstruktur**

Anzahl der Tageseinrichtungen: 2

1. Kindergarten St. Christophorus  
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Marien
2. Kita Sternenzelt  
Träger: AG Mutter-Kind-Hilfe e. V.

Beide Tageseinrichtungen bieten Plätze für unter dreijährige Kinder an. In Westbevern werden aktuell auch Plätze für Kinder unter zwei Jahren angeboten. In Vadруп werden momentan räumliche Erweiterungen vorgenommen, um auch dort zukünftig die Betreuung unter zweijähriger Kinder zu ermöglichen.

Ergänzt wird das Angebot über die Kindertagespflege, die insgesamt mit 3 Tagespflegepersonen 6 Plätze für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung stellen kann.

### **Ausgangslage:**

Auch Westbevern und Westbevern-Vadруп sind mit ihren Platzkapazitäten vollständig genutzt und ausgelastet.

### **Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

Westbevern und Westbevern-Vadруп verzeichnen vermutlich auch in den kommenden Jahren eine hohe Nachfrage sowohl nach Plätzen für über Dreijährige als auch für unter Dreijährige.

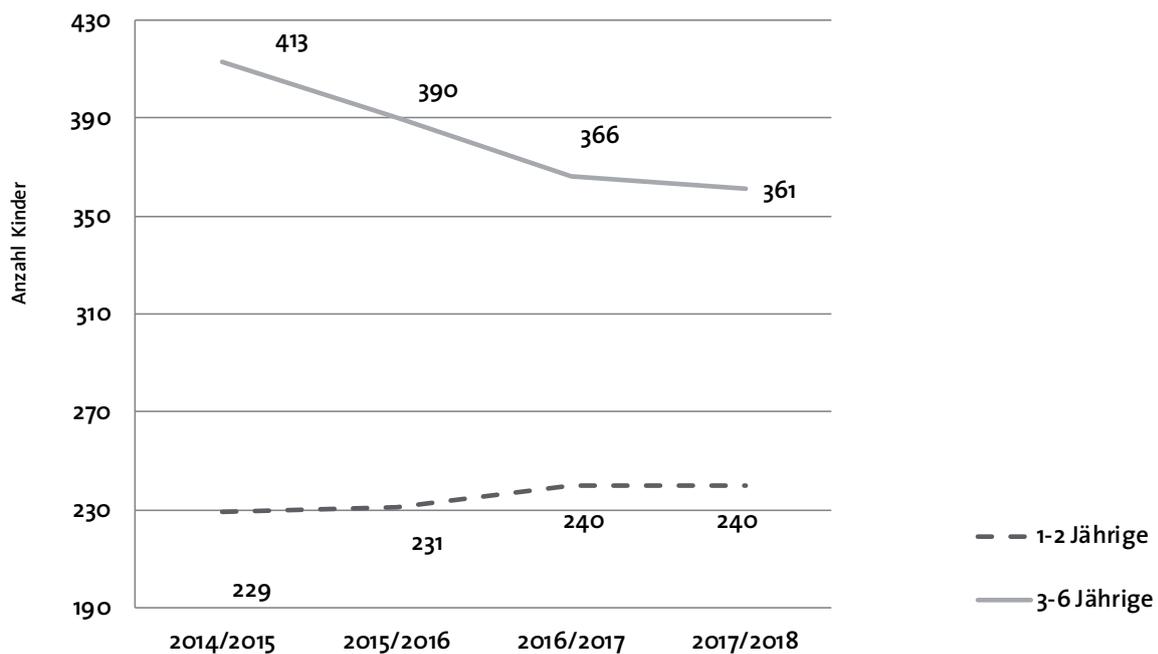
Mit der vorgesehenen Änderung in der Gruppenstruktur von einer GF I in eine GF II wäre auch die Reduzierung von Plätzen für über Dreijährige verbunden. Vor dem Hintergrund der jetzigen Überbelegungen kann diese Gruppenstruktur voraussichtlich kurzfristig nicht vollständig realisiert werden, da die Plätze nach wie vor noch be-

nötigt werden. Sollten sich jedoch durch Baugebiete weitere Zuwanderungstendenzen absehen, müsste über eine zusätzliche Betreuungsmöglichkeit nachgedacht werden.

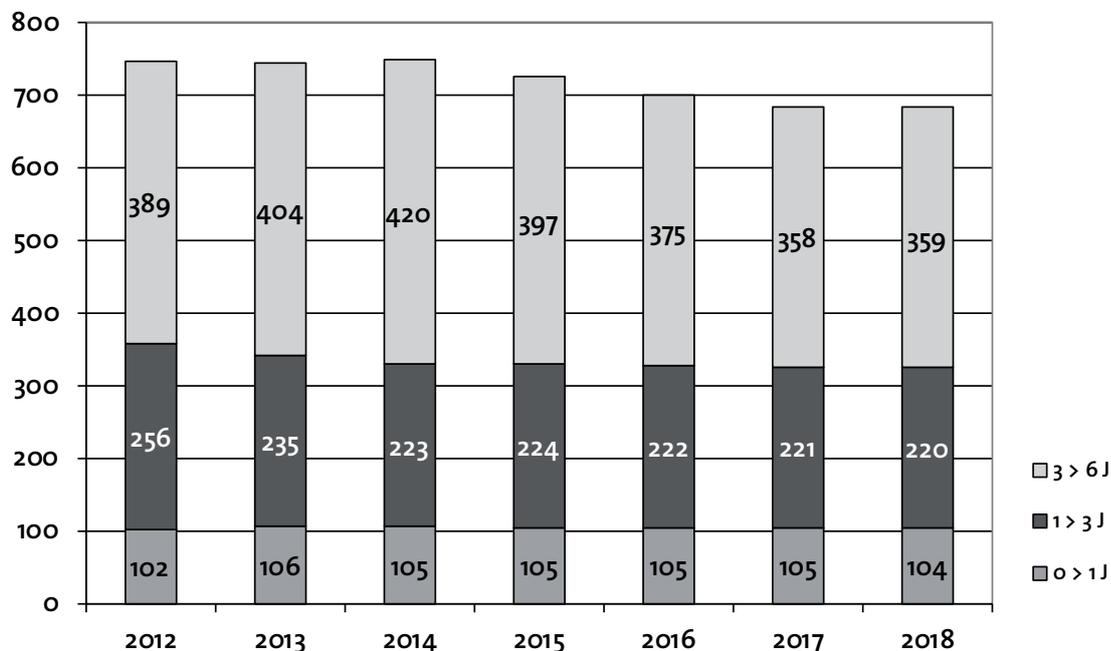
Somit ergibt sich auch für die Ortsteile Westbevern und Westbevern-Vadруп ein Klärungsbedarf.

Telgte-Ort	Ist	Planung Angebot		
		2014/2015	2015/2016	2016/2017
Anzahl Einrichtungen	7	8	8	8
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	12	14	14	14
Gruppenform II (GFII)	4,5	4	4	4
Gruppenform III (GFIII)	10,4	9	9	9
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	429	421	421	421
Plätze U3 in Kitas	117	124	124	124
Plätze U3 in Tagespflege	52	52	52	52
Summe U3 Plätze	169	176	176	176
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	90	90	90	90
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	229	231	240	240
Prognose Summe Kinder U3	319	321	330	330
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	413	390	366	361
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	103,87%	107,95%	115,03%	116,62%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	52,98%	54,83%	53,33%	53,33%

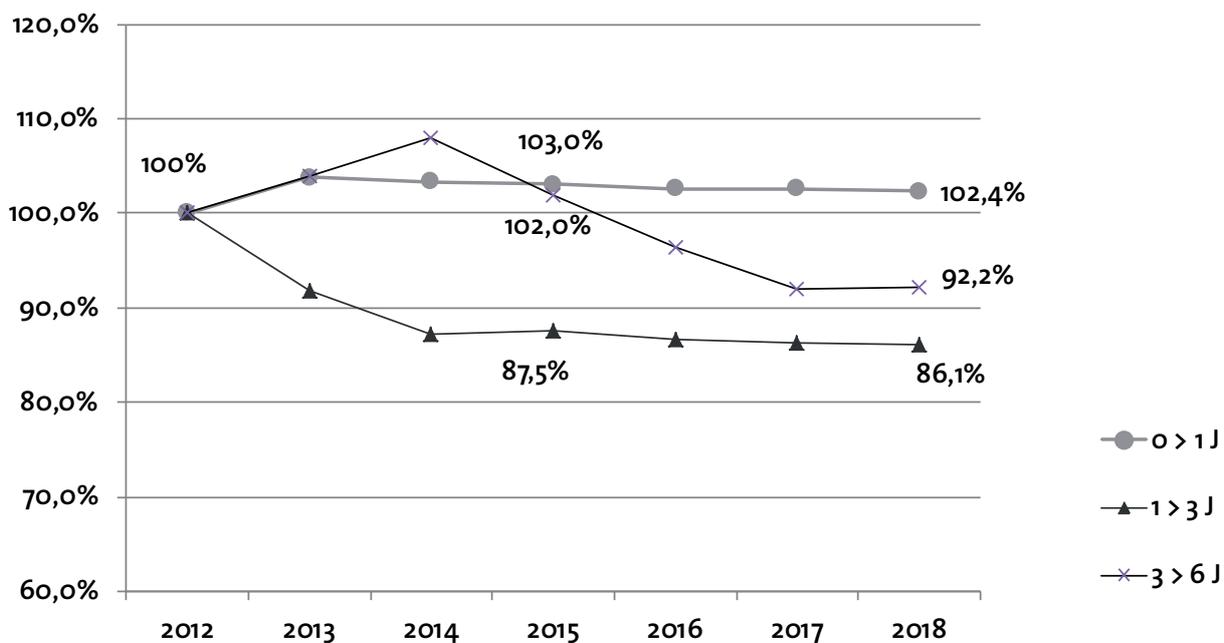
**Telgte-Ort**  
**Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)**  
 (natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



**Telgte-Ort**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



**Telgte-Ort**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz

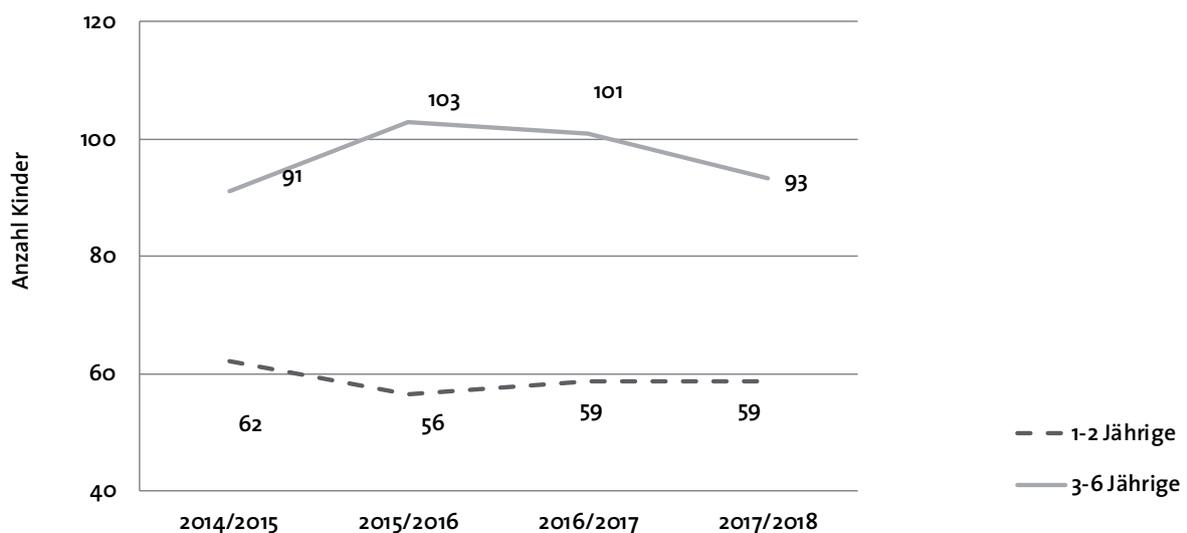


Westbevern	lst	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	2	2	2	2
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	3	3	3	3
Gruppenform II (GFII)	1,3	1	1	1
Gruppenform III (GFIII)	2	2	2	2
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	93	92	92	92
Plätze U3 in Kitas	31	28	28	28
Plätze U3 in Tagespflege	6	6	6	6
Summe U3 Plätze	37	34	34	34
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	22	22	22	22
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	62	56	59	59
Prognose Summe Kinder U3	84	78	81	81
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	91	103	101	93
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	101,65%	89,32%	91,09%	98,57%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	44,05%	43,40%	42,15%	42,15%

## Westbevern

### Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)

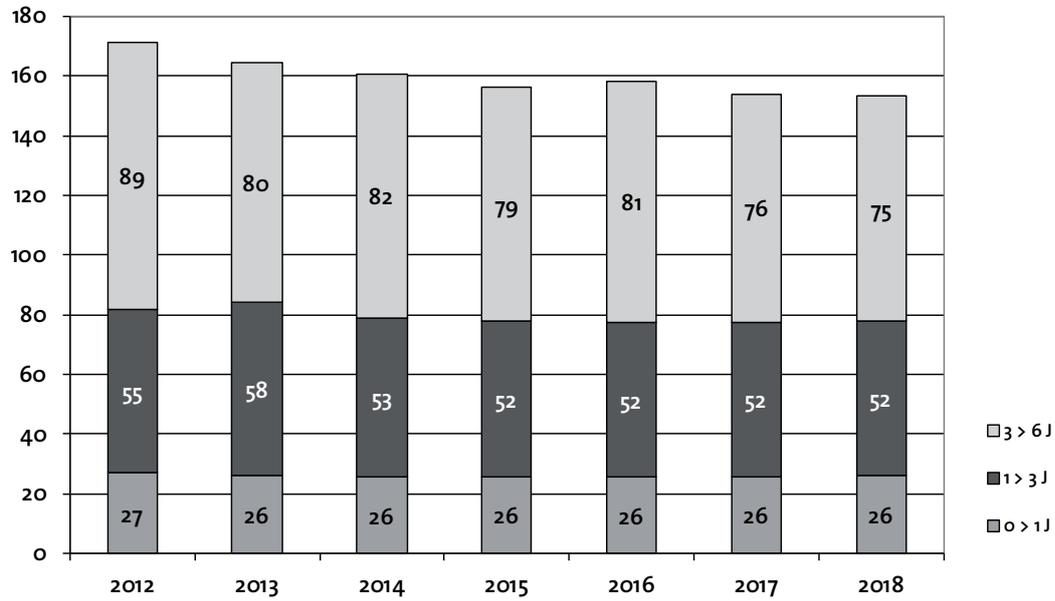
(natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



## Westbevern

### Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018

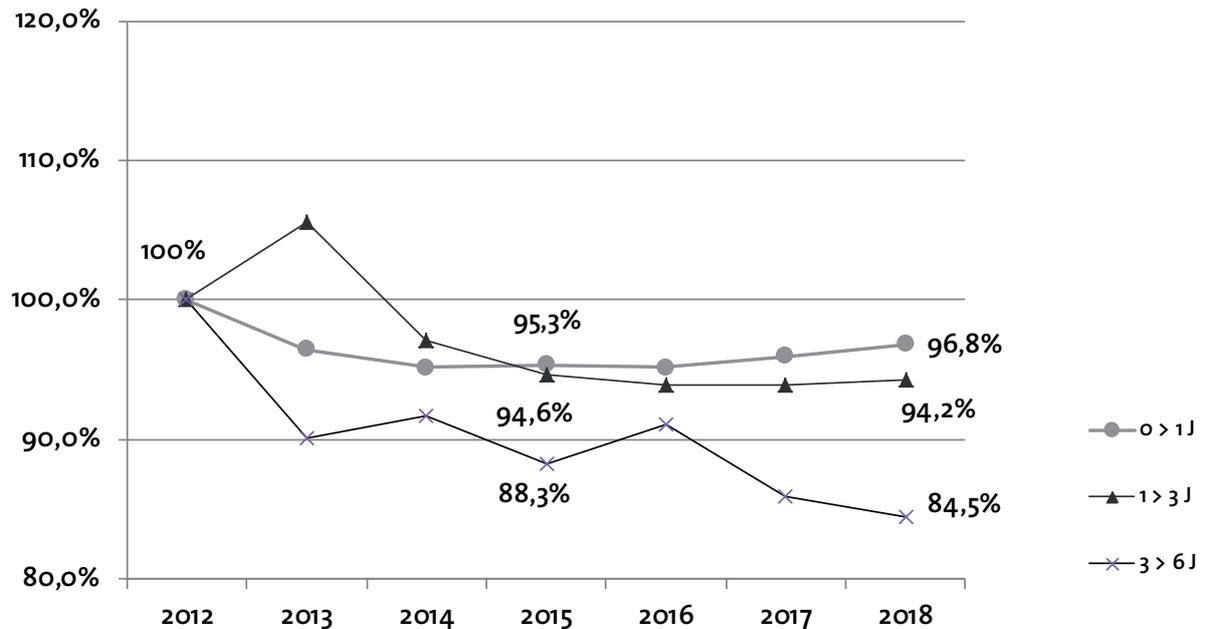
abnehmende Wanderungstendenz



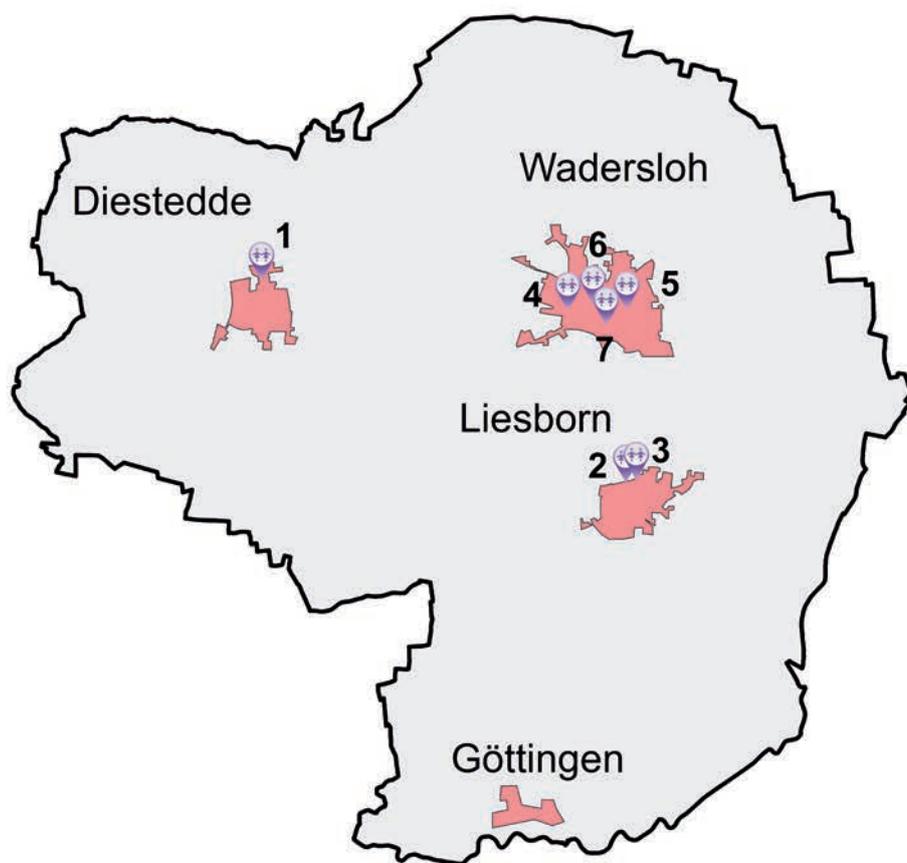
## Westbevern

### Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018

abnehmende Wanderungstendenz



# Wadersloh

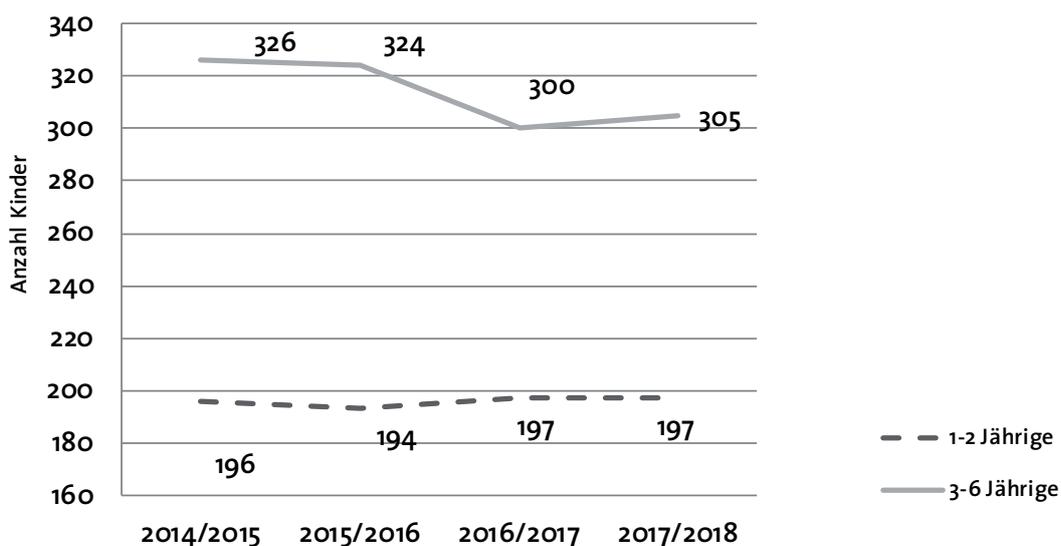


## Kindertageseinrichtungen

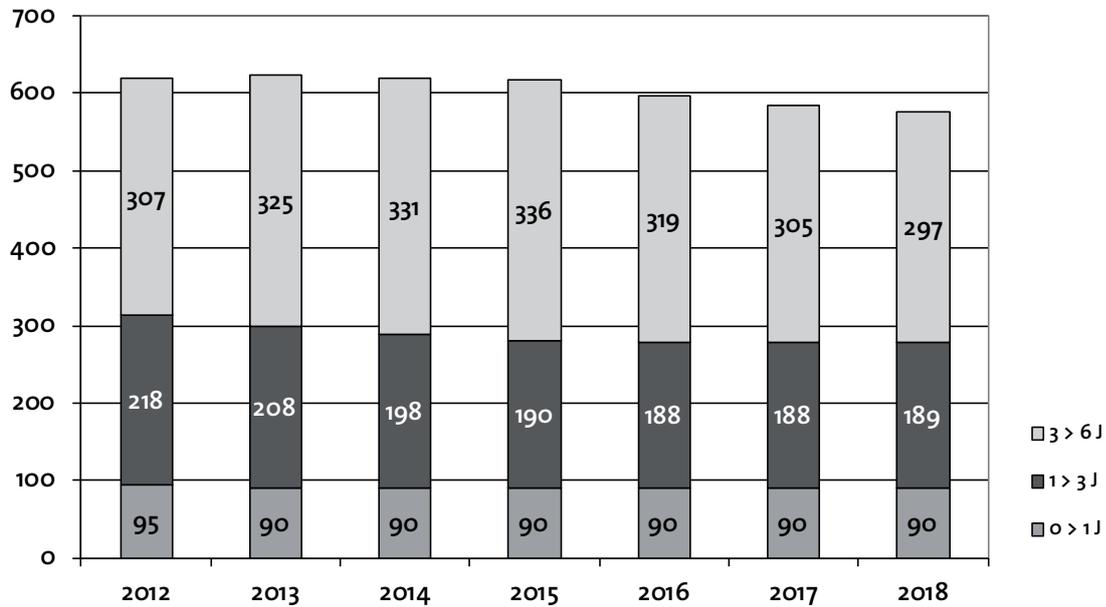
- 1 Kindergarten St. Nikolaus
- 2 Kindergarten Flohzikus
- 3 Kindergarten St. Antonius
- 4 Kindergarten Villa Kunterbunt
- 5 Kindertagesstätte Pusteblyume
- 6 Kindergarten St. Margareta
- 7 Kita Lechtenweg

Wadersloh-gesamt	lst	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	7	7	7	7
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	9	9	9	9
Gruppenform II (GFII)	3,5	3,7	4,2	4,2
Gruppenform III (GFIII)	7,94	8,44	7,14	7,2
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	325	337	305	306
Plätze U3 in Kitas	89	91	96	96
Plätze U3 in Tagespflege	33	36	38	38
Summe U3 Plätze	122	127	134	134
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	74	74	74	74
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	196	194	197	197
Prognose Summe Kinder U3	270	268	271	271
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	326	324	300	305
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	99,54%	104,01%	101,50%	100,44%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	45,19%	47,45%	49,39%	49,39%

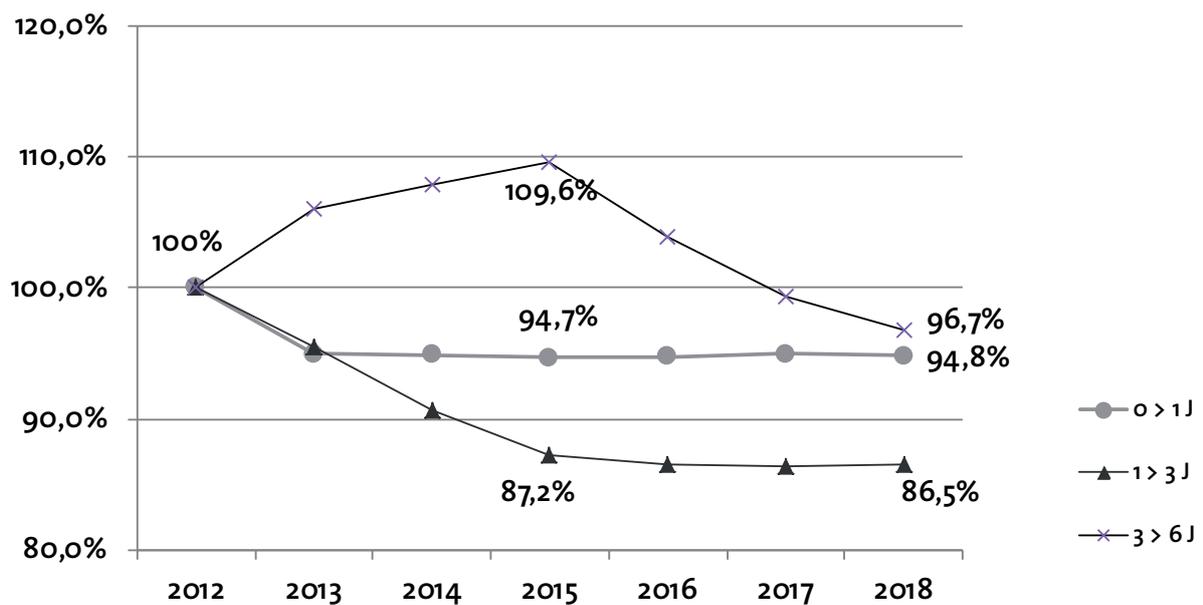
**Wadersloh-gesamt**  
**Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)**  
 (natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



**Wadersloh-gesamt**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



**Wadersloh-gesamt**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



## **Wadersloh Ort**

### **Angebotsstruktur:**

Anzahl der Tageseinrichtungen: 4

1. Ev. Kindergarten  
Träger: Ev. Kirchengemeinde
2. Kindergarten St. Margaretha  
Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Margaretha
3. Kita Villa Kunterbunt  
Träger: DRK Ortsverein Wadersloh e. V.
4. Kita Lechtenweg  
Träger: DRK Ortsverein Wadersloh e. V.

Alle Tageseinrichtungen verfügen über Plätze zur Betreuung unter dreijähriger Kinder. 2 Kitas können darüber hinaus auch Plätze für unter Zweijährige anbieten.

Die Katholische Kindertageseinrichtung St. Margaretha hat sich zum Einzelfamilienzentrum zertifizieren lassen. Sie nimmt darüber hinaus auch die Vermittlung und Begleitung der Tagespflegeverhältnisse wahr. Ergänzend zu den Angeboten in Tageseinrichtungen sind aktuell 6 Tagespflegepersonen mit einem Platzangebot von ca. 26 Plätzen vor Ort tätig.

### **Ausgangslage:**

Aktuell befindet sich die Kita Lechtenweg im Aufbau. Mit einer Fertigstellung ist gegen Ende des Jahres zu rechnen. Die Übergangssituation wird durch Räume in der Villa Mauritz bzw. Zusatzaufnahmen in der Villa Kunterbunt gestaltet.

### **Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

Das derzeitige Gruppenangebot deckt sich weitestgehend mit den Bedarfsanmeldungen. In den kommenden Jahren ist mit der Erschließung weiterer Baugebiete mit zusätzlichen Bedarfsan-

fragen zu rechnen. Übergangsweise könnte ein zusätzliches Platzangebot in den bestehenden Gruppenformen generiert werden.

## **Diestedde**

### **Angebotsstruktur:**

Anzahl der Tageseinrichtungen 1

1. Kindergarten St. Nikolaus  
Träger: Katholische Kirchengemeinde St. Margaretha

Die Tageseinrichtung St. Nikolaus kann im Sozialraum Diestedde die gesamte Alterstruktur von 0-6 Jahren anbieten.

Ein Angebot in Tagespflege besteht für Diestedde nicht.

### **Ausgangslage:**

Die Plätze in der Tageseinrichtung sind gut genutzt.

### **Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

Aufgrund zurückgehender Kinderzahlen kann auch in den Folgejahren entsprechend in der Gruppenform GF II aufgestockt werden.

Ein Angebot im Rahmen der Tagespflege ist in Diestedde nicht verfügbar.

Die Inanspruchnahme der Plätze U3 ist für Diestedde sehr hoch. Fast alle Zweijährigen haben sich für einen Platz in der Einrichtung angemeldet. Entsprechend der Anmeldesituation vor Ort ist die Gruppenstruktur anzupassen. Hier sind im Bestand alle Schwankungen aufzufangen.

## **Liesborn**

### **Angebotsstruktur**

Anzahl der Tageseinrichtungen: 2

1. Kita Flohzirkus

Träger: Der DRK-Ortsverein Wadersloh e. V.

2. Kindergarten St. Antonius

Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Margaretha

Beide Einrichtungen können Kinder unter drei Jahren betreuen. Eine Einrichtung stellt darüber hinaus Plätze für Kinder unter 2 Jahren zur Verfügung.

Ergänzt wird das Angebot durch Plätze in der Kindertagespflege. Es ist eine Tagesmutter mit einem Platzangebot von 5 Plätzen tätig.

### **Ausgangslage:**

Aktuell werden alle Kapazitäten in den bestehenden Kitas vollständig genutzt.

### **Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

Durch die ausgewiesenen Baugebiete werden für Liesborn weitere Zuwanderungsbewegungen erwartet. Die Räumlichkeiten der bestehenden Tageseinrichtungen sind durch Baumaßnahmen und Erweiterungen in den vergangenen Jahren in ihren Möglichkeiten ausgeschöpft.

Mit weiteren absehbaren zusätzlichen Bedarfsanmeldungen wäre das System dauerhaft überfordert. Eine Option wäre ein zusätzliches Angebot in Wadersloh-Ort oder aber im Übergang Zusatzplätze in den bestehenden Kitas vor Ort.

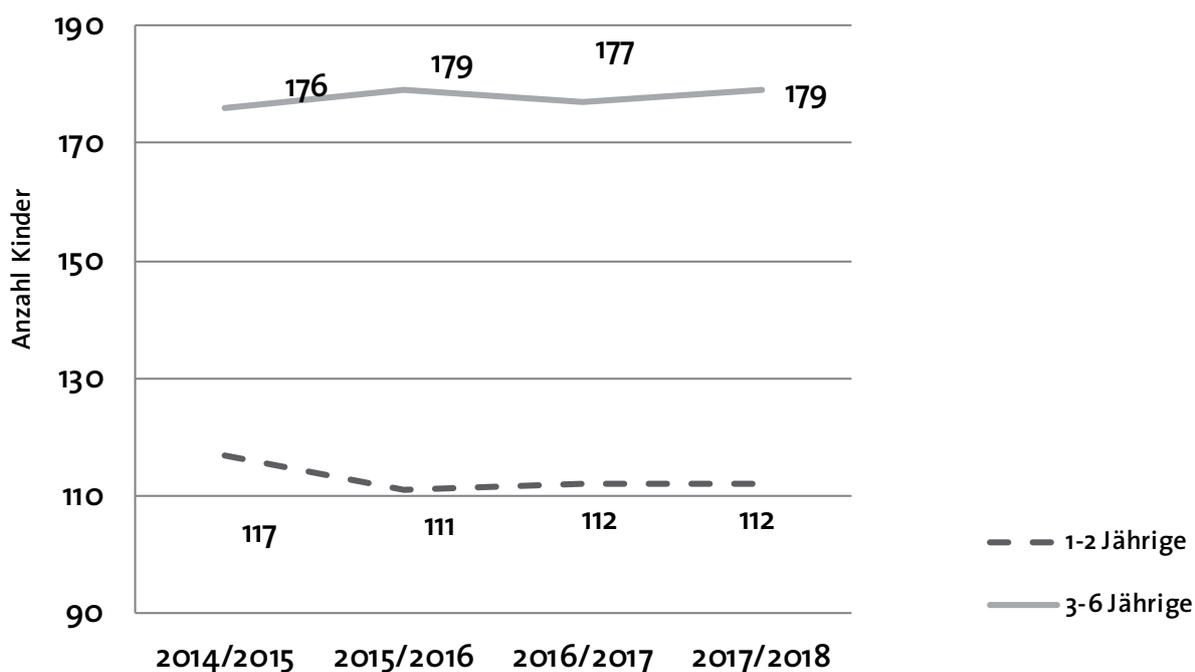
Zudem könnten zusätzliche Angebote in der Kindertagespflege die Angebotslage sinnvoll ergänzen.

Wadersloh-Ort	Ist	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	4	4	4	4
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	5	5	5	5
Gruppenform II (GFII)	2	2	2	2
Gruppenform III (GFIII)	4	4,5	4,2	4,2
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	170	183	175	175
Plätze U3 in Kitas	50	50	50	50
Plätze U3 in Tagespflege	26	26	27	27
Summe U3 Plätze	76	76	77	77
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	42	42	42	42
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	117	111	112	112
Prognose Summe Kinder U3	159	153	154	154
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	176	179	177	179
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	96,59%	101,96%	98,87%	97,77%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	47,80%	49,67%	50,00%	50,00%

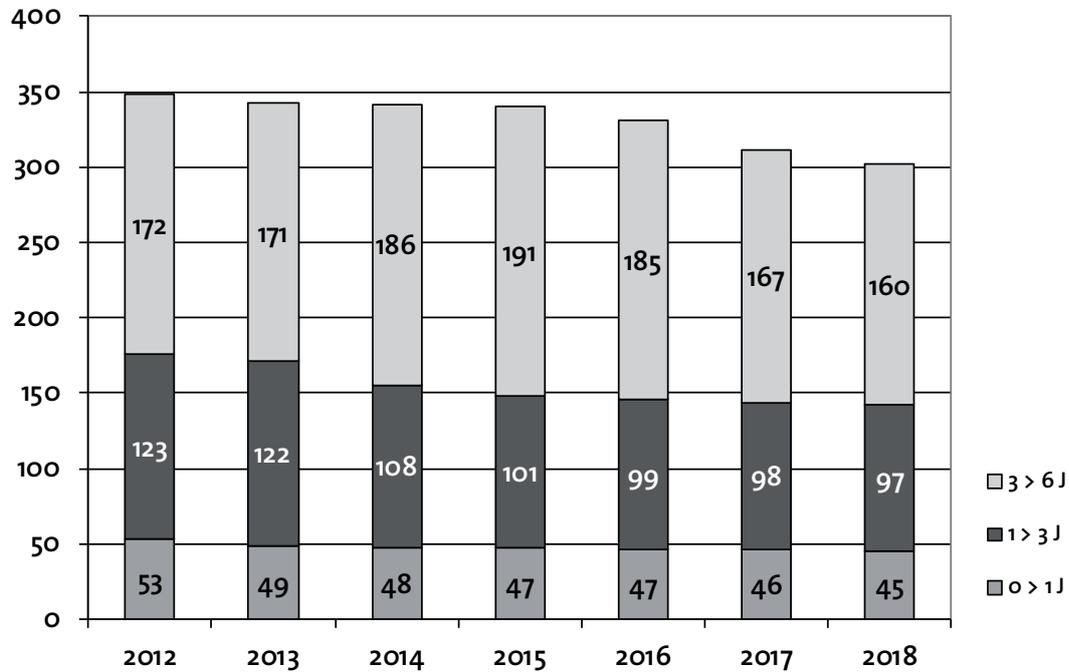
## Wadersloh-Ort

### Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)

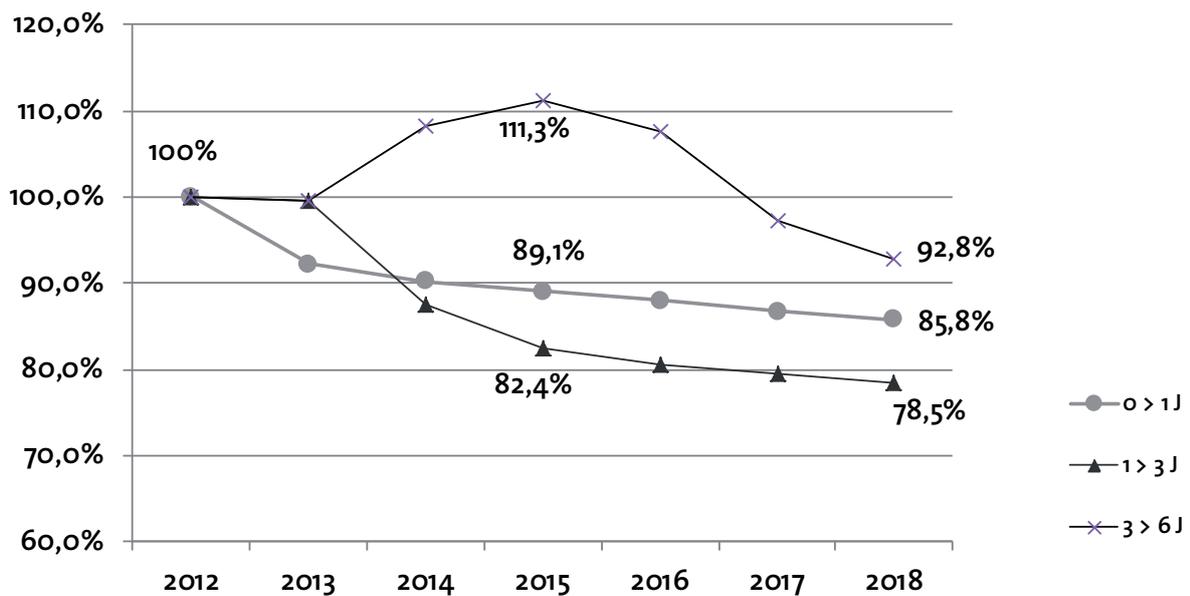
(natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



**Wadersloh-Ort**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



**Wadersloh-Ort**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz

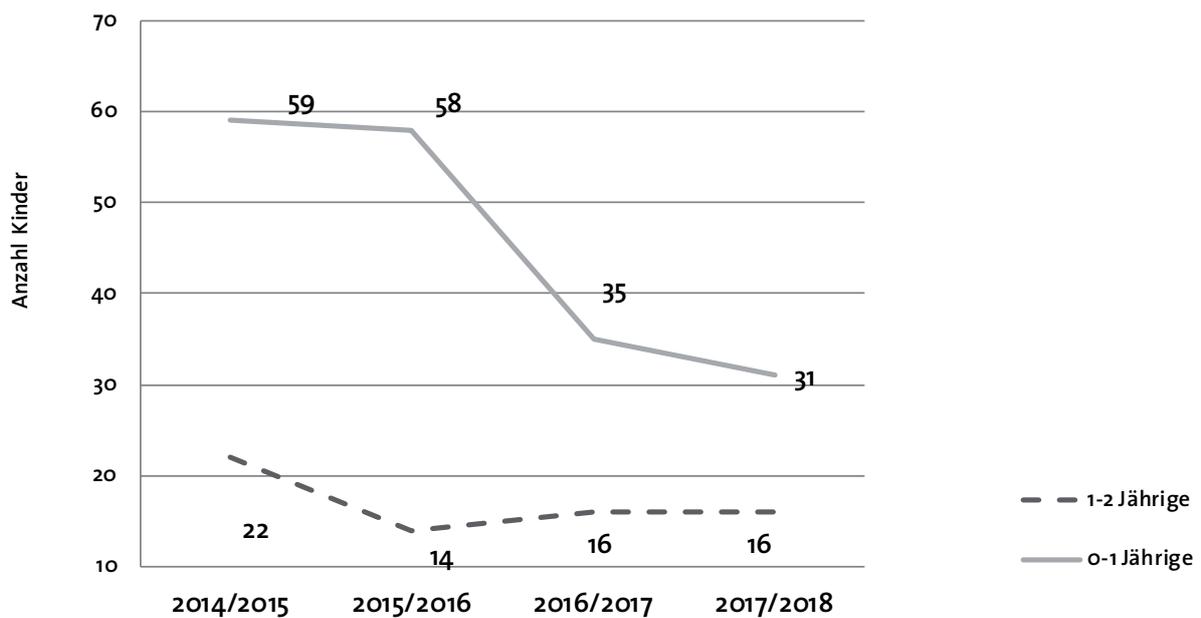


Diestedde	Ist	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	1	1	1	1
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	1	1	1	1
Gruppenform II (GFII)	0,5	0,5	1	1
Gruppenform III (GFIII)	2	2	1	1
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	64	64	39	39
Plätze U3 in Kitas	11	11	16	16
Plätze U3 in Tagespflege	0	0	0	0
Summe U3 Plätze	11	11	16	16
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	6	6	6	6
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	22	14	16	16
Prognose Summe Kinder U3	28	20	22	22
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	59	58	35	31
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	108,47%	110,34%	111,43%	125,81%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	39,29%	55,00%	72,73%	72,73%

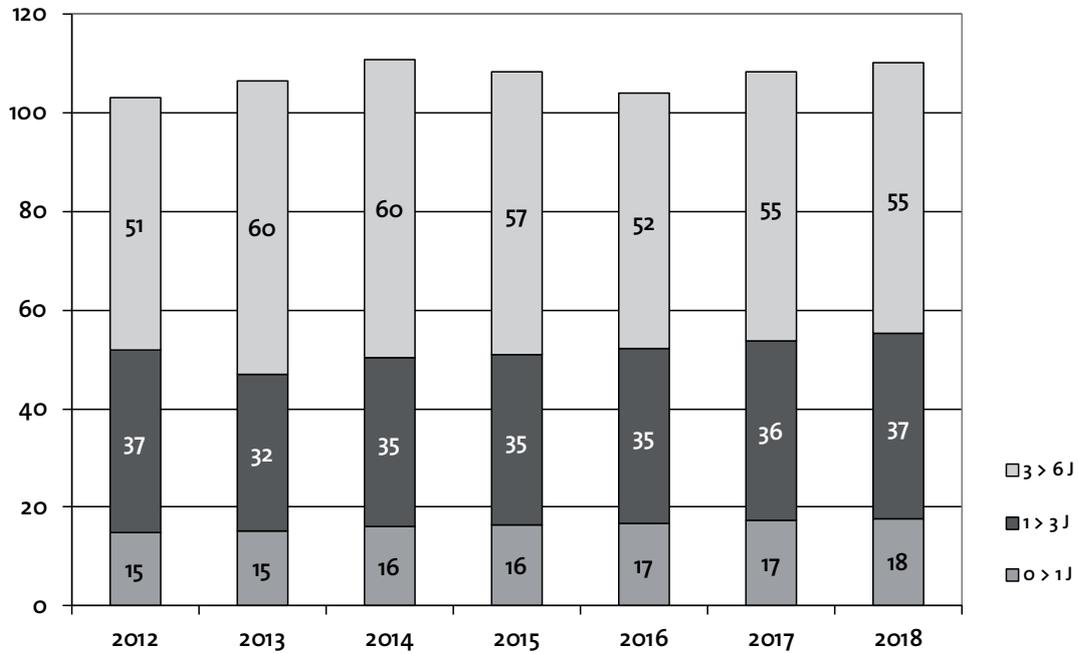
## Diestedde

### Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)

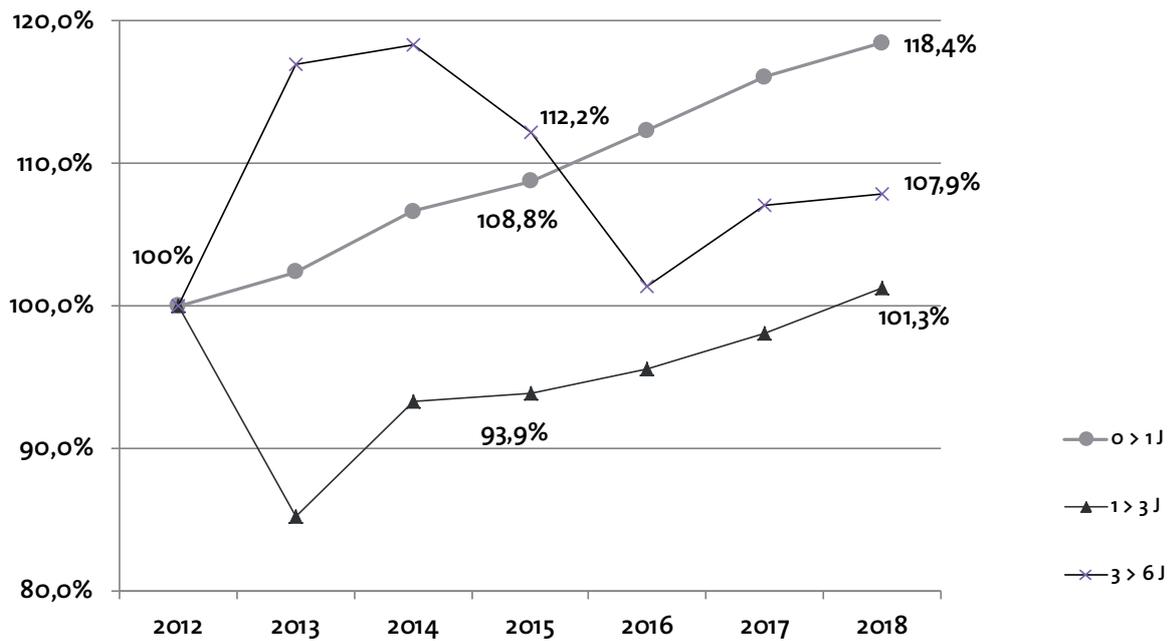
(natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



**Diestedde**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



**Diestedde**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz

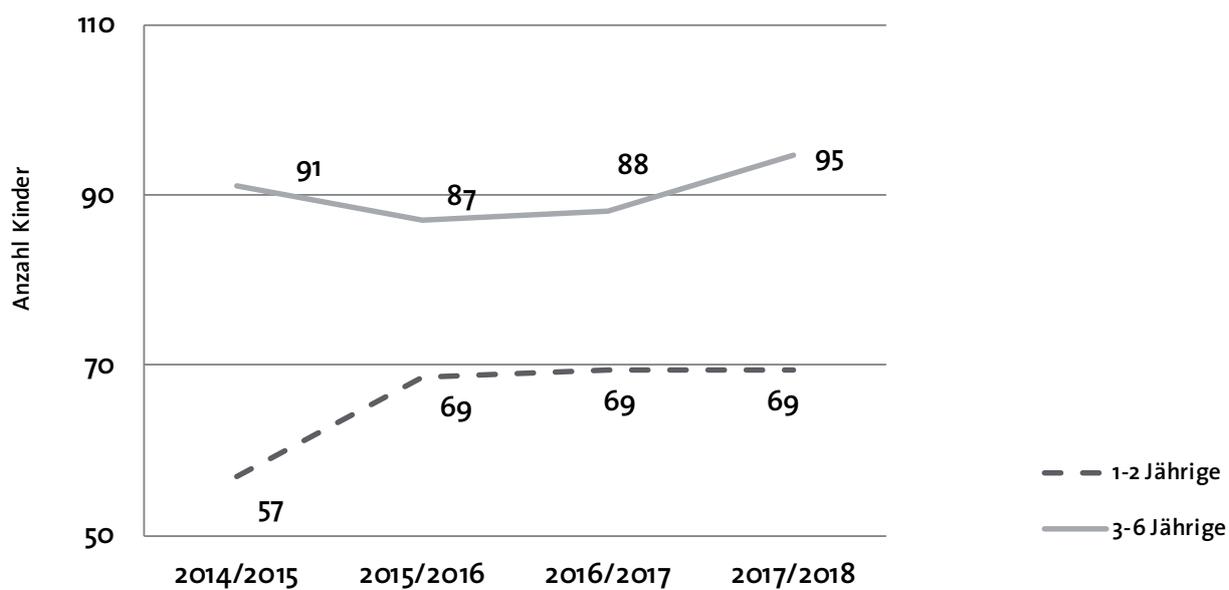


Liesborn	lst	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	2	2	2	2
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	3	3	3	3
Gruppenform II (GFII)	1	1,2	1,2	1,2
Gruppenform III (GFIII)	1,9	1,94	1,94	2
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	91	91	91	92
Plätze U3 in Kitas	28	30	30	30
Plätze U3 in Tagespflege	7	10	11	11
Summe U3 Plätze	35	40	41	41
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	26	26	26	26
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	57	69	69	69
Prognose Summe Kinder U3	83	95	95	95
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	91	87	88	95
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	99,45%	104,02%	102,84%	97,18%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	42,17%	42,25%	43,01%	43,01%

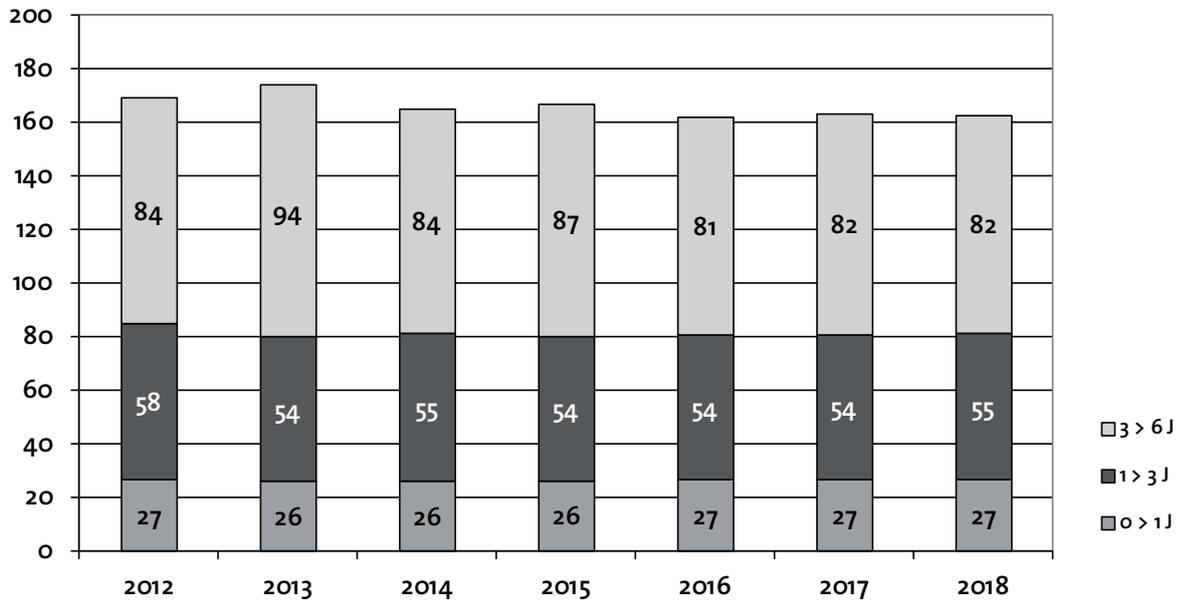
## Liesborn

### Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)

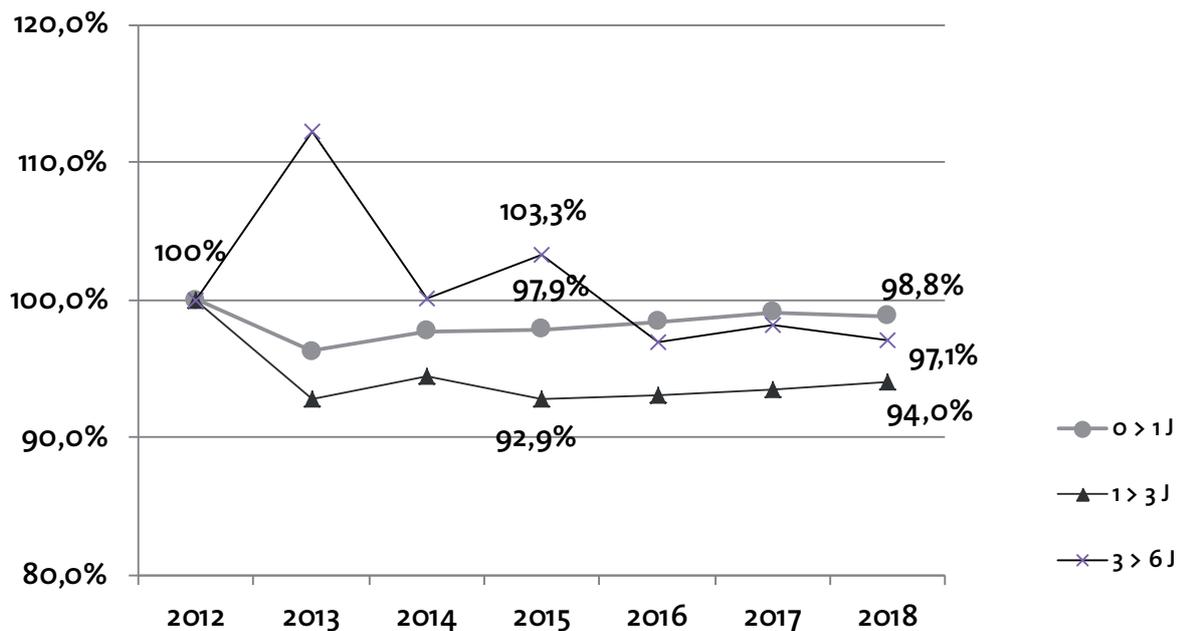
(natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)

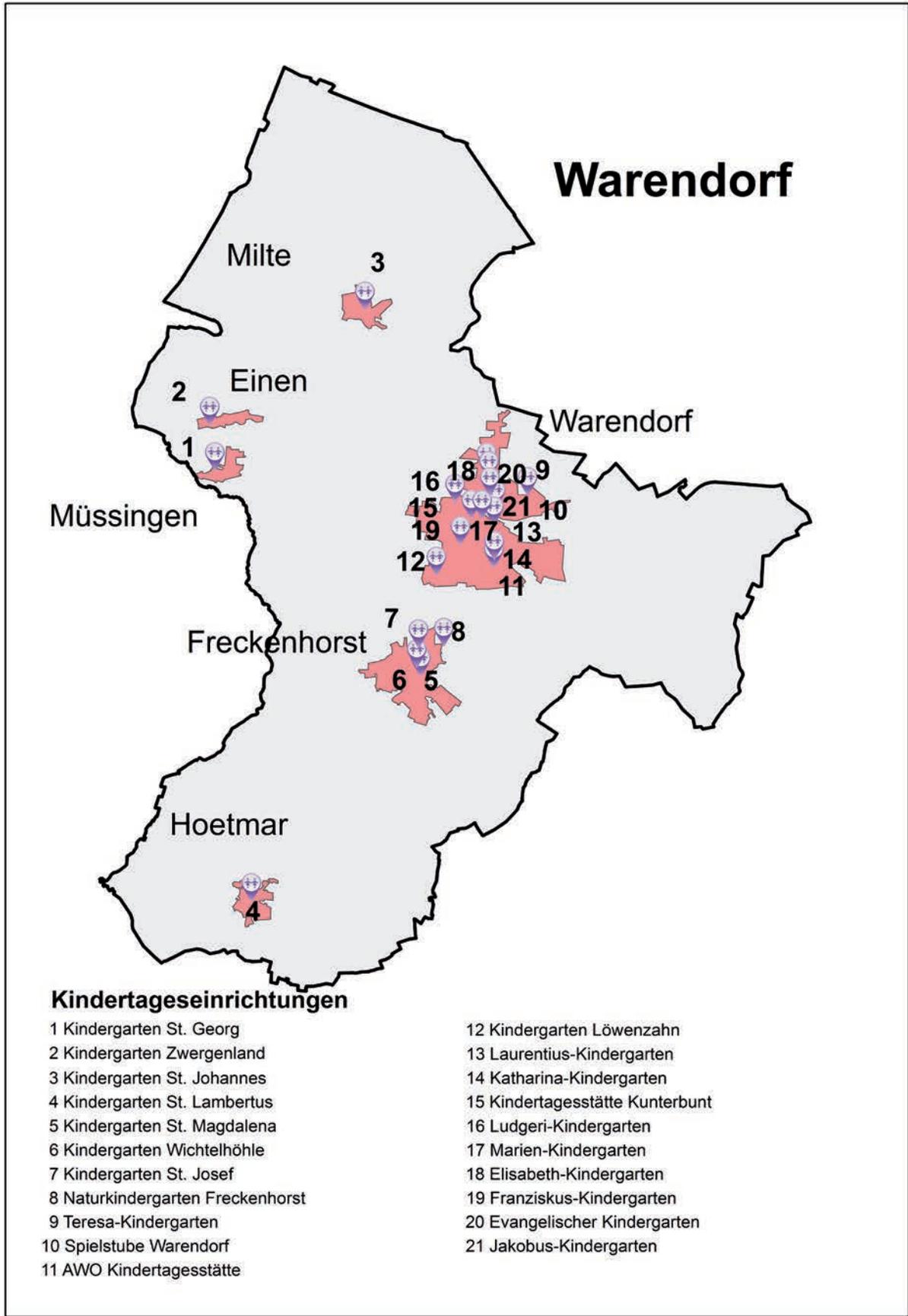


**Liesborn**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



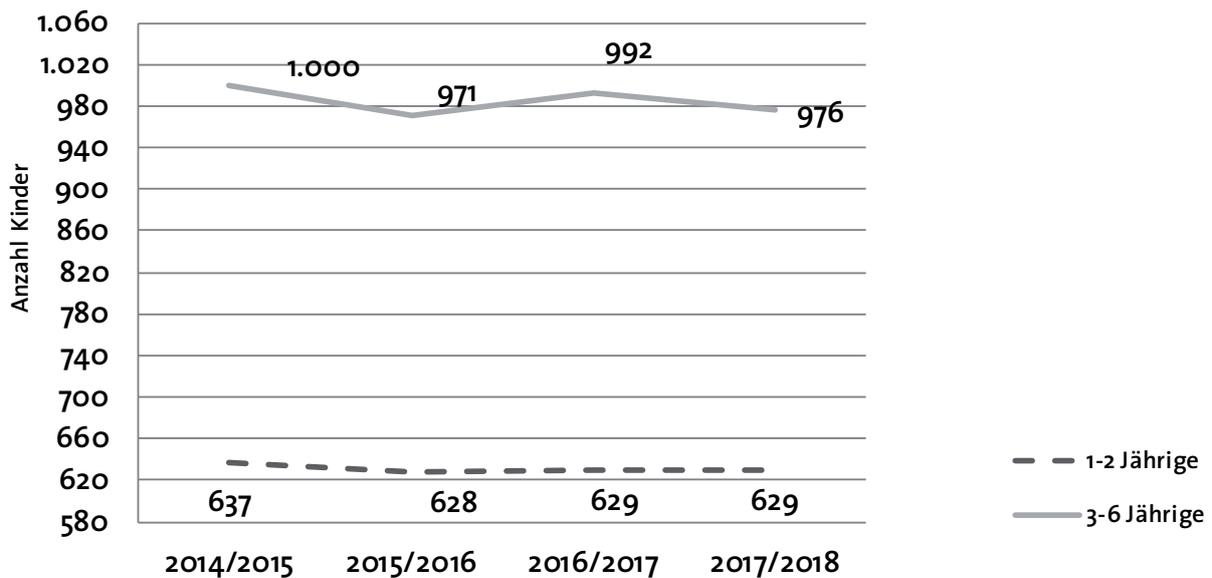
**Liesborn**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



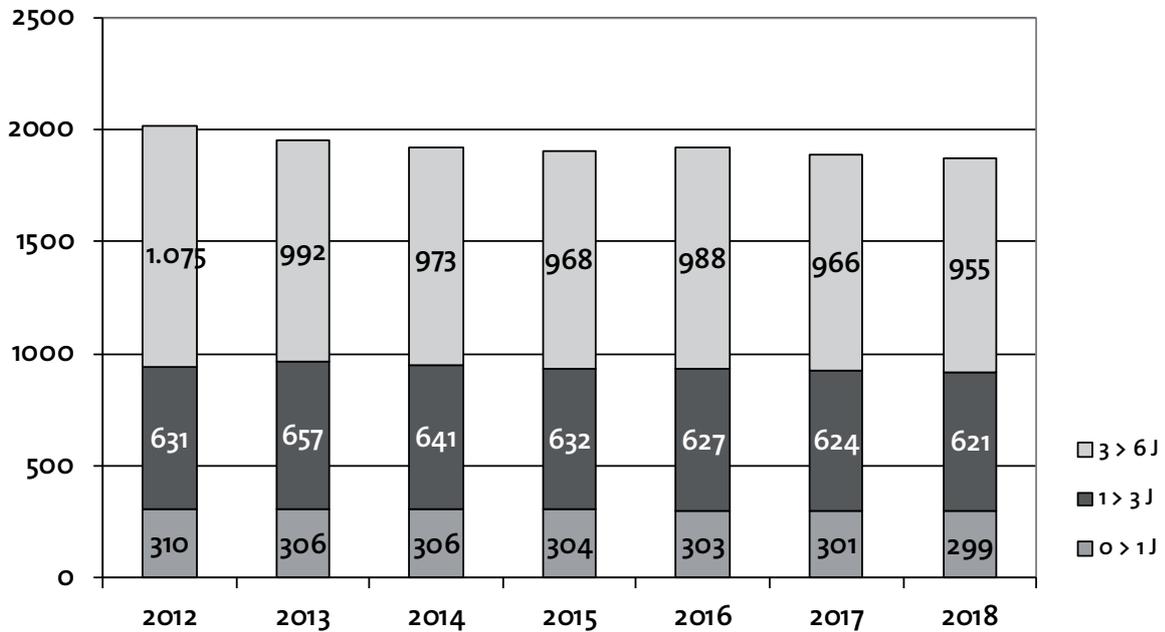


Warendorf-gesamt	lst	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	22	22	22	22
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	22,5	23	23	24
Gruppenform II (GFII)	14,1	14,4	14,4	14,4
Gruppenform III (GFIII)	26,84	25,64	26,34	25,32
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	986	963	981	969
Plätze U3 in Kitas	276	282	282	288
Plätze U3 in Tagespflege	89	99	105	107
Summe U3 Plätze	365	381	387	395
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	236	236	236	236
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	637	628	629	629
Prognose Summe Kinder U3	873	864	865	865
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	1.000	971	992	976
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	98,60%	99,18%	98,84%	99,32%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	41,81%	44,11%	44,72%	45,65%

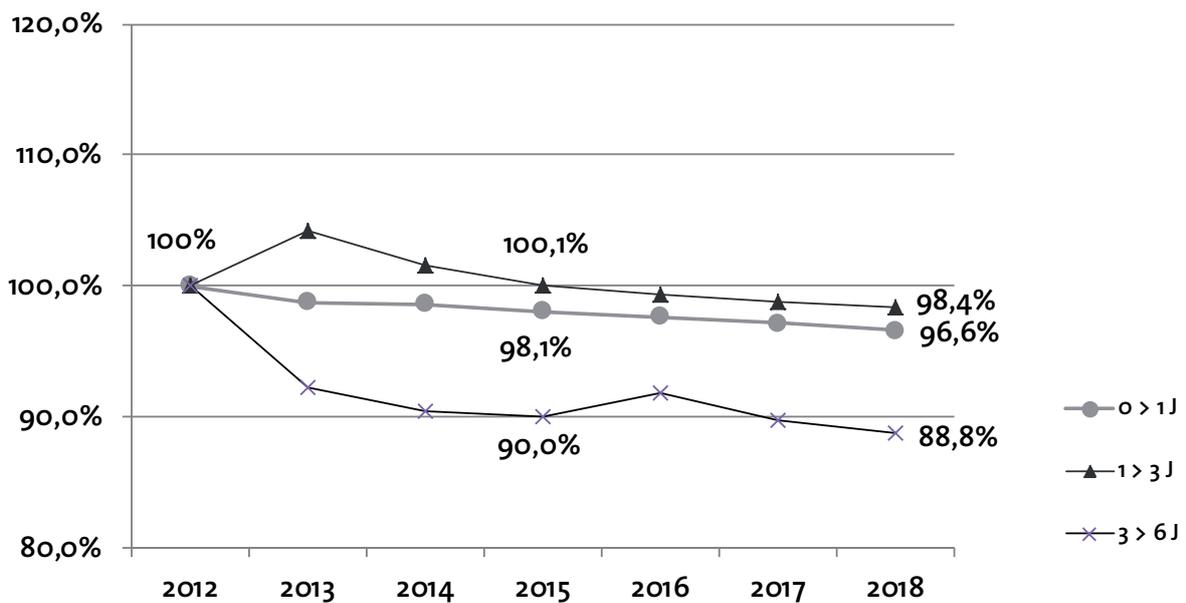
**Warendorf-gesamt**  
**Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)**  
 (natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



**Warendorf-gesamt**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



**Warendorf-gesamt**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



## Warendorf-Ort

### Angebotsstruktur

Anzahl der Tageseinrichtungen: 13

1. Evangelischer Kindergarten:  
Träger: Ev. Kirchengemeinde
2. Jakobus Kindergarten  
Träger: Katholische Kirchengemeinde  
St. Laurentius
3. Elisabeth-Kindergarten:  
Träger: Katholische Kirchengemeinde  
St. Laurentius
4. Franziskus-Kindergarten  
Träger: Katholische Kirchengemeinde  
St. Laurentius
5. Ludgeri-Kindergarten:  
Träger: Katholische Kirchengemeinde  
St. Laurentius
6. Marienkindergarten:  
Träger: Katholische Kirchengemeinde  
St. Laurentius
7. Kita Kunterbunt  
Träger: Tageseinrichtungen für Kinder e. V.
8. Teresa-Kindergarten  
Träger: Caritasverband Warendorf e. V.
9. St. Laurentius-Kindergarten  
Träger: Katholische Kirchengemeinde  
St. Laurentius
10. Katharina-Kindergarten  
Träger: Katholische Kirchengemeinde  
St. Laurentius
11. Kita "Löwenzahn"  
Träger: Stadt Warendorf
12. AWO-Kita "Reichenbacher Straße"  
Träger: AWO Unterbezirk-Hamm-Warendorf
13. Spielstube Warendorf  
Träger: Elterninitiative Spielstube e. V.

Alle Einrichtungen in Warendorf Ort können Plätze für Kinder unter drei Jahren anbieten. Sieben Einrichtungen können auch Plätze für die Altersgruppe unter zwei Jahren zur Verfügung stellen.

Das Angebot in den Kindertageseinrichtungen wird darüber hinaus ergänzt über ein sehr komfortables Angebot in der Kindertagespflege; aktuell sind insgesamt 20 Tagespflegepersonen mit einem Platzangebot von ca. 48 Plätzen für Kinder unter drei Jahren tätig. Weitere 3 Tagespflegepersonen befinden sich in der Qualifizierungsmaßnahme und können demnächst ihre Dienste anbieten. Die Vermittlung und Begleitung der Tagespflegeverhältnisse wird über das AWO-Familienzentrum an der Reichenbacher Straße wahrgenommen.

Im Stadtgebiet haben sich zudem die Kita Kunterbunt als Einzeleinrichtung sowie die Tageseinrichtung Evangelischer Kindergarten und der Teresa-Kindergarten im Verbund jeweils als Familienzentrum zertifizieren lassen.

### Ausgangslage:

Alle Plätze in den bestehenden Einrichtungen sind gut genutzt. Die Quote der Inanspruchnahme für die Betreuungsplätze U3 ist hoch. Die angemeldeten Bedarfe sind über die Angebote in den Tageseinrichtungen und in der Tagespflege zu versorgen.

Hier ist einzubeziehen, dass die Versorgungsquote auch für die Kinder Ü3 so gestaltet sein muss, dass auch zusätzliche Aufnahmen, z. B. Kinder von Zuziehenden und Asylbewerbern, möglich sind. Zudem ist zu berücksichtigen, dass die Familien in der Bauernschaft Gröbblingen, die

postalisch der Stadt Sassenberg zugeordnet sind, traditionell sich sozialräumlich dem Norden Warendorfs zugehörig fühlen und daher vorrangig die Institutionen dort in Anspruch nehmen. Je nach Anmeldesituation können die Schwankungen im bestehenden System gut aufgefangen werden.

#### **Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

Vor dem Hintergrund der hohen Inanspruchnahme der Plätze für Kinder unter drei Jahren sollte, solange die Plätze für Ü3 Kinder in der Anzahl noch erforderlich sind und daher weitere Gruppenumwandlungen zugunsten von weiteren U3 Plätzen nicht möglich sind, der Ausbau der Kindertagespflege weiter forciert werden. Hierüber ließe sich die Versorgungsquote für die Betreuung der Kinder unter drei Jahren erweitern.

Je nach Anmeldesituation sind Feinjustierungen in der Belegungs- und Gruppenstruktur der bestehenden Einrichtungen möglich.

## **Freckenhorst**

### **Angebotsstruktur**

Anzahl der Tageseinrichtungen: 5

1. Kindergarten St. Madgalena  
Träger: Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus
2. Kita Wichtelhöhle  
Träger: Arbeitsgemeinschaft Mutter-Kind-Hilfe e. V.
3. Kindergarten St. Josef  
Träger: Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus
4. Die Springfrösche  
Träger: Tageseinrichtungen für Kinder e.V.
5. Naturkindergarten  
Träger: Elterninitiative Naturkindergarten

Alle Tageseinrichtungen im Ortsteil Freckenhorst können Plätze für Kinder unter drei Jahren anbieten. Die Kindergärten Wichtelhöhle und St. Magdalena bieten darüber hinaus Plätze für Kinder unter 2 Jahren an.

Die Tageseinrichtungen St. Magdalena, Wichtelhöhle und St. Josef haben sich zum Familienzentrum Freckenhorst zusammengeschlossen.

Das Angebot der Kindertagesbetreuung in Freckenhorst wird ergänzt durch das Angebot in Tagespflege. Aktuell sind 6 Tagespflegepersonen mit einem Platzangebot von 19 Plätzen tätig. Die Vermittlung und Begleitung der Kindertagespflegeverhältnisse wird durch das Familienzentrum Freckenhorst wahrgenommen.

**Ausgangslage:**

Alle Einrichtungen im Ortsteil Freckenhorst sind ausgelastet. Mit dem Naturkindergarten hat Freckenhorst auch ein Angebot mit einer besonderen pädagogischen Ausrichtung. Plätze im Naturkindergarten werden auch überregional angeboten und teilweise auch in Anspruch genommen.

Die Versorgungsquote der Ü3 Kinder liegt im Ortsteil Freckenhorst aktuell bei ca. 90%. Der vergleichsweise niedrige Wert ist darin begründet, dass einige Kinder in der Altersstufe 3-6 sich nicht in den örtlichen Einrichtungen angemeldet haben bzw. keine Plätze in Anspruch nehmen.

**Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

Das bestehende Angebot in den Tageseinrichtungen und der Tagespflege vor Ort kann den zu erwartenden Bedarfen entsprechen. So ist zum kommenden Kindergartenjahr die Inbetriebnahme einer Großtagespflegestelle mit zusätzlichen 9 Plätzen vorgesehen.

In der aktuellen Planung nicht berücksichtigt sind evtl. Zuwanderungsbewegungen durch Baugebiete, die sich dann in der konkreten Anmeldesituation zeigen werden. Feinabstimmungen können dann bedarfsabhängig in den bestehenden Einrichtungen vorgenommen werden.

**Hoetmar****Angebotsstruktur**

Anzahl der Tageseinrichtung: 1

1. St. Lambertus-Kindergarten  
Träger: Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus

Die Gruppenstruktur im St. Lambertus Kindergarten ist so gestaltet, dass Kinder im Alter von 0-6 Jahren betreut werden können. Zur Ergänzung des Angebotes ist in Hoetmar eine Tagesmutter mit einem Angebot von 2 Plätzen tätig.

**Ausgangslage:**

Die Tageseinrichtung St. Lambertus kann alle geäußerten Bedarfe in ihrer Angebotsstruktur abdecken. In den kommenden Jahren kann aufgrund zurückgehender Kinderzahlen auch eine Gruppenumwandlung von einer Gruppenform III in eine Gruppenform I vorgenommen werden. Das würde das Angebot für die Versorgung der unter dreijährigen Kinder weiterhin verbessern.

**Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

Die Tageseinrichtung St. Lambertus ist als Alleinanbieter von Kindertagesbetreuung so aufgestellt, dass die gesamte Altersstruktur in der Einrichtung versorgt werden kann.

## **Einen, Milte und Müssingen**

### **Angebotsstruktur**

Anzahl der Tageseinrichtungen: 3

1. Die Kita Zwergenland  
Träger: Stadt Warendorf
2. Kindergarten St. Johannes  
Träger: Katholische Kirchengemeinde  
St. Bartholomäus und St. Johannes der Täufer
3. Kindergarten St. Georg  
Träger: Katholische Kirchengemeinde  
St. Bartholomäus und Johannes der Täufer

Alle Einrichtungen bieten Plätze für Kinder unter drei Jahren an. Die städtische Kita in Einen hat sich zudem räumlich auf die Betreuung der unter zweijährigen Kinder eingestellt.

Das Angebot wird ergänzt durch die Kindertagespflege; aktuell sind 9 Tagespflegepersonen mit einem Angebot von 20 Plätzen tätig.

Die Einrichtungen im Sozialraum Einen, Milte und Müssingen haben sich zu einem Familienzentrum zusammengeschlossen. Die Vermittlung und Begleitung der Tagespflegeverhältnisse wird über die Fachberatung der AWO-Kita sichergestellt.

### **Ausgangslage:**

Alle Einrichtungen in den Ortsteilen sind gut frequentiert. Alle Bedarfe können mit der jetzigen Gruppenstruktur insgesamt versorgt werden. Aktuell besuchen einige Kinder aus Milte die Tageseinrichtung in Müssingen. Dort konnte ihnen im St. Georg Kindergarten ein Platz zu Verfügung gestellt werden. Alle Einrichtungen sind aufgrund der hohen Inanspruchnahme von Plätzen gut genutzt.

### **Perspektivische Überlegungen zur Planung:**

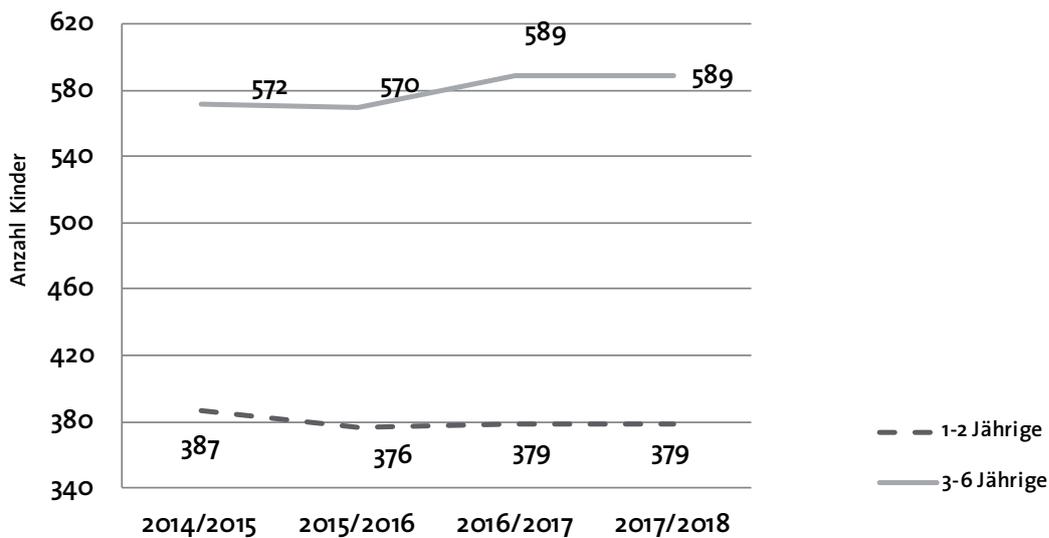
Die bestehende Gruppenstruktur in allen Einrichtungen kann die angemeldeten Bedarfe realisieren. Entsprechend der Anmeldesituation sind auch in den kommenden Jahren Feinsteuerungen in der Gruppenstruktur notwendig und möglich. Zum Kindergartenjahr 2015/2016 wird die Situation so sein, dass voraussichtlich alle Kinder aus Milte in der Tageseinrichtung vor Ort ein Platzangebot erhalten können. Damit kann möglicherweise eine Gruppenumwandlung in Müssingen vorgenommen werden.

Warendorf-Ort	Ist	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	13	13	13	13
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	13	13	13	13
Gruppenform II (GFII)	10,6	10,6	10,6	10,6
Gruppenform III (GFIII)	16,08	16	16,5	16,5
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	584	582	595	595
Plätze U3 in Kitas	184	184	184	184
Plätze U3 in Tagespflege	48	50	54	58
Summe U3 Plätze	232	234	238	242
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	142	142	142	142
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	387	376	379	379
Prognose Summe Kinder U3	529	518	521	521
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	572	570	589	589
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	102,10%	102,11%	100,93%	100,88%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	43,86%	45,14%	45,71%	46,48%

## Warendorf-Ort

### Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)

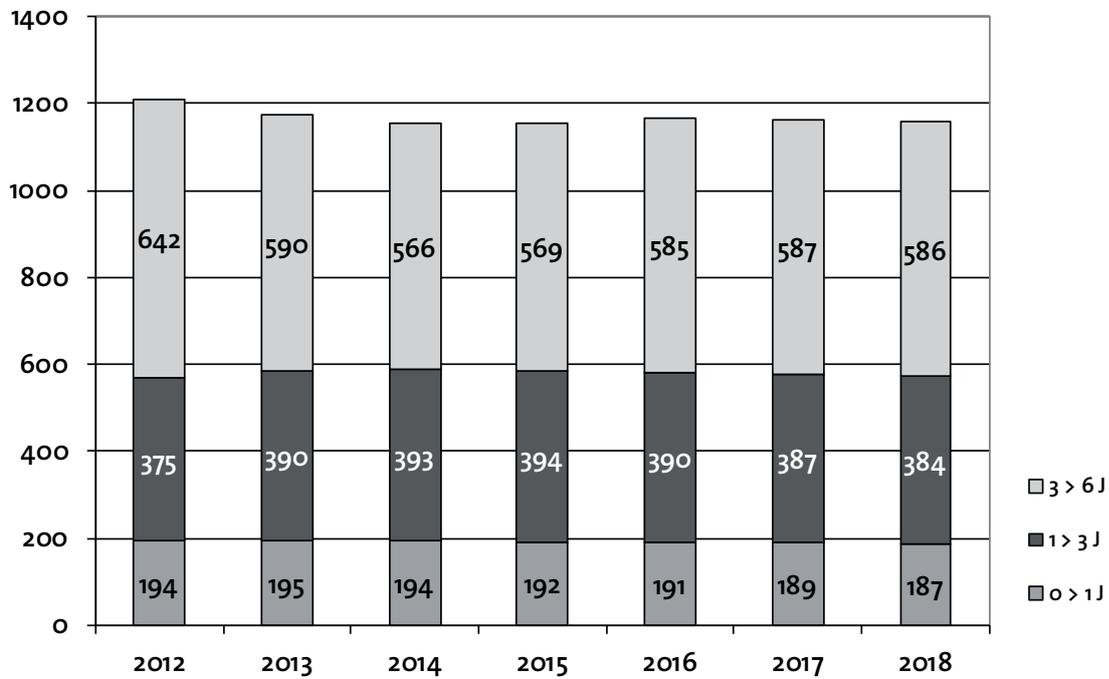
(natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



**Warendorf-Ort**

**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**

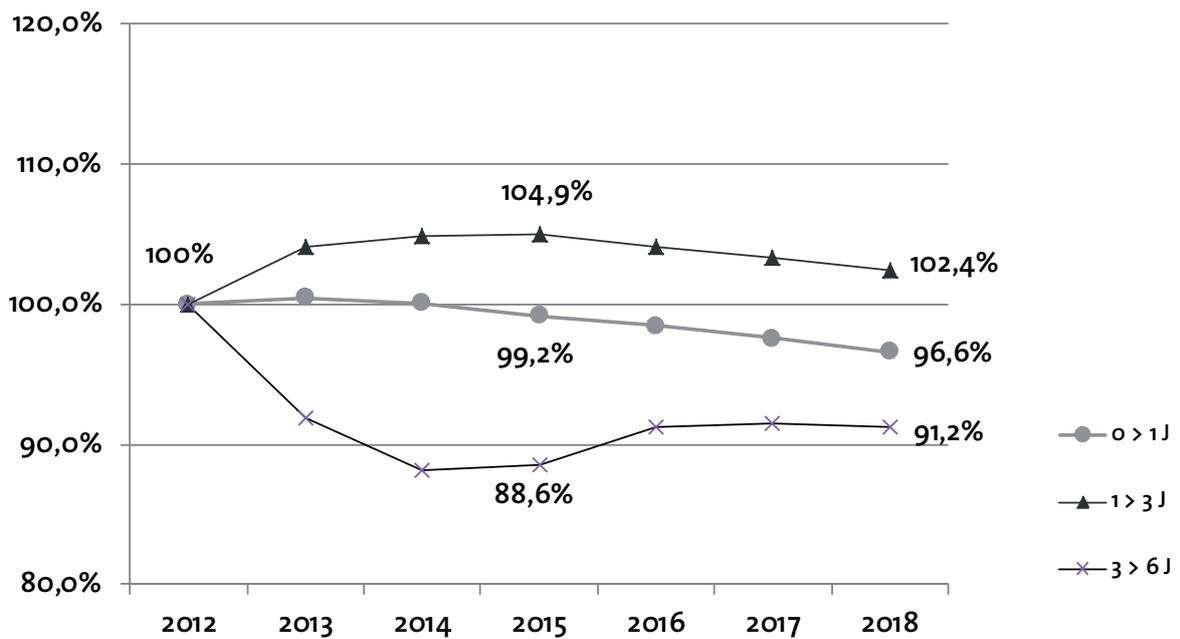
abnehmende Wanderungstendenz



**Warendorf-Ort**

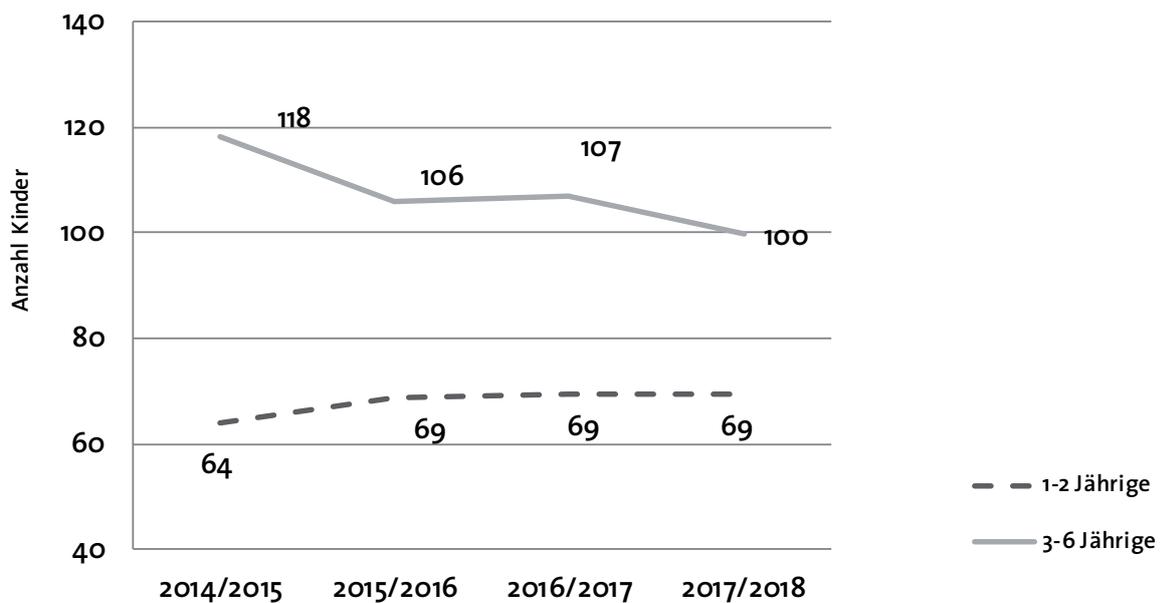
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**

abnehmende Wanderungstendenz

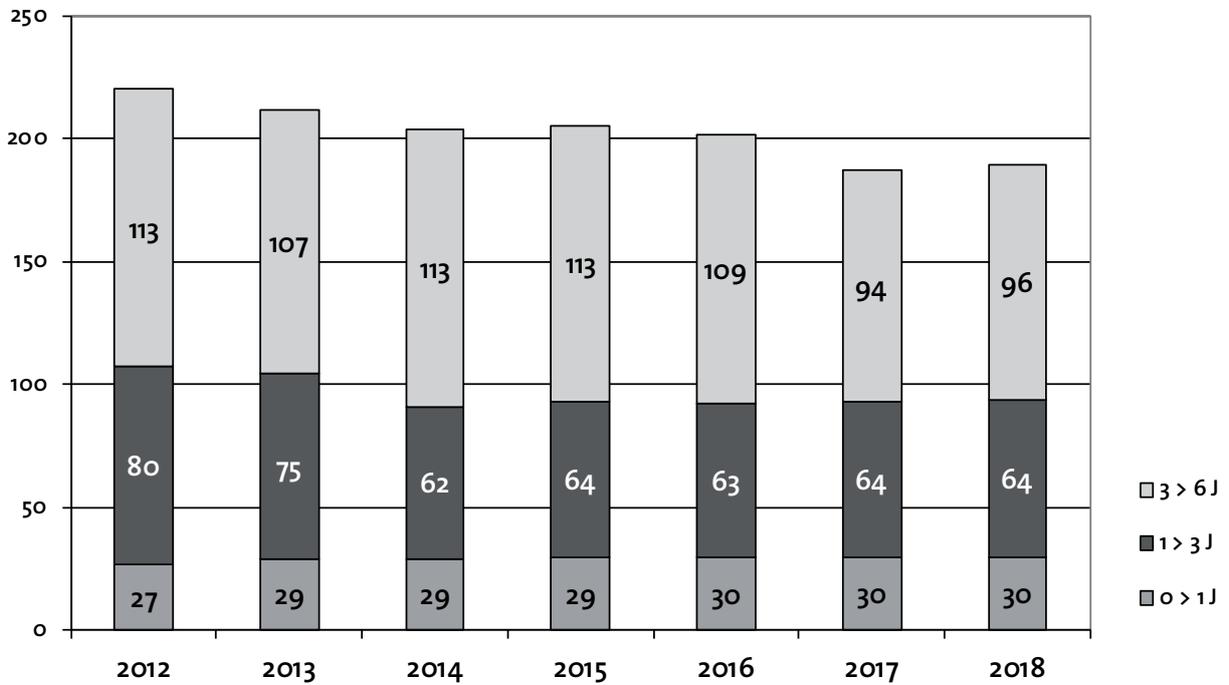


Einen, Milte, Müssingen	Ist	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	3	3	3	3
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	3,5	3	3	4
Gruppenform II (GFII)	0,2	0,5	0,5	0,5
Gruppenform III (GFIII)	2,6	2,6	2,6	1,6
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	115	108	108	96
Plätze U3 in Kitas	23	23	23	29
Plätze U3 in Tagespflege	20	22	22	20
Summe U3 Plätze	43	45	45	49
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	26	26	26	26
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	64	69	69	69
Prognose Summe Kinder U3	90	95	95	95
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	118	106	107	100
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	97,03%	101,42%	100,47%	96,32%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	47,78%	47,54%	47,20%	51,40%

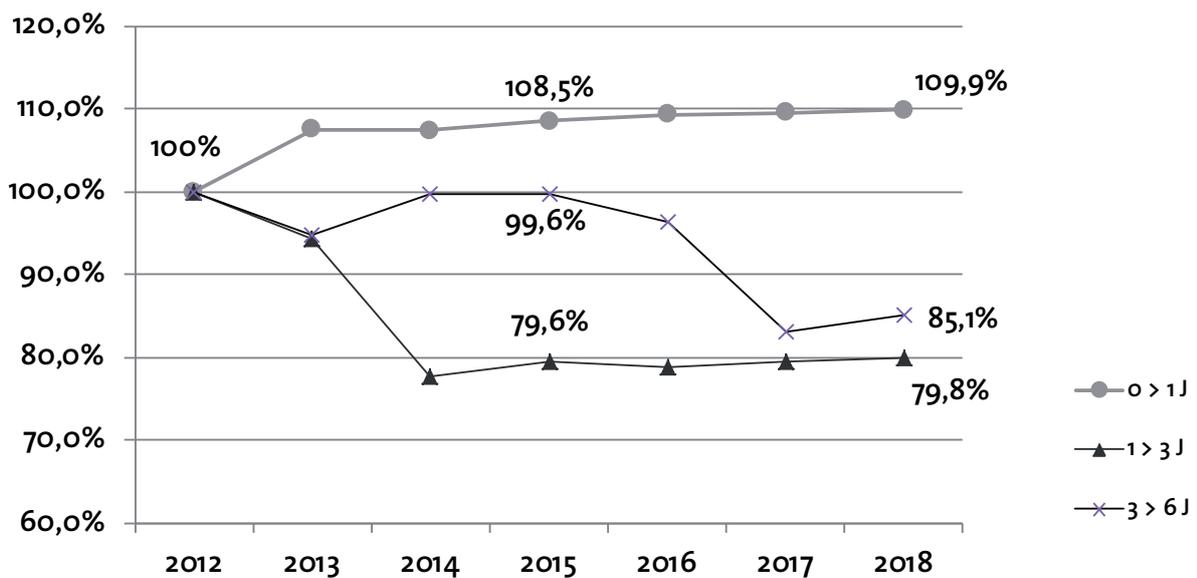
**Einen, Milte, Müssingen**  
**Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)**  
 (natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



**Einen, Milte, Müssingen**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



**Einen, Milte, Müssingen**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz

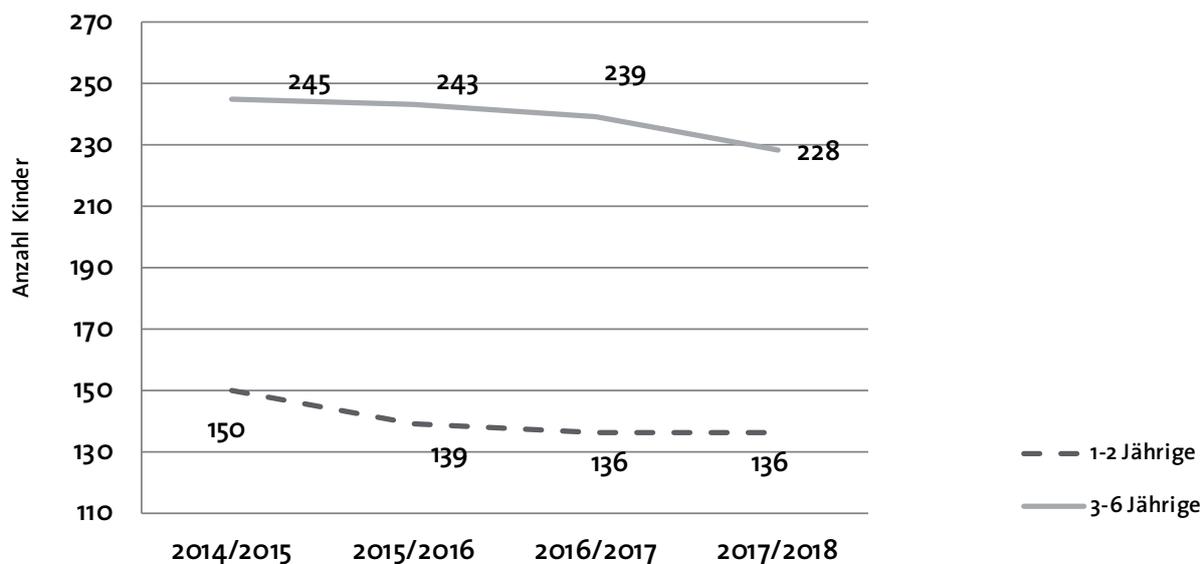


Freckenhorst	Ist	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	5	5	5	5
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	5	5	5	5
Gruppenform II (GFII)	2,3	2,3	2,3	2,3
Gruppenform III (GFIII)	6	6	6	6
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	221	221	221	221
Plätze U3 in Kitas	53	53	53	53
Plätze U3 in Tagespflege	19	25	25	25
Summe U3 Plätze	72	78	78	78
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	51	51	51	51
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	150	139	136	136
Prognose Summe Kinder U3	201	190	187	187
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	245	243	239	228
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	90,00%	90,74%	92,26%	96,71%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	35,82%	41,05%	41,71%	41,71%

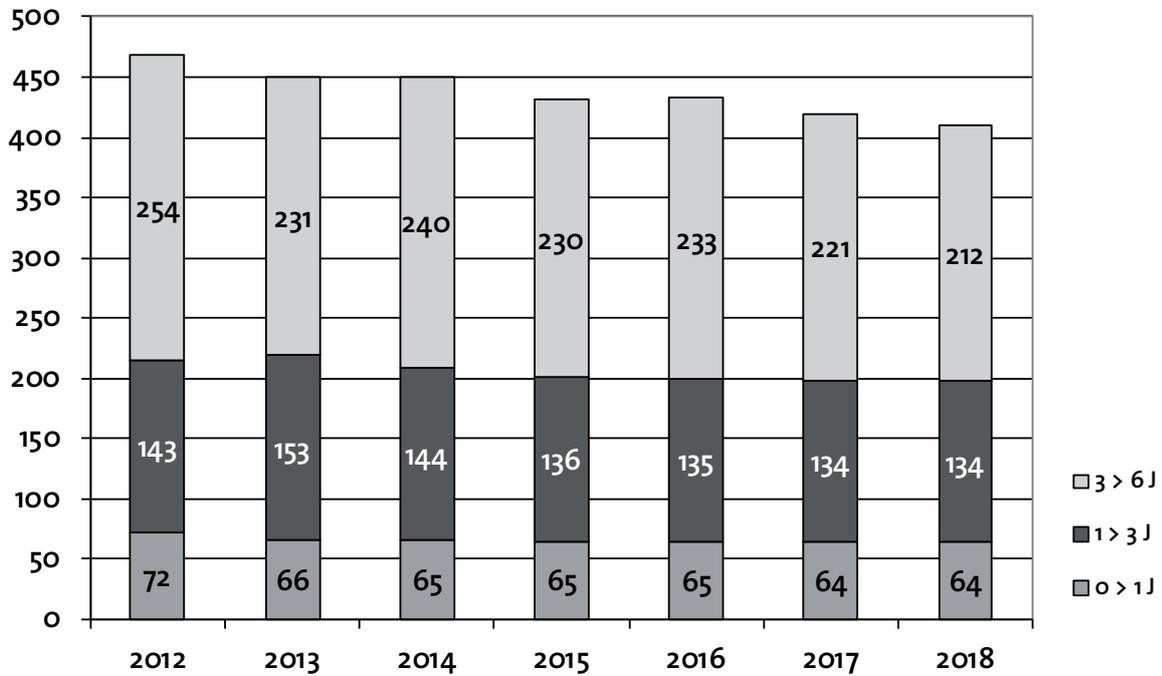
## Freckenhorst

### Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)

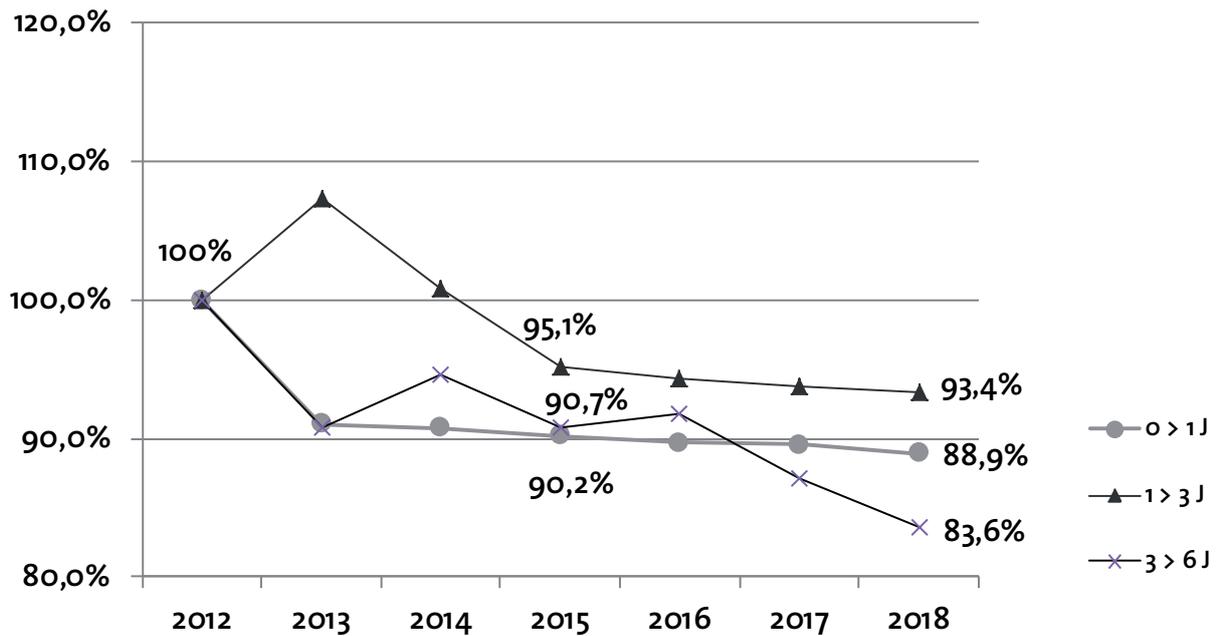
(natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



**Freckenhorst**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



**Freckenhorst**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz

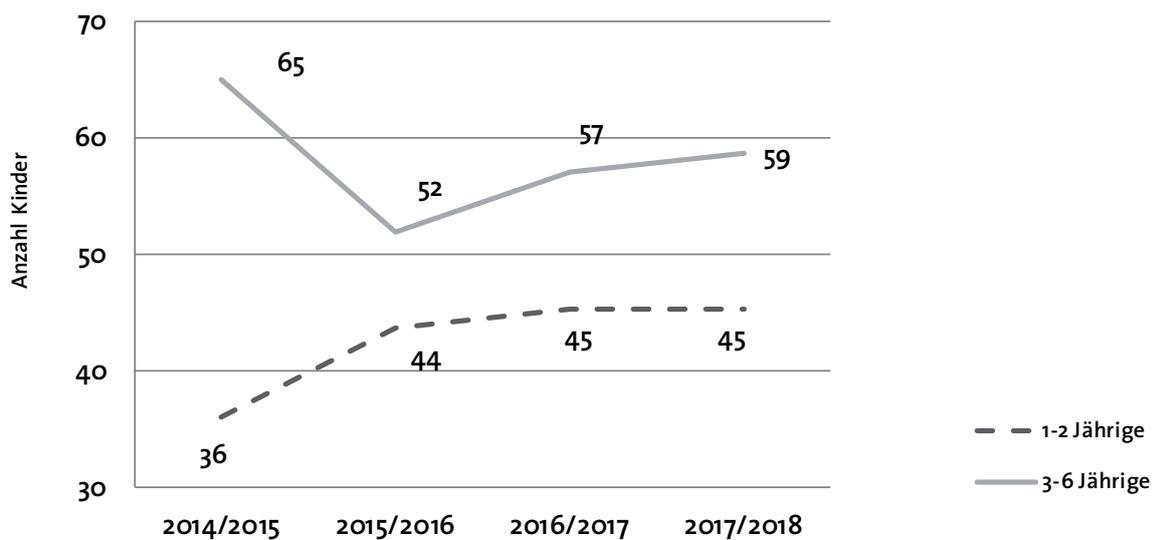


Hoetmar	lst	Planung Angebot		
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Anzahl Einrichtungen	1	1	1	1
<b>Struktur</b>				
Gruppenform I (GFI)	1	2	2	2
Gruppenform II (GFII)	1	1	1	1
Gruppenform III (GFIII)	2,1	1	1,2	1,2
<b>Platzangebot</b>				
Plätze Ü3 in Kitas	67	53	58	58
Plätze U3 in Kitas	16	22	22	22
Plätze U3 in Tagespflege	2	2	4	4
Summe U3 Plätze	18	24	26	26
<b>Kinderzahlen</b>				
Prognose Anzahl Kinder 0-1 jährig	17	17	17	17
Prognose Anzahl Kinder 1-2 jährig	36	44	45	45
Prognose Summe Kinder U3	53	61	62	62
Prognose Anzahl Kinder 3-6 jährig	65	52	57	59
<b>Versorgungsquoten</b>				
Versorgungsquote Ü3 in Kitas	103,08%	101,92%	101,75%	98,86%
Versorgungsquote U3 Kita und Tagespflege	33,96%	39,56%	41,71%	41,71%

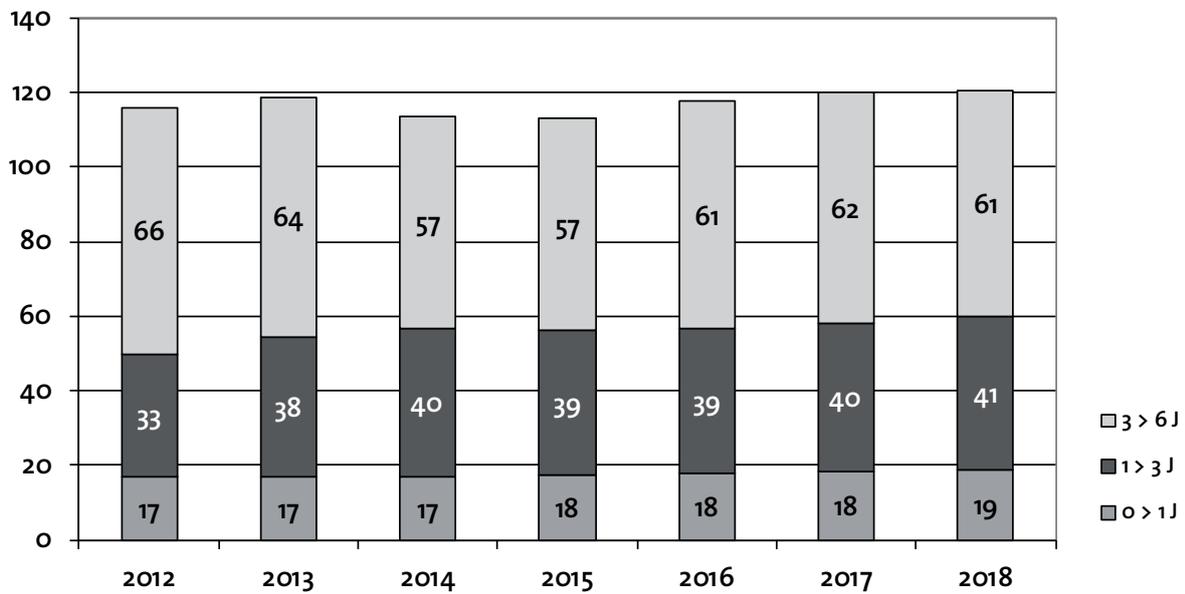
## Hoetmar

### Entwicklung Kinderzahlen (KiBiz-Stichtage)

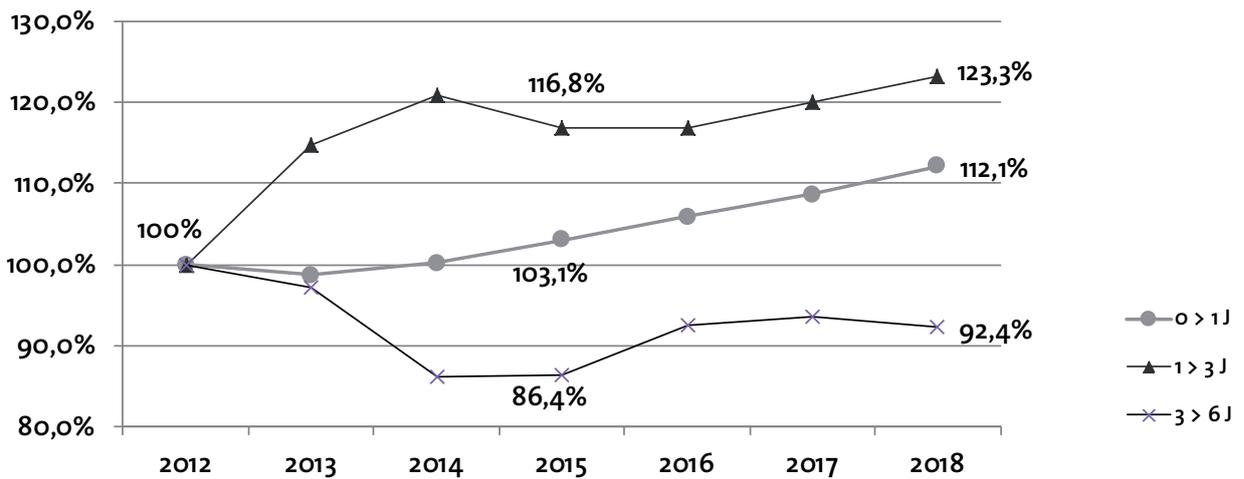
(natürliche Fortschreibung der örtlichen Meldeamtsdaten vom 30.10.2013)



**Hoetmar**  
**Entwicklung der Kinderzahlen bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



**Hoetmar**  
**Entwicklung der Kinderzahlen in % bis 2018**  
 abnehmende Wanderungstendenz



## 6. Qualitätsentwicklung in der Tagesbetreuung von Kindern

Der quantitative Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder im Kreis Warendorf ist seit 2008 zielstrebig vorangebracht worden. Die wesentlichen Ausbauziele sind erreicht.

Mehr noch als in den Vorjahren hat nun die Verbesserung der qualitativen Aspekte der Tagesbetreuung von Kindern, insbesondere der unter Dreijährigen, im Mittelpunkt zu stehen.

Qualitätsentwicklung im Kontext der Tagesbetreuung für Kinder orientiert sich hierbei an der Trias Erziehung, Bildung und Betreuung. Das Kind als eigene Persönlichkeit und seine Umwelt stehen dabei im Mittelpunkt des pädagogischen Handelns (vgl. Deutscher Verein, Empfehlungen zur Fragen der Qualität in Kindertageseinrichtungen, Berlin 9 / 2013). Das Kind soll in der Entfaltung seiner ganzen Persönlichkeit gefördert und unterstützt werden. Dem Kindeswohl und dem Schutz des Kindes vor einer Gefährdung seines Wohls sowie der Orientierung an den kindlichen Bedürfnissen kommt dabei eine besondere Aufmerksamkeit zu.

Definitiv umfasst der Begriff Qualitäts(-entwicklung) in der Tagesbetreuung das gesamte (sozial-)pädagogische Handeln mit dem Ziel, die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung des Kindes bestmöglich umzusetzen.

Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung ist als dauerhafter Prozess zu verstehen. Akteure dieses Prozesses sind das Kind, die Eltern, die Fachkräfte und das soziale Umfeld (Stadtteil, Gemeinde etc.).

Die rechtlichen Grundlagen zur Sicherstellung des Qualitätsanspruches ergeben sich aus § 22 a, 79 u. 79 a SGB VIII sowie aus §13 ff Kinderbildungsgesetz NW.

Qualitätsentwicklung mit Blick auf die Tagesbetreuung soll sich als ein dialogischer Prozess entwickeln. Die schon bestehenden Konzepte der Träger werden hierbei als Ausgangspunkt gesehen.

Gewünscht ist, dass Mütter und Väter mit ihren Kindern als Nutzer der lokalen Betreuungsangebote sowohl in Tageseinrichtungen als auch in Kindertagespflege ein qualitativ gleichbleibendes Angebot in Anspruch nehmen können. Gemeinsame Standards sollen beschrieben und Instrumente bzw. Verfahren der lokalen Qualitätskontrolle entwickelt werden.

In enger Kooperation mit den Münsterlandkreisen Borken, Coesfeld und Steinfurt ist die Betreuungsqualität in der Kindertagesbetreuung im Rahmen der Initiative "Marke Münsterland" zu einem regionalen Entwicklungsziel erklärt worden.

Aus dem Kreis der Träger, des Kreiselternrates und der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII wird dieser Prozess ausdrücklich gewünscht und unterstützt.

Positiv zu sehen ist, dass eine Unterstützung im Rahmen der Bundesinitiative "Anschwung frühe Chancen" durch externe Beratung und Expertise ermöglicht wird.



